



AV-Receiver

RX-V385

Bedienungsanleitung

-
- Dieses Gerät ist ein Produkt zum Erleben von Videos und Musik zu Hause.
 - Diese Anleitung erläutert die Vorbereitungen und Bedienungen für den täglichen Gebrauch.
 - Lesen Sie die mitgelieferte Broschüre „Schnellstartanleitung“ bevor Sie das Gerät verwenden.

INHALTSVERZEICHNIS

VOR GEBRAUCH DES GERÄTS

Zum Gebrauch dieser Anleitung.....	6
Zum Gebrauch dieser Anleitung.....	6
Überprüfen des Zubehörs.....	6
Überprüfen des Zubehörs.....	6
Verwenden der Fernbedienung.....	6
Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung.....	6
Reichweite der Fernbedienung.....	6

FUNKTIONEN

Was Sie mit dem Gerät machen können.....	7
Bezeichnungen und Funktionen der Teile.....	9
Bezeichnungen und Funktionen der Teile an der Frontblende.....	9
Bezeichnungen und Funktionen der Teile im Frontblende-Display.....	10
Bezeichnungen und Funktionen der Teile an der Rückwand.....	11
Bezeichnungen und Funktionen der Teile an der Fernbedienung.....	12

VORBEREITUNGEN

1 Anschließen der Lautsprecher.....	13
Bezeichnungen und Funktionen der Lautsprecher.....	13
Anzuschließende Lautsprechersysteme und Lautsprecher.....	14
Lautsprecheranforderungen.....	14
Einstellen der Lautsprecherimpedanz.....	15
Kabelanforderungen.....	15
Vorgehensweise beim Anschluss der Lautsprecher.....	15
Anordnung der Lautsprecher (Lautsprechersysteme).....	17
Anschließen der Front-Lautsprecher mittels Bi-Amping-Anschlussmethode.....	20
2 Anschließen eines Fernsehers.....	21
HDMI-Verbindung mit einem Fernseher.....	21
VIDEO-Verbindung (Composite-Video) mit einem Fernseher.....	21

3 Anschließen von Abspielgeräten.....	22
HDMI-Verbindung mit einem Videogerät wie einem BD/DVD-Player.....	22
Anschluss eines Abspielgeräts über eine andere Verbindung als HDMI.....	22
Anschluss an der Buchse an der Frontblende.....	23
4 Anschließen der FM-/AM-Antennen.....	24
Anschließen der FM-/AM-Antennen.....	24
5 Anschließen des Netzkabels.....	24
Anschließen des Netzkabels.....	24
6 Auswählen der Sprache für das Bildschirmmenü.....	25
Auswählen der Sprache für das Bildschirmmenü.....	25
7 Konfigurieren der erforderlichen Lautsprechereinstellungen.....	26
Zuweisen einer Lautsprecherkonfiguration.....	26
Automatische Optimierung der Lautsprechereinstellungen (YPAO).....	27
Fehlermeldungen von YPAO.....	29
Warnmeldungen von YPAO.....	30

HÖRGENUSS

Hören mit Schallfeldeffekten.....	31
Wählen Sie Ihren bevorzugten Klangmodus.....	31
Schallfeldeffekte hören (CINEMA DSP).....	31
Hören inhaltsspezifisch angepasster Schallfelder.....	31
Schallfeldeffekte ohne Surround-Lautsprecher hören (Virtual CINEMA DSP).....	32
Surround-Wiedergabe mit 5 vor dem Gerät aufgestellten Lautsprechern (Virtual CINEMA FRONT).....	32
Surround-Sound über Kopfhörer hören (SILENT CINEMA).....	32
Unverarbeitete Wiedergabe.....	33
Hören des Originalsounds (direkte Dekodierung).....	33
Mehrkanalwiedergabe ohne Schallfeldeffekte (Surround-Dekoder).....	33
Hören mit reinem HiFi-Sound (Direktwiedergabe).....	34
Hören mit verbessertem Bassklang.....	34
Verbessern des Bass (Extra Bass).....	34
Hören komprimierter Musiksignale mit verbessertem Klang.....	35
Wiedergabe digital komprimierter Formate mit Klangoptimierung (Compressed Music Enhancer).....	35

WIEDERGABE 36

Grundlegende Bedienungsvorgänge bei der Wiedergabe..... 36

Grundlegender Bedienungsvorgang für die Wiedergabe von Videos und Musik.....	36
Umschalten der Informationen auf dem Frontblende-Display.....	37
Bezeichnungen und Funktionen von Elementen des Wiedergabebildschirms.....	38
Bezeichnungen und Funktionen von Elementen des Durchsuchen-Bildschirms.....	39

FM-/AM-Radio (UKW/MW) hören..... 40

Einstellen der Frequenzschritte.....	40
Auswahl einer Empfangsfrequenz.....	41
Auswählen eines Festsenders.....	42
Automatische Speicherung von Radiosendern (Auto Preset).....	42
Manuelles Speichern eines Radiosenders.....	43
Löschen von Festsendern.....	44
Anzeigen der Radio Data System-Informationen.....	44
Automatischer Empfang von Verkehrsinformationen.....	45

Wiedergabe von auf einem -Speichergerät gespeicherter Musik (Bluetooth®)..... 46

Anschließen eines Bluetooth®-Geräts (Verbindung).....	46
Wiedergabe von Bluetooth®-Geräte-Inhalten.....	47
Hören von Musik über Bluetooth®-Lautsprecher/Kopfhörer.....	48

Wiedergabe von auf einem USB-Speichergerät gespeicherter Musik..... 49

Wiedergabe von Inhalten eines USB-Speichergeräts.....	49
---	----

Nützliche Wiedergabefunktionen..... 50

SCENE-Funktion.....	50
---------------------	----

Konfigurieren der Wiedergabeeinstellungen für verschiedene Wiedergabequellen (Optionen-Menü)..... 52

Grundlegende Bedienung im Optionen-Menü.....	52
Einträge im Optionen-Menü.....	53
Umschalten der Eingangsquelle.....	53
Einstellung des Klangs der Audioausgabe.....	53
Konfigurieren von DSP/Surround.....	54
Korrigieren von Lautstärkeunterschieden bei der Wiedergabe.....	56
Aktivieren der Lippsynchronisationseinstellung.....	57
Prüfen von Informationen über die Video-/Audiosignale.....	57
Kombinieren des Tons einer anderen Eingangsquelle mit dem Bild der aktuellen Eingangsquelle.....	57
Auswählen einer zusammen mit der ausgewählten Audioquelle abzuspielenden Videoquelle.....	59
Umschalten zwischen Stereo und Mono für FM-Radioempfang.....	59
Speichern von Festsendern.....	59
Automatischer Empfang von Verkehrsinformationen.....	60
Konfigurieren der Wiederholungseinstellung.....	61
Verbindungsherstellung mit einem Bluetooth®-Gerät.....	62
Verbindungsaufbau mit einem zuvor verbundenen Bluetooth®-Gerät.....	63
Trennen der Verbindung mit einem Bluetooth®-Gerät.....	63
Aktivieren der automatischen Eingangsquellenumschaltung beim Bluetooth®-Verbindungsaufbau.....	63

KONFIGURATIONEN 64

Konfigurieren verschiedener Funktionen (Setup-Menü)..... 64

Grundlegende Bedienung im Setup-Menü.....	64
Einträge im Setup-Menü.....	65

Konfigurieren der Lautsprechereinstellungen..... 67

Einstellungen für Ihr Lautsprechersystem.....	67
Einrichten der Nutzung eines Subwoofers.....	67
Einstellen der Größe der Front-Lautsprecher.....	67
Einrichten der Nutzung eines Center-Lautsprechers und seiner Größe.....	68
Einrichten der Nutzung von Surround-Lautsprechern und ihrer Größe.....	68
Einstellen der Übergangsfrequenz tieffrequenter Komponenten.....	69
Einstellen der Phasenlage des Subwoofers.....	69
Einstellen der Funktion Extra Bass.....	69
Einrichten der Nutzung von Virtual CINEMA FRONT.....	70
Einstellen des Abstands zwischen den einzelnen Lautsprechern und der Hörposition.....	70
Einstellen der Lautstärke der einzelnen Lautsprecher.....	70
Einstellen des Equalizers.....	71
Ausgeben von Testtönen.....	71

Konfigurieren der HDMI-Einstellungen..... 72

Einrichten der Nutzung von HDMI-Steuerung.....	72
Einrichten der Ausgabe von HDMI-Ton vom Lautsprecher des Fernsehers.....	72
Einrichten der Nutzung von HDMI-Standby-Durchleitung.....	72
Einrichten der Nutzung von 4K Upscaling des HDMI-Videosignals.....	72
Einstellen der HDCP-Version für die HDMI-Eingangsbuchsen.....	73
Einstellen der als Eingang für Fernsehton zu verwendenden Audiobuchse.....	73
Koppeln des Standby-Modus des Geräts mit dem Fernseher.....	73
Einrichten der Nutzung von ARC.....	73
Einrichten der Nutzung von SCENE-gekoppelter Wiedergabe.....	74

Konfigurieren der Toneinstellungen..... 75

Einrichten des Basisbreiteneffekts des vorderen Schallfelds.....	75
Einrichten des Basisbreiteneffekts des Center-Schallfelds.....	75
Anpassen des Pegelunterschieds zwischen dem vorderen und dem Surround-Schallfeld.....	75
Einstellen der Mittenlokalisierung (Basisbreiteneffekt) des vorderen Schallfelds.....	75
Einrichten der Nutzung von Mono Mix.....	76
Einstellen der Anpassungsmethode der Lippensynchronisation.....	76
Einstellen der Verzögerung für die Lippensynchronisationsfunktion.....	76
Anpassen der Lautstärke von Dialogton.....	76
Einstellen der Einheit der Lautstärkeanzeige.....	77
Einstellen der Methode zur Anpassung des Dynamikumfangs.....	77
Einstellen des Lautstärke-Grenzwerts.....	77
Einstellen der Anfangslautstärke beim Einschalten des Geräts.....	77

Konfigurieren der Einstellungen für die Stromversorgung..... 78

Einstellen der Zeitdauer bis zum automatischen Umschalten in den Bereitschaftsmodus.....	78
Einstellen der Nutzung des ECO-Modus.....	78

Konfigurieren der Funktionseinstellungen..... 79

Automatisches Ändern der im Frontblende-Display angezeigten Eingangsquellennamen.....	79
Manuelles Ändern der im Frontblende-Display angezeigten Eingangsquellennamen.....	79
Angaben von Eingangsquellen, die beim Betätigen der Taste INPUT übersprungen werden sollen.....	80
Einstellen der Helligkeit des Frontblende-Displays.....	80
Verhindern einer versehentlichen Änderungen an den Einstellungen.....	80
Einstellen der Gerätefunktionen für die Tasten RED/GREEN/YELLOW/BLUE auf der Fernbedienung.....	81

Konfigurieren der Bluetooth®-Einstellungen..... 82

Einrichten der Nutzung von Bluetooth®.....	82
Beenden der Verbindung zwischen einem Bluetooth®-Gerät und diesem Gerät.....	82
Einrichten der Nutzung der Bluetooth®-Bereitschaftsfunktion.....	82
Einrichten der Nutzung von Audio-Übertragung an ein Bluetooth®-Gerät.....	83
Verbinden des Geräts mit einem Bluetooth®-Gerät für den Empfang von übertragenen Audiosignalen.....	83

Konfigurieren der Spracheneinstellungen..... 84

Einstellen der Sprache für das Bildschirmmenü.....	84
--	----

Konfigurieren der erweiterten Einstellungen (ADVANCED SETUP-Menü)..... 85

Grundlegende Bedienung im ADVANCED SETUP-Menü.....	85
Einträge im ADVANCED SETUP-Menü.....	85
Ändern der LautsprecherimpedanzEinstellung (SP IMP.).....	85
Auswählen der Fernbedienungs-ID (REMOTE ID).....	86
Ändern der Einstellung für die FM-/AM-Frequenzschrittweite (TU).....	86
Umschalten des Videosignaltyps (TV FORMAT).....	87
Auswählen des Signalformats HDMI 4K (4K MODE).....	87
Wiederherstellen der Standardeinstellungen (INIT).....	88
Aktualisieren der Firmware (UPDATE).....	88
Prüfen der Firmware-Version (VERSION).....	88

PROBLEMBEHEBUNG 89

Im Problemfall..... 89

Falls eine Störung auftritt prüfen Sie zunächst die folgenden Dinge.....	89
Netzstrom-, System- oder Fernbedienungsprobleme.....	89
Audioproblem.....	91
Videoproblem.....	94
FM/AM-Radioempfangsproblem.....	95
USB-Problem.....	95
Bluetooth®-Problem.....	96

Fehleranzeigen im Frontblende-Display..... 97

Fehleranzeigen im Frontblende-Display.....	97
--	----

ANHANG 98

Ein-/Ausgangsbuchsen und Kabel..... 98

Buchsen Video-/Audio.....	98
Buchsen Video.....	98
Buchsen Audio.....	98

Glossar..... 99

Glossar der Audio-Terminologie.....	99
Glossar der HDMI- und Video-Terminologie.....	100
Glossar der Technologien von Yamaha.....	100

Unterstützte Geräte und Dateiformate..... 101

Unterstützte Bluetooth®-Geräte.....	101
Unterstützte USB-Geräte.....	101
Unterstützte Dateiformate.....	101

Video-Signalfluss..... 101

Video-Signalfluss.....	101
------------------------	-----

Zusätzliche Informationen über HDMI..... 102

HDMI-Steuerung und synchronisierte Vorgänge.....	102
Audio Return Channel (ARC).....	103
HDMI-Signalkompatibilität.....	104

Warenzeichen..... 105

Warenzeichen.....	105
-------------------	-----

Technische Daten..... 106

Technische Daten.....	106
-----------------------	-----

Standardeinstellungen..... 110

Standardeinstellungen des Optionen-Menüs.....	110
Standardeinstellungen des Setup-Menüs.....	110
Standardeinstellungen des ADVANCED SETUP-Menüs.....	111

VOR GEBRAUCH DES GERÄTS

Zum Gebrauch dieser Anleitung

Zum Gebrauch dieser Anleitung

Beachten Sie beim Lesen dieser Anleitung die nachstehenden Punkte.

- Einige Funktionsmerkmale stehen in bestimmten Regionen nicht zur Verfügung.
- Änderungen der technischen Daten und des äußeren Erscheinungsbilds zur Produktverbesserung können jederzeit und ohne Vorankündigung erfolgen.
- Bei den Erläuterungen in dieser Anleitung wird zur Veranschaulichung hauptsächlich das Menü auf dem Fernbedienungsbildschirm herangezogen. Die Bedienung über das Menü auf dem Fernbedienungsbildschirm ist nur verfügbar, wenn Ihr Fernseher über HDMI mit dem Gerät verbunden ist.
- Diese Anleitung beschreibt die Bedienvorgänge unter Verwendung der Fernbedienung.

Warnung:

Kennzeichnet Vorsichtsmaßnahmen, deren Nichtbeachtung den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

Vorsicht:

Kennzeichnet Vorsichtsmaßnahmen, deren Nichtbeachtung eine leichte oder mittlere Verletzung zur Folge haben kann.

Achtung:

Kennzeichnet Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung möglicher Funktionsstörungen/Beschädigungen beim Gebrauch des Geräts.

Hinweis:

Kennzeichnet Anweisungen und zusätzliche Erklärungen zur optimalen Nutzung.

Überprüfen des Zubehörs

Überprüfen des Zubehörs

Prüfen Sie, ob das folgende Zubehör im Lieferumfang des Produkts enthalten ist.

AM-Antenne

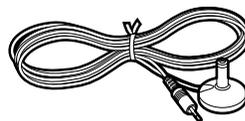


FM-Antenne



* Je nach Erwerbssort wird eines der beiden obigen Zubehörteile mitgeliefert.

YPAO-Mikrofon



Fernbedienung

Batterien (AAA, R03, UM-4) (x2)

Schnellstartanleitung

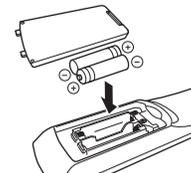
Hinweis

Besuchen Sie die Site mit Yamaha Downloads um die neueste Bedienungsanleitung und Schnellstartanleitung herunterzuladen.
<http://download.yamaha.com/>

Verwenden der Fernbedienung

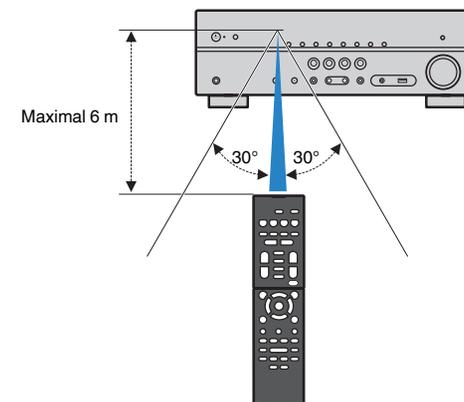
Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung

Setzen Sie die Batterien in der richtigen Ausrichtung ein.



Reichweite der Fernbedienung

Richten Sie die Fernbedienung während der Bedienung stets direkt auf den Fernbedienungssensor am Gerät, und bleiben Sie innerhalb der in der nachstehenden Abbildung dargestellten Reichweite.



FUNKTIONEN

Was Sie mit dem Gerät machen können

Unterstützung eines 2- bis 5.1-Kanal-Lautsprechersystems

Je nach der Zahl der verwendeten Lautsprecher können Sie die von Ihnen bevorzugten akustischen Räume auf unterschiedliche Weise genießen.

- „Verwendung eines 5.1-Kanal-Systems“ (S. 17)
- „Verwendung eines 3.1-Kanal-Systems“ (S. 18)
- „Verwendung von Virtual CINEMA FRONT“ (S. 19)

Automatische Optimierung der Lautsprechereinstellungen (YPAO)

Bei Einsatz der Funktion YPAO misst das Gerät die Abstände der angeschlossenen Lautsprecher von Ihrer Hörposition durch Messung mit dem YPAO-Mikrofon und optimiert dann automatisch die Lautsprechereinstellungen, wie Lautstärkebalance und akustische Parameter, passend zu Ihrem Raum (YPAO: Yamaha Parametric room Acoustic Optimizer).

- „Automatische Optimierung der Lautsprechereinstellungen (YPAO)“ (S. 27)

Genuss von Schallfeldeffekten mit starker Präsenz

Das Gerät ist mit einer Vielzahl von Klangprogrammen und Surround-Dekodern ausgestattet, die Ihnen ermöglichen, Wiedergabequellen mit Ihrem bevorzugten Klangmodus (wie Schallfeldeffekt oder Stereowiedergabe) wiederzugeben.

- „Schallfeldeffekte hören (CINEMA DSP)“ (S. 31)
- „Hören inhaltsspezifisch angepasster Schallfelder“ (S. 31)
- „Schallfeldeffekte ohne Surround-Lautsprecher hören (Virtual CINEMA DSP)“ (S. 32)
- „Surround-Sound über Kopfhörer hören (SILENT CINEMA)“ (S. 32)
- „Hören des Originalsounds (direkte Dekodierung)“ (S. 33)
- „Mehrkanalwiedergabe ohne Schallfeldeffekte (Surround-Dekoder)“ (S. 33)
- „Hören mit reinem HiFi-Sound (Direktwiedergabe)“ (S. 34)
- „Verbessern des Bass (Extra Bass)“ (S. 34)
- „Wiedergabe digital komprimierter Formate mit Klangoptimierung (Compressed Music Enhancer)“ (S. 35)

Wiedergabe von Inhalten verschiedener Geräte

Mehrere Buchsen HDMI sowie verschiedene Ein- und Ausgangsbuchsen am Gerät erlauben den Anschluss von Videogeräten (wie BD/DVD-Player), Audiogeräten (wie CD-Player), Bluetooth-Geräten (wie Smartphones), Spielekonsolen, USB-Speichergeräten und anderen Geräten. Sie können deren Inhalte wiedergeben.

- „Auswahl einer Empfangsfrequenz“ (S. 41)
- „Wiedergabe von Bluetooth®-Geräte-Inhalten“ (S. 47)
- „Wiedergabe von Inhalten eines USB-Speichergeräts“ (S. 49)

Nützliche Funktionen

Das Gerät bietet verschiedene nützliche Funktionen. Mit der SCENE-Funktion können Sie in einer Szene gespeicherte Einstellungen wie Eingangsquelle, Klangprogramm und Compressed Music Enhancer ein/aus auf Tastendruck abrufen. Wenn das Gerät jeweils über ein HDMI-Kabel an einem mit HDMI-Steuerung kompatiblen Fernseher angeschlossen ist, können seine Funktionen (wie Ein-/Ausschalten und Lautstärke) mit der Fernbedienung des Fernsehers gesteuert werden.

- „Auswählen der Eingangsquelle und der bevorzugten Einstellungen mit einem Tastendruck (SCENE)“ (S. 50)
- „HDMI-Steuerung und synchronisierte Vorgänge“ (S. 102)
- „Audio Return Channel (ARC)“ (S. 103)

Nützliche Applikationen

App: „AV SETUP GUIDE“



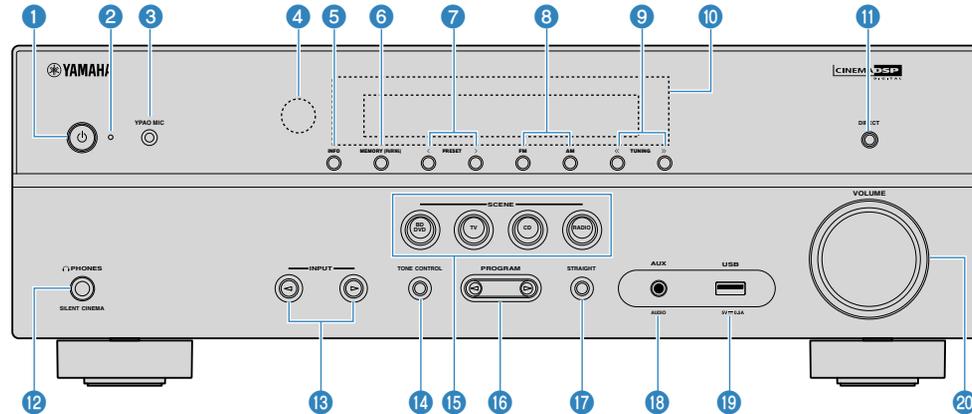
AV SETUP GUIDE ist eine Applikation, die Ihnen bei Kabelverbindungen zwischen AV-Receiver und Abspielgeräten sowie bei der AV-Receiver-Einrichtung hilft. Diese App hilft Ihnen bei verschiedenen Einstellungen wie Lautsprecherverbindungen, TV- und Abspielgerät-Verbindungen sowie Auswählen des Lautsprechersystems.

Einzelheiten können Sie bei „AV SETUP GUIDE“ im App Store oder bei Google Play suchen.

Bezeichnungen und Funktionen der Teile

Bezeichnungen und Funktionen der Teile an der Frontblende

Die Bezeichnungen und Funktionen der Teile an der Frontblende sind nachstehend beschrieben.



1 Taste (Netz)

Schaltet das Gerät ein und aus (Bereitschaft).

2 Bereitschaftsanzeige

Leuchtet, wenn sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet und eine der folgenden Bedingungen zutrifft.

- HDMI-Steuerung ist aktiviert (S. 72)
- Standby-Durchltg. ist aktiviert (S. 72)
- Bluetooth Standby ist aktiviert (S. 82)

3 Buchse YPAO MIC

Für den Anschluss des mitgelieferten YPAO-Mikrofons (S. 27).

4 Fernbedienungssensor

Empfängt Signale von der Fernbedienung (S. 6).

5 Taste INFO

Schaltet die am Frontblende-Display angezeigten Informationen um (S. 37).

6 Taste MEMORY (PAIRING)

Speichert FM-/AM-Sender als Festsender (S. 42).

Das Pairing mit einem Bluetooth-Gerät startet, wenn die Taste einige Sekunden lang gedrückt gehalten wird (S. 46).

7 Tasten PRESET

Wählen einen FM-/AM-Festsender aus (S. 42).

8 Tasten FM und AM

Schalten zwischen FM (UKW) und AM (MW) um (S. 41).

9 Tasten TUNING

Wählen die Empfangsfrequenz aus (S. 41).

10 Frontblende-Display

Zeigt Informationen an (S. 10).

11 Taste DIRECT

Schaltet den Direktwiedergabemodus ein/aus (S. 34).

12 Buchse PHONES

Zum Anschließen eines Kopfhörers.

13 Tasten INPUT

Wählen eine Eingangsquelle aus.

14 Taste TONE CONTROL

Stellt den Pegel des Höhen-Frequenzbereichs (Treble) und Tiefen-Frequenzbereichs (Bass) individuell ein (S. 53).

15 Tasten SCENE

Erlauben Wechseln zwischen den mit der SCENE-Funktion eingerichteten Einstellungen auf Tastendruck. Schalten außerdem das Gerät ein, wenn es sich im Bereitschaftsmodus befindet (S. 50).

16 Tasten PROGRAM

Wählen ein Klangprogramm und einen Surround-Dekoder aus (S. 31).

17 Taste STRAIGHT

Schaltet den Straight-Dekodermodus ein/aus (S. 33).

18 Buchse AUX

Für den Anschluss von Geräten wie tragbaren Audioplayern (S. 23).

19 Buchse USB

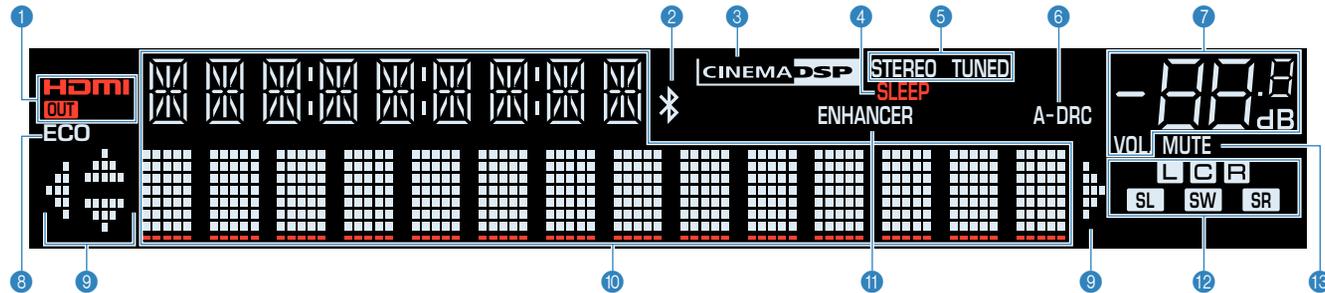
Zum Anschließen eines USB-Speichergeräts (S. 49).

20 Regler VOLUME

Stellt die Lautstärke ein.

Bezeichnungen und Funktionen der Teile im Frontblende-Display

Die Bezeichnungen und Funktionen der Teile im Frontblende-Display sind nachstehend beschrieben.



1 HDMI

Leuchtet auf, wenn HDMI-Signale empfangen oder ausgegeben werden.

OUT

Leuchtet auf, wenn HDMI-Signale ausgegeben werden.

2 Bluetooth-Anzeige

Leuchtet auf, während dieses Gerät mit einem Bluetooth-Gerät verbunden ist.

3 CINEMA DSP

Leuchtet, wenn CINEMA DSP (S. 31) aktiv ist.

4 SLEEP

Leuchtet, wenn der Einschlaf-Timer eingeschaltet ist.

5 STEREO

Leuchtet, wenn eine UKW-Stereosendung empfangen wird.

TUNED

Leuchtet, wenn das Signal eines FM-/AM-Senders empfangen wird.

6 A-DRC

Leuchtet, wenn Adaptive DRC (S. 56) aktiv ist.

7 Lautstärkeanzeige

Zeigt die momentane Lautstärke an.

8 ECO

Leuchtet, wenn der Eco-Modus (S. 78) eingeschaltet ist.

9 Cursor-Anzeigen

Zeigen an, dass die Cursortasten auf der Fernbedienung bedient werden können.

10 Informationsanzeige

Zeigt den aktuellen Status an (z. B. Name des Eingangs, Name des Klangmodus' usw.). Sie können die Informationen mit INFO umschalten (S. 37).

11 ENHANCER

Leuchtet auf, wenn Compressed Music Enhancer (S. 35) aktiv ist.

12 Lautsprecheranzeigen

Geben an, an welchen Lautsprecherklemmen Signale ausgegeben werden.

L Front-Lautsprecher (L)

R Front-Lautsprecher (R)

C Center-Lautsprecher

SL Surround-Lautsprecher (L)

SR Surround-Lautsprecher (R)

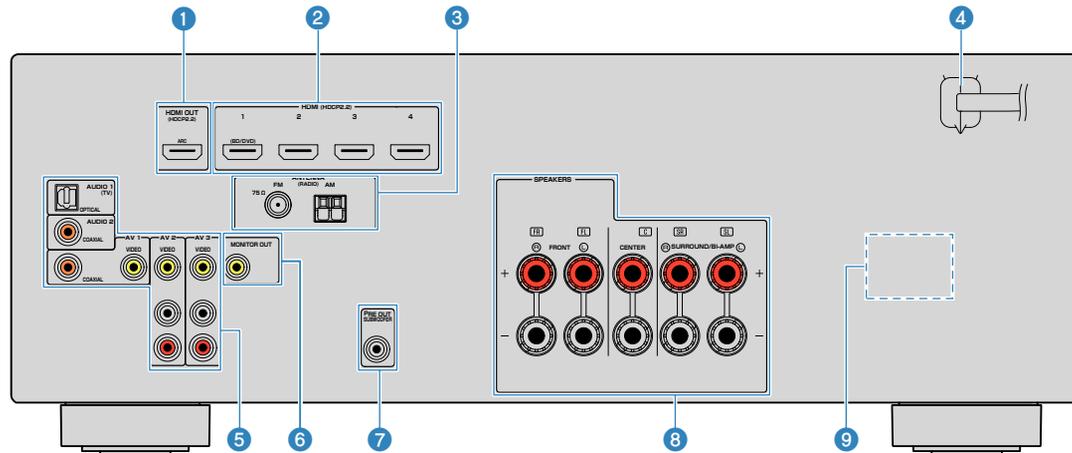
SW Subwoofer

13 MUTE

Blinkt, wenn der Ton vorübergehend stummgeschaltet ist.

Bezeichnungen und Funktionen der Teile an der Rückwand

Die Bezeichnungen und Funktionen der Teile an der Rückwand sind nachstehend beschrieben.



• Der Bereich um die Video-/Audio-Ausgangsbuchsen ist am Produkt selbst weiß markiert, um Falschanschlüsse zu vermeiden.

1 Buchse HDMI OUT

Für den Anschluss eines HDMI-kompatiblen Fernsehers und zur Ausgabe von Video-/Audiosignalen (S. 21). Bei Verwendung von ARC kann das Audiosignal des Fernsehers auch durch die Buchse HDMI OUT zugeführt werden.

2 Buchsen HDMI 1-4

Für den Anschluss HDMI-kompatibler Abspielgeräte und zur Eingabe von Video-/Audiosignalen (S. 22).

3 Buchsen ANTENNA

Für den Anschluss von FM- und AM-Antennen (S. 24).

4 Netzkabel

Für den Anschluss an eine Wand-/Netzsteckdose (S. 24).

5 Buchsen AV Buchsen AUDIO

Für den Anschluss von Video-/Audio-Abspielgeräten und zur Eingabe von Video-/Audiosignalen (S. 22).

6 Buchse MONITOR OUT

Für den Anschluss eines Fernsehers und zur Ausgabe von Videosignalen (S. 21).

7 Buchse SUBWOOFER PRE OUT

Für den Anschluss eines Subwoofers (mit integriertem Verstärker) (S. 16).

8 Anschlüsse SPEAKERS

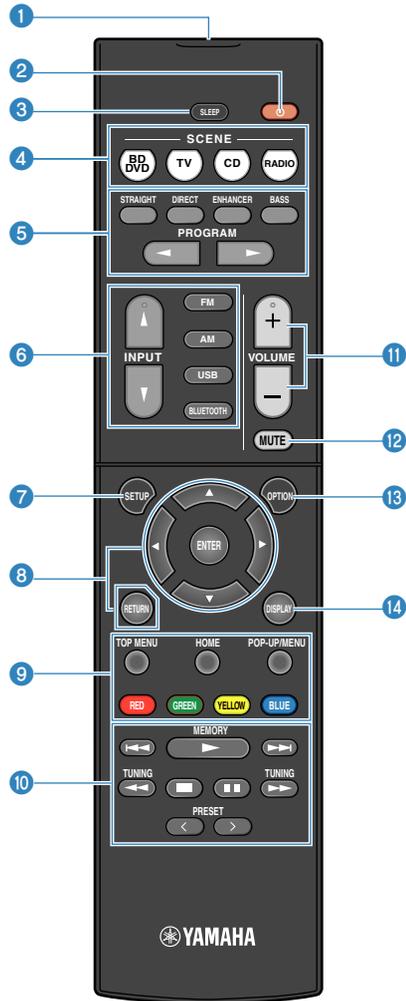
Für den Anschluss von Lautsprechern (S. 13).

9 VOLTAGE SELECTOR

(nur Modelle für Taiwan, Brasilien sowie Zentral- und Südamerika)
Wählt die Schalterstellung entsprechend Ihrer örtlichen Netzspannung (S. 24).

Bezeichnungen und Funktionen der Teile an der Fernbedienung

Die Bezeichnungen und Funktionen der einzelnen Bedienelemente an der mitgelieferten Fernbedienung sind nachstehend aufgeführt.



1 Fernbedienungssignal-Sender

Sendet Infrarotsignale.

2 Taste (Receiver-Stromversorgung)

Schaltet das Gerät ein und aus (Bereitschaft).

3 Taste SLEEP

Durch wiederholtes Drücken dieser Taste wird die Zeitdauer (120 Min., 90 Min., 60 Min., 30 Min., Aus) vorgegeben, nach der das Gerät in den Bereitschaftsmodus schaltet.

4 Tasten SCENE

Erlauben Wechseln zwischen den mit der SCENE-Funktion eingerichteten Einstellungen auf Tastendruck. Schalten außerdem das Gerät ein, wenn es sich im Bereitschaftsmodus befindet (S. 50).

5 Klangmodustasten

Wählen einen Klangmodus aus (S. 31).

6 Eingangswahlstasten

Wählen eine Eingangsquelle für die Wiedergabe aus.

7 Taste SETUP

Zeigt das Setup-Menü an (S. 64).

8 Menübedientasten

Zur Navigatuion innerhalb des Menüs.

8 9 10 11 12 Bedientasten für externe Geräte

Erlaubt es Ihnen, Wiedergabebedienungen auszuführen, wenn „USB“ als Eingangsquelle für das mit HDMI-Steuerung kompatible Abspielgerät gewählt ist.

Hinweis

- Die Abspielgeräte müssen die Option HDMI-Steuerung unterstützen. Manche mit HDMI-Steuerung kompatible Geräte können nicht verwendet werden.
- Sie können die Funktionen des Geräts zu den Tasten RED/GREEN/YELLOW/BLUE (S. 81) zuweisen.

10 Wiedergabe-Bedientasten

Zum Steuern der Wiedergabe des externen Geräts.

11 Tasten VOLUME

Stellen die Lautstärke ein.

12 Taste MUTE

Schaltet die Audioausgabe stumm.

18 Taste OPTION

Zeigt das Option-Menü an (S. 52).

14 Taste DISPLAY

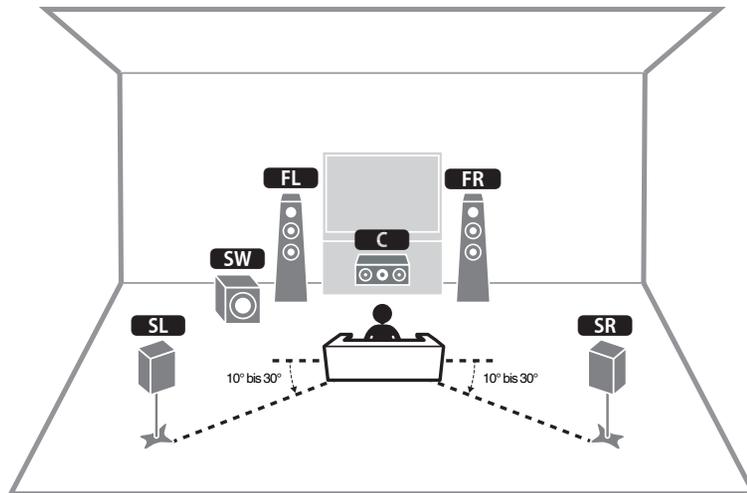
Zum Ein-/Ausblenden des Durchsuchen-Bildschirms, Wiedergabebildschirms usw.

VORBEREITUNGEN

1 Anschließen der Lautsprecher

Bezeichnungen und Funktionen der Lautsprecher

Die Bezeichnungen und Funktionen der am Gerät angeschlossenen Lautsprecher sind nachstehend beschrieben.



Lautsprechertyp	Abk.	Funktion
Front (L/R)	FL / FR	Erzeugen die Klänge der Front-Kanäle (Stereoklang).
Center	C	Erzeugt den Klang des Center-(Mitte-)Kanals (z. B. Filmdialoge und Gesang).
Surround (L/R)	SL / SR	Erzeugen die Klänge der Surround-Kanäle.
Subwoofer	SW	Erzeugt den Klang von LFE (low-frequency effect) Kanaltönen und verstärkt die Bassanteile der anderen Kanäle.

Hinweis

Beziehen Sie sich auf dieses Schaubild, um die ideale Lautsprecheranordnung für das Gerät zu ermitteln. Die Lautsprecher können anders angeordnet werden als im Schaubild, da die Einstellungen für die Lautsprecher (z. B. Entfernungen) mit der Funktion YPAO an die tatsächliche Lautsprecheranordnung angepasst werden können.

Anzuschließende Lautsprechersysteme und Lautsprecher

Wählen Sie die Lautsprecheranordnung je nach Anzahl der verwendeten Lautsprecher, und stellen Sie die Lautsprecher und den Subwoofer in Ihrem Raum auf.

Lautsprechertyp	Lautsprechersystem (Kanalanzahl)		
	5.1	3.1	2.1
Front (L/R) FL / FR	●	●	●
Center C	●	●	
Surround (L/R) SL / SR	●		
Subwoofer SW	●	●	●

Lautsprecheranforderungen

Die am Gerät anzuschließenden Lautsprecher und Subwoofer müssen die nachstehenden Anforderungen erfüllen.

- (nur Modelle für USA und Kanada)
Das Gerät ist werksseitig für 8-Ohm-Lautsprecher konfiguriert. Beim Anschluss von 6-Ohm-Lautsprechern stellen Sie die Lautsprecherimpedanz-Einstellung auf „6 Ω MIN“. Näheres finden Sie unter:
– „Einstellen der Lautsprecherimpedanz“ (S. 15)
- (Außer den Modellen für USA und Kanada)
Verwenden Sie Lautsprecher mit einer Impedanz von mindestens 6 Ω.
- Verwenden Sie einen Subwoofer mit integriertem Verstärker.

Hinweis

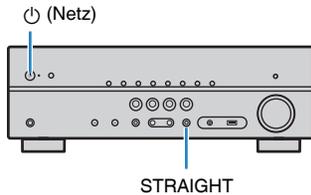
- Bereiten Sie die Anzahl an Lautsprechern Ihrem Lautsprechersystem entsprechend vor.
- Stellen Sie sicher, dass die linken und rechten Frontlautsprecher angeschlossen sind.

Einstellen der Lautsprecherimpedanz

(nur Modelle für USA und Kanada)

Das Gerät ist werksseitig für 8-Ohm-Lautsprecher konfiguriert. Beim Anschluss von 6-Ohm-Lautsprechern stellen Sie die Lautsprecherimpedanz-Einstellung auf „6 Ω MIN“.

- 1** Bevor Sie Lautsprecher anschließen, schließen Sie das Netzkabel an einer Netzsteckdose an.
- 2** Drücken Sie, während Sie gleichzeitig STRAIGHT an der Frontblende gedrückt halten, ⏻ (Netz).



- 3** Vergewissern Sie sich, dass im Frontblende-Display „SP IMP.“ angezeigt wird.



- 4** Drücken Sie STRAIGHT, um „6 Ω MIN“ auszuwählen.
- 5** Drücken Sie ⏻ (Netz), um das Gerät in Bereitschaft zu schalten, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose.

Nun können Sie die Lautsprecher anschließen.

Kabelanforderungen

Verwenden Sie die nachstehend aufgeführten, im Fachhandel erhältlichen Kabel um die Lautsprecher und das Gerät anzuschließen.

Lautsprecherkabel (die Anzahl der erforderlichen Lautsprecher)



Audio-Cinchkabel (zum Anschluss eines Subwoofers)



Vorgehensweise beim Anschluss der Lautsprecher

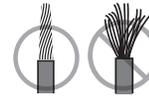
Anschließen der Lautsprecher

Achten Sie beim Anschließen jedes Lautsprecherkabels darauf, dass jeweils die die Minusklemme (–) am Gerät mit der Minusklemme (–) am Lautsprecher und die Plusklemme (+) am Gerät mit der Plusklemme (+) am Lautsprecher verbunden wird.

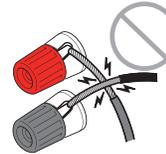
Achtung

Beachten Sie beim Anschließen der Lautsprecherkabel die nachstehenden Punkte:

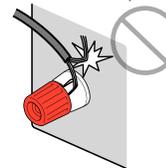
- Bereiten Sie die Lautsprecherkabel an einem vom Gerät entfernten Platz vor um zu verhindern, dass Litzendrähte in das Geräteinnere fallen und einen Kurzschluss oder eine Funktionsstörung des Geräts verursachen.
- Ein unsachgemäßer Anschluss der Lautsprecherkabel kann einen Kurzschluss verursachen und auch das Gerät oder die Lautsprecher beschädigen.
 - Achten Sie auf ein festes Verdrillen der blanken Litzendrähte der Lautsprecherkabel.



- Die blanken Litzendrähte des Lautsprecherkabels dürfen keinen Kontakt miteinander haben.



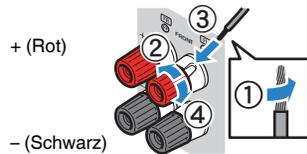
- Achten Sie darauf, dass die blanken Litzendrähte des Lautsprecherkabels die Metallteile (Rückwand und Schrauben) des Geräts nicht berühren.



Hinweis

- Bevor Sie die Lautsprecher anschließen, trennen Sie das Netzkabel des Geräts von der Netzspannungsversorgung.
- Stellen Sie sicher, dass die linken und rechten Frontlautsprecher angeschlossen sind.
- (nur Modelle für USA und Kanada)
Das Gerät ist werksseitig für 8-Ohm-Lautsprecher konfiguriert. Beim Anschluss von 6-Ohm-Lautsprechern stellen Sie die Lautsprecherimpedanz-Einstellung auf „6 Ω MIN“. Näheres finden Sie unter:
– „Einstellen der Lautsprecherimpedanz“ (S. 15)

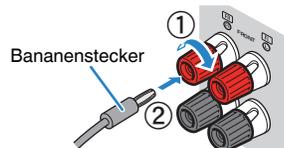
- 1 Entfernen Sie etwa 10 mm der Isolierung vom Ende jeder Ader des Lautsprecherkabels und verdrehen Sie die blanke Litze so fest wie möglich.**
- 2 Lösen Sie die Lautsprecherklemme.**
- 3 Führen Sie die blanke Litze des Lautsprecherkabels in die seitliche Öffnung (oben rechts oder unten links) der Klemme ein.**
- 4 Ziehen Sie die Klemme fest.**



Der Anschluss ist damit beendet.

Hinweis

- Wenn die Meldung „Check SP Wires“ (Lautsprecherkabel prüfen) beim Einschalten des Geräts im Frontblende-Display erscheint, schalten Sie das Gerät aus und vergewissern sich, dass die Lautsprecherkabel nicht kurzgeschlossen sind.
- (Nur Modelle für USA, Kanada, China, Taiwan, Brasilien sowie Zentral- und Südamerika)
Bei Verwendung eines Bananensteckers ziehen Sie die Lautsprecherklemme fest und führen den Bananenstecker am Klemmenende ein.

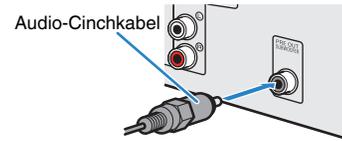


■ Anschließen des Subwoofers

Verwenden Sie ein Audio-Cinchkabel zum Anschließen des Subwoofers.

Hinweis

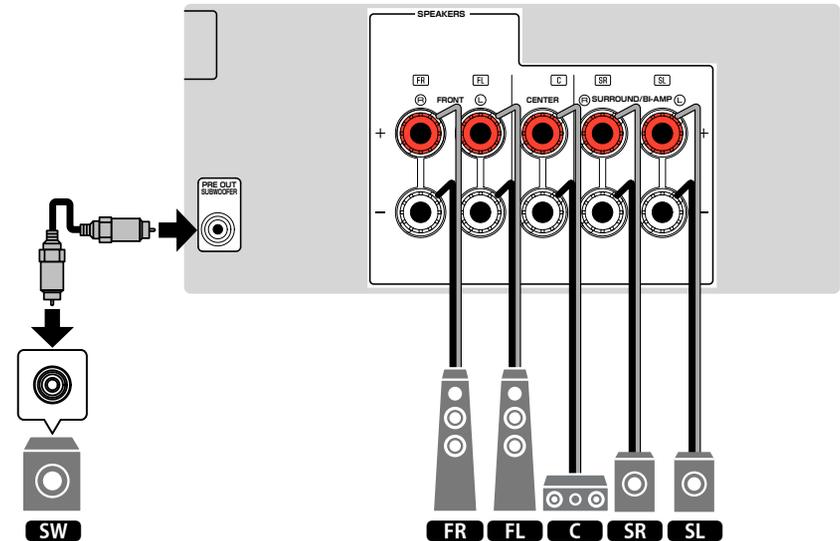
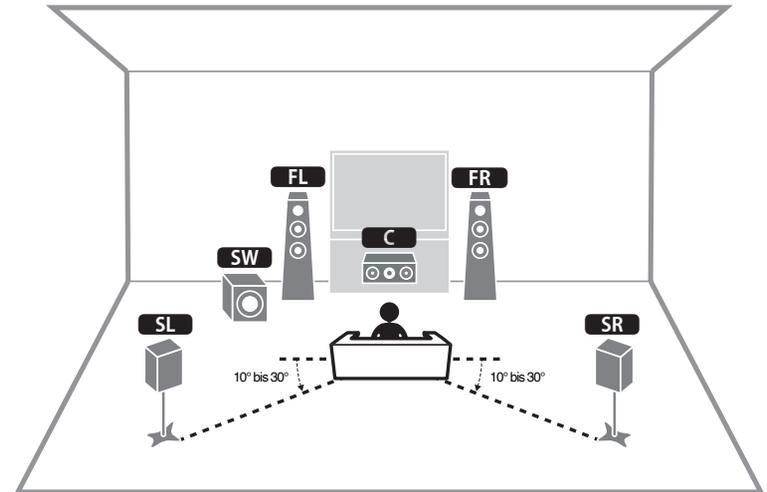
Trennen Sie vor dem Anschließen des Subwoofers die Netzkabel des Geräts und des Subwoofers von der Netzspannungsversorgung.



Anordnung der Lautsprecher (Lautsprechersysteme)

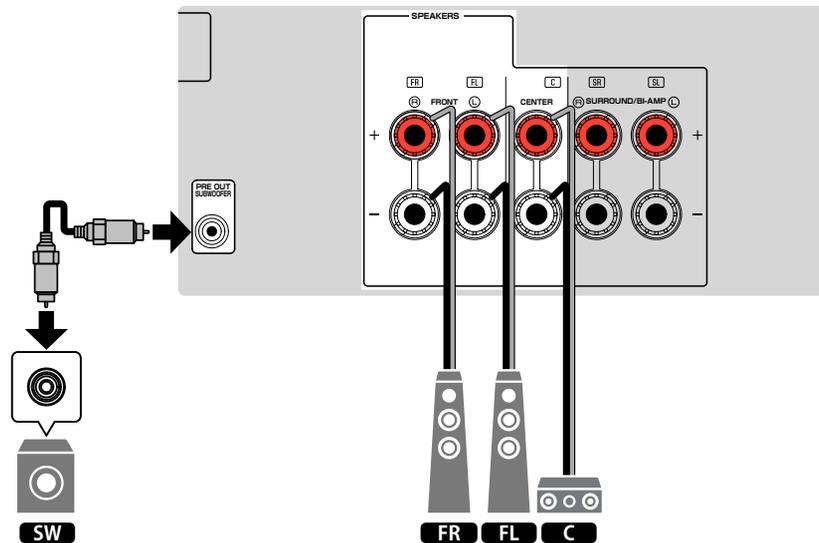
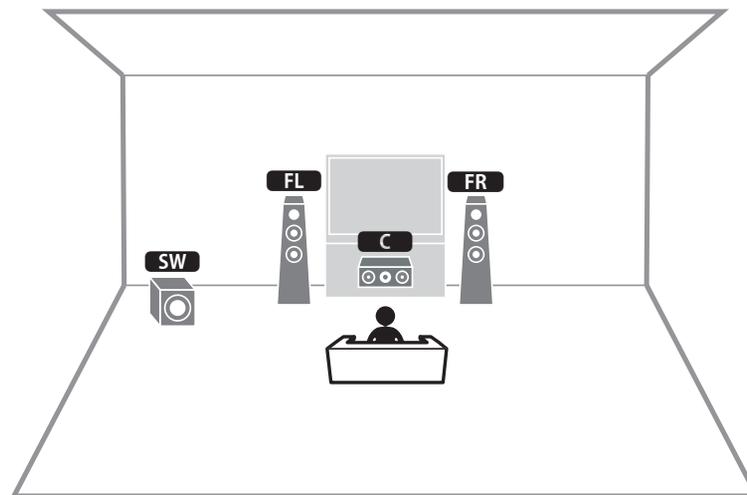
■ Verwendung eines 5.1-Kanal-Systems

Dies ist eine grundlegende Lautsprecheranordnung, die für Surround-Sound empfohlen wird.



■ Verwendung eines 3.1-Kanal-Systems

Diese Lautsprecheranordnung empfiehlt sich zum Hören von Stereoton mit einem Center-Lautsprecher. Der Ton des Center-Kanals, wie beispielsweise Filmdialoge und Gesang, wird gut hörbar wiedergegeben.



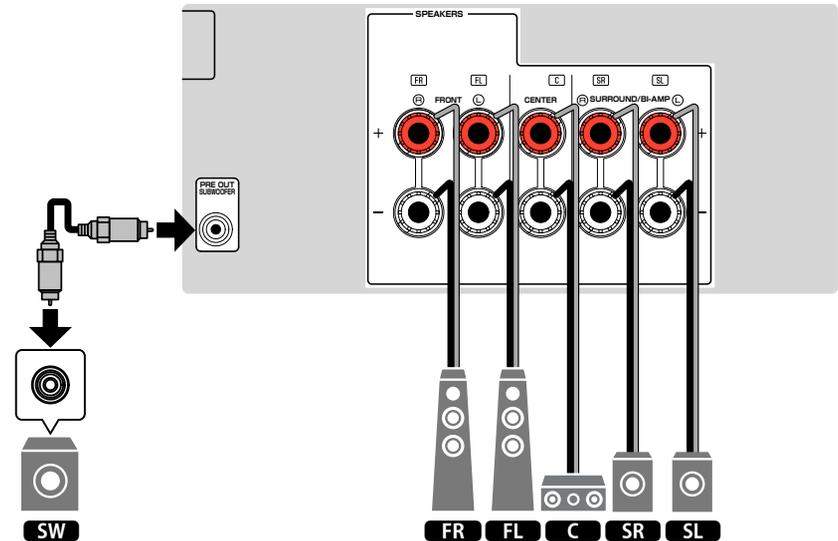
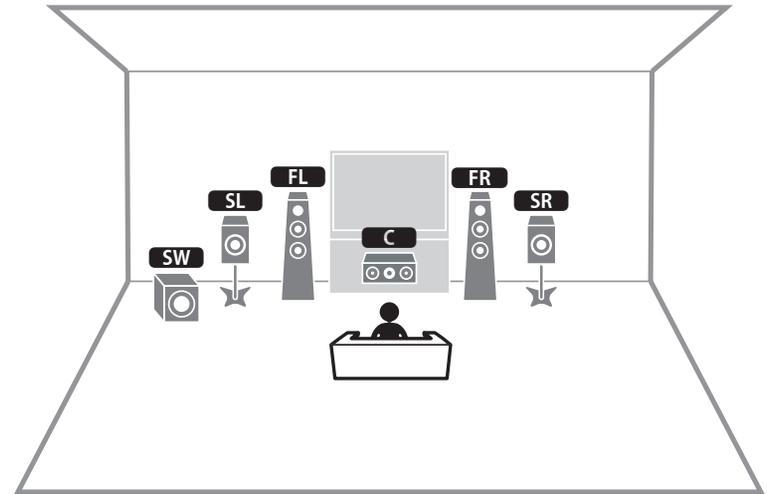
■ Verwendung von Virtual CINEMA FRONT

Diese Lautsprecheranordnung empfiehlt sich, wenn Sie hinten im Raum keine Lautsprecher aufstellen können.

Hinweis

Zur Verwendung von Virtual CINEMA FRONT müssen die Lautsprechereinstellungen entsprechend konfiguriert werden. Näheres finden Sie unter:

- „Zuweisen einer Lautsprecherkonfiguration“ (S. 26)
- „Einrichten der Nutzung von Virtual CINEMA FRONT“ (S. 70)



Anschließen der Front-Lautsprecher mittels Bi-Amping-Anschlussmethode

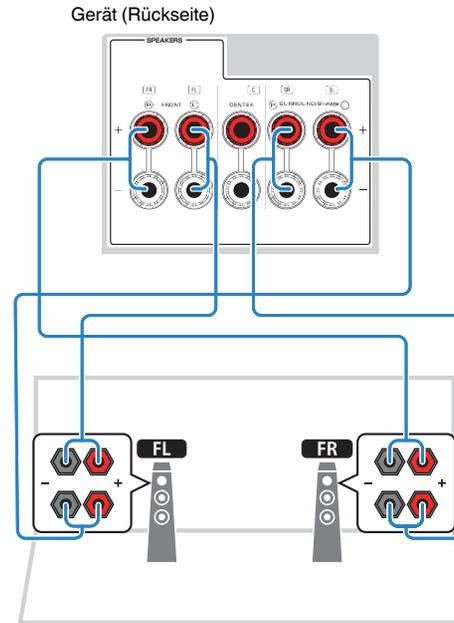
Sie können Front-Lautsprecher anschließen, die Bi-Amping unterstützen.

Zum Aktivieren der Bi-Amping-Funktion konfigurieren Sie die Lautsprechereinstellungen entsprechend. Näheres finden Sie unter:

- „Zuweisen einer Lautsprecherkonfiguration“ (S. 26)
- „Einstellungen für Ihr Lautsprechersystem“ (S. 67)

Achtung

- Vor dem Herstellen der Bi-Amping-Anschlüsse müssen etwaige Draht- oder Kabelbrücken entfernt werden, mit denen die Tief- und Hochtöner verbunden sind. Einzelheiten hierzu sind der Bedienungsanleitung für die Lautsprecher zu entnehmen. Wenn Sie keinen Bi-Amping-Anschluss vornehmen möchten, vergewissern Sie sich, dass etwaige Draht- oder Kabelbrücken angebracht sind, bevor Sie die Lautsprecherkabel anschließen.



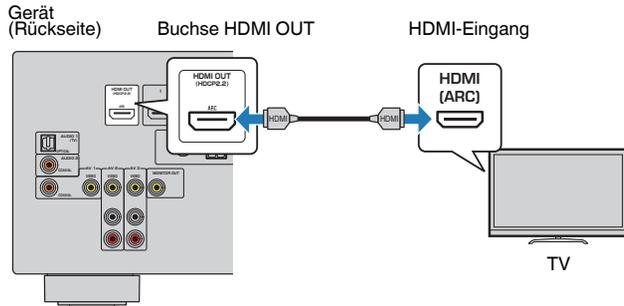
Hinweis

- Die nachstehenden Lautsprecher können nicht gleichzeitig angeschlossen sein.
 - Surround-Lautsprecher
 - Bi-Amping-Lautsprecher
- Die Anschlüsse FRONT und SURROUND/BI-AMP geben das gleiche Tonsignal aus.

2 Anschließen eines Fernsehers

HDMI-Verbindung mit einem Fernseher

Schließen Sie einen Fernseher über ein HDMI-Kabel am Gerät an. Wenn Sie einen Fernseher, der ARC unterstützt, an das Gerät anschließen, können Sie Video-/ Audiosignale an Ihren Fernseher übertragen oder auch den Fernsehton über das Gerät hören.



Über Audio Return Channel (ARC)

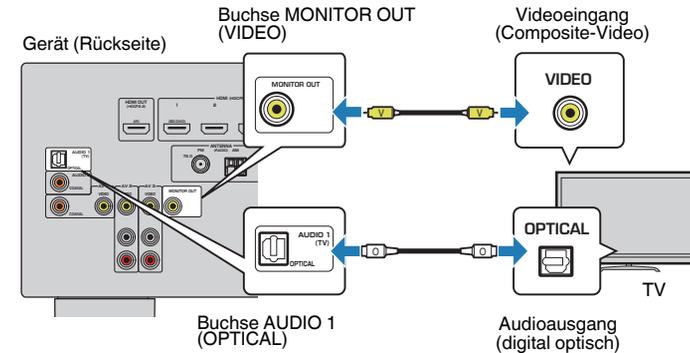
- ARC erlaubt die Übertragung von Audiosignalen in beiden Richtungen über ein einzelnes HDMI-Kabel. Zur Verwendung von ARC schließen Sie einen Fernseher über ein HDMI-Kabel an, das ARC unterstützt.

Hinweis

- Wenn Sie einen Fernseher anschließen, das HDMI-Steuerung über das Gerät per HDMI-Kabel ermöglicht, können Sie den Einschaltvorgang und die Lautstärke mittels der Fernbedienung Ihres Fernsehers bedienen.
- Um die HDMI-Steuerung und ARC verwenden zu können, müssen die HDMI-Einstellungen am Gerät vorgenommen werden. Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie unter:
 - „HDMI-Steuerung und synchronisierte Vorgänge“ (S. 102)
 - „Audio Return Channel (ARC)“ (S. 103)
- Falls Ihr Fernseher ARC (Audio Return Channel) nicht unterstützt, müssen Sie den Fernseher und das Gerät über ein optisches Digitalkabel verbinden.

VIDEO-Verbindung (Composite-Video) mit einem Fernseher

Schließen Sie einen Fernseher mit einem Video-Cinchkabel und einem optischen Digitalkabel am Gerät an.



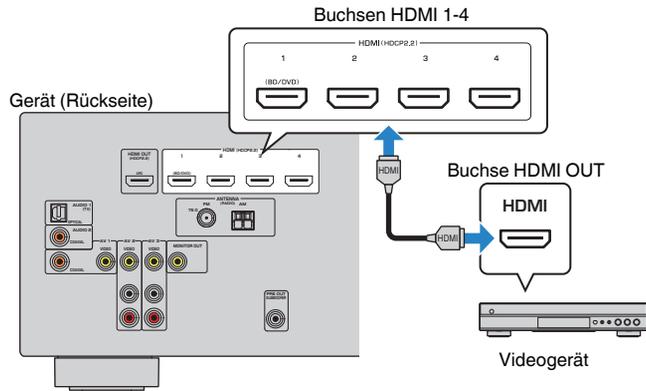
Hinweis

- Wenn Sie Ihren Fernseher über ein anderes Kabel als HDMI am Gerät anschließen, können die dem Gerät über HDMI zugeführten Videosignale nicht am Fernseher ausgegeben werden. Näheres finden Sie unter:
 - „Video-Signalfloss“ (S. 101)
- Die Bedienung über den Fernsehbildschirm ist nur verfügbar, wenn Ihr Fernseher über HDMI mit dem Gerät verbunden ist.
- Die Verbindung über ein optisches Digitalkabel ermöglicht die Wiedergabe des Fernsehtons mit dem Gerät. Im nachstehenden Fall ist eine Verbindung über ein optisches Digitalkabel nicht erforderlich:
 - Wenn Sie Fernsehsendungen nur über eine Set-Top-Box empfangen

3 Anschließen von Abspielgeräten

HDMI-Verbindung mit einem Videogerät wie einem BD/DVD-Player

Schließen Sie ein Videogerät über ein HDMI-Kabel am Gerät an.



Hinweis

Um über die Buchsen HDMI 1–4 eingegebene Videosignale wiederzugeben, müssen Sie Ihren Fernseher an die Buchse HDMI OUT dieses Geräts anschließen. Näheres finden Sie unter:

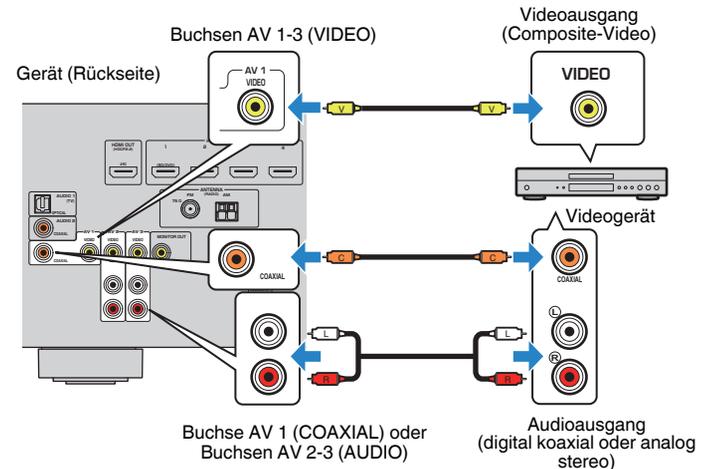
- „HDMI-Verbindung mit einem Fernseher“ (S. 21)

Anschluss eines Abspielgeräts über eine andere Verbindung als HDMI

VIDEO-Verbindung (Composite-Video) mit einem Videogerät

Schließen Sie ein Videogerät über ein Video-Cinchkabel und ein Audiokabel (digital koaxial oder Stereo-Cinchkabel) am Gerät an. Wählen Sie die Eingangsbuchsen (am Gerät) je nach den Audio-Ausgangsbuchsen des Videogeräts.

Ausgangsbuchsen des Videogeräts		Eingangsbuchsen am Gerät
Video	Audio	
Composite-Video	Digital koaxial	AV 1 (VIDEO + COAXIAL)
	Analog stereo	AV 2–3 (VIDEO + AUDIO)
	Optisch digital	Sie müssen die Kombination von Video-/Audio-Eingangsbuchsen ändern (S. 57).



Hinweis

- Um über die Buchsen AV 1–3 (VIDEO) eingegebene Videosignale wiederzugeben, müssen Sie Ihren Fernseher an die Buchse MONITOR OUT (VIDEO) dieses Geräts anschließen. Näheres finden Sie unter: – „VIDEO-Verbindung (Composite-Video) mit einem Fernseher“ (S. 21)
- Wenn die am Gerät vorhandene Kombination von Video-/Audio-Eingangsbuchsen nicht zu Ihrem Videogerät passt, ändern Sie die Kombination je nach den Ausgangsbuchsen Ihres Geräts. Näheres finden Sie unter: – „Kombinieren des Tons einer anderen Eingangsquelle mit dem Bild der aktuellen Eingangsquelle“ (S. 57)

AUDIO-Verbindung mit einem Audiogerät wie einem CD-Player

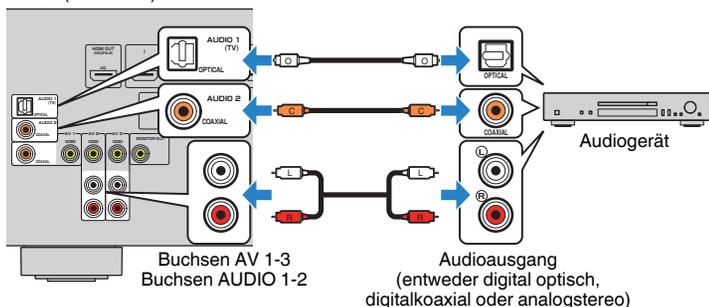
Schließen Sie Audiogeräte wie CD-Player und MD-Player am Gerät an. Wählen Sie je nach den an Ihrem Audiogerät verfügbaren Audioausgangsbuchsen eine der folgenden Anschlussmethoden.

Hinweis

Zur Verwendung eines Schallplattenspielers wird ein im Fachhandel erhältlicher Phonoentzerrer benötigt. Verbinden Sie den Ausgang des Phonoentzerrers mit dem Gerät.

Audioausgangsbuchsen des Audiogeräts	Audioeingangsbuchsen am Gerät
Optisch digital	AUDIO 1 (OPTICAL)
Digital koaxial	AUDIO 2 (COAXIAL) AV 1 (COAXIAL)
Analog stereo	AV 2-3 (AUDIO)

Gerät (Rückseite)



Hinweis

„AUDIO1“ ist werksseitig als Fernsehton-Eingang voreingestellt. Wenn Sie ein anderes externes Gerät an den Buchsen AUDIO 1 angeschlossen haben, verwenden Sie „TV-Audioeingang“ im „Setup“-Menü, um die Fernsehton-Eingangszuordnung zu ändern. Um die SCENE-Funktion zu verwenden, müssen Sie zusätzlich die Eingangszuordnung für SCENE (TV) ändern. Näheres finden Sie unter:

- „Einstellen der als Eingang für Fernsehton zu verwendenden Audiobuchse“ (S. 73)
- „Speichern einer Szene“ (S. 51)

Anschluss an der Buchse an der Frontblende

Sie können die Buchse AUX an der Frontblende verwenden, um Geräte wie tragbare Audioplayer vorübergehend am Gerät anzuschließen.

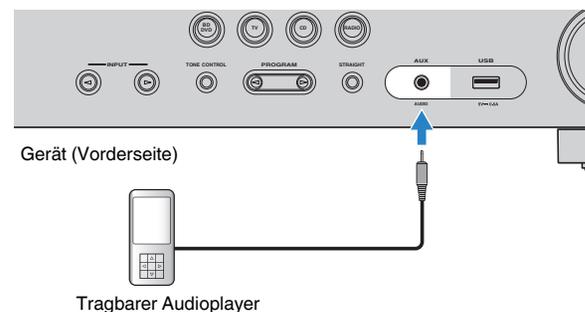


Vorsicht

- Bevor Sie die Verbindung herstellen, stoppen Sie die Wiedergabe am Gerät, und regeln Sie die Lautstärke am Gerät herunter. Die Lautstärke kann unerwartet hoch sein, was Gehörschäden zur Folge haben kann.

Hinweis

Entsprechend den an Ihrem Gerät vorhandenen Ausgangsbuchsen benötigen Sie ein passendes Audiokabel.



Gerät (Vorderseite)

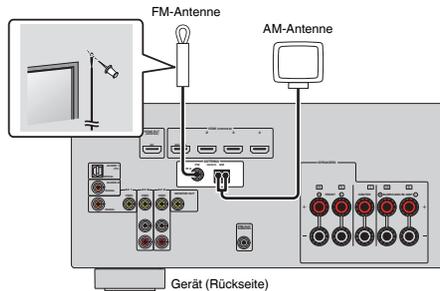
Tragbarer Audioplayer

Wenn Sie „AUX“ als Eingangsquelle durch Drücken von INPUT auswählen, werden die am Gerät abgespielten Audiosignale vom Gerät ausgegeben.

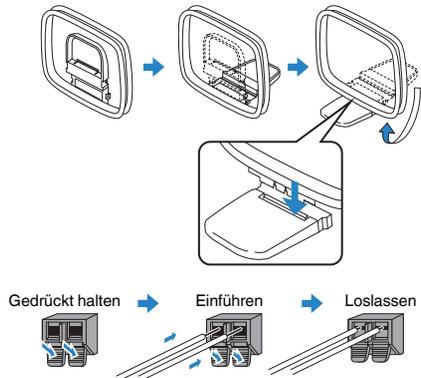
4 Anschließen der FM-/AM-Antennen

Anschließen der FM-/AM-Antennen

Schließen Sie die mitgelieferten FM-/AM-Antennen (UKW/MW) am Gerät an. Befestigen Sie das Ende der FM-Antenne an einer Wand, und platzieren Sie die AM-Antenne auf einer geraden Stellfläche.



Zusammenbau und Anschluss der AM-Antenne



Hinweis

- Wickeln Sie das Antennenkabel von der AM-Antenne nur so weit ab wie notwendig.
- Die Leitungsadern der AM-Antenne haben keine Polarität.

5 Anschließen des Netzkabels

Anschließen des Netzkabels



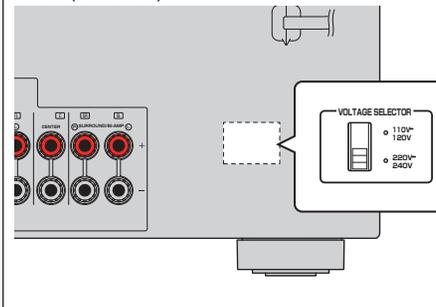
Warnung

(Nur Modelle für Taiwan, Brasilien sowie Zentral- und Südamerika)
Achten Sie darauf, den Schalter VOLTAGE SELECTOR des Geräts richtig einzustellen, BEVOR Sie das Netzkabel an einer Netzsteckdose anschließen. Wird der Schalter VOLTAGE SELECTOR falsch eingestellt, kann das Gerät beschädigt werden und eine potenzielle Brandgefahr darstellen.

Vor dem Anschließen des Netzkabels

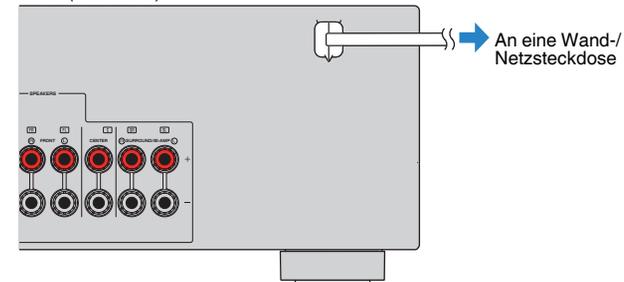
Wählen Sie die Stellung des Schalters VOLTAGE SELECTOR entsprechend der örtlichen Netzspannung. Mögliche Wechselspannungen sind 110–120/220–240 V, 50/60 Hz.

Gerät (Rückseite) VOLTAGE SELECTOR



Nachdem alle obigen Anschlüsse vorgenommen wurden, schließen Sie das Netzkabel an.

Gerät (Rückseite)

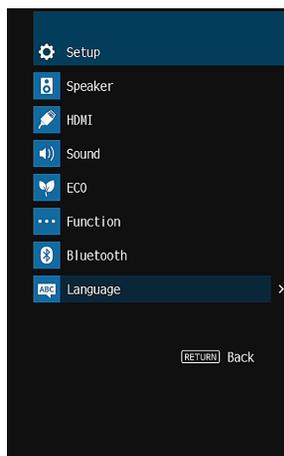


6 Auswählen der Sprache für das Bildschirmmenü

Auswählen der Sprache für das Bildschirmmenü

Wählen Sie die gewünschte Sprache des Bildschirmmenüs aus.

- 1 Drücken Sie auf  (Receiver-Stromversorgung), um das Gerät einzuschalten.
- 2 Schalten Sie den Fernseher ein und schalten Sie dessen Eingang so um, dass die Videosignale des Geräts angezeigt werden (Buchse HDMI OUT).
- 3 Drücken Sie SETUP.
- 4 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Language“, und drücken Sie ENTER.



- 5 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl der gewünschten Sprache.

6 Um das Menü zu verlassen, drücken Sie SETUP.

Nun wurden alle erforderlichen Einstellungen vorgenommen.

Hinweis

Die Informationen auf dem Frontblende-Display werden nur in englischer Sprache dargestellt.

7 Konfigurieren der erforderlichen Lautsprechereinstellungen

Zuweisen einer Lautsprecherkonfiguration

Wenn Sie eine der folgenden Lautsprecherkonfigurationen verwenden, führen Sie den nachstehenden Vorgang zum manuellen Konfigurieren der Lautsprechereinstellungen durch, bevor Sie YPAO durchführen.

- Verwendung der Bi-Amping-Anschlussweise (Wiedergabe mit noch besserer Tonqualität über Bi-Amping-Verbindungen)
- Verwendung der Surround-Lautsprecher für ein Front-5.1-Kanal-System (Virtual CINEMA FRONT)

Hinweis

Einzelheiten zur Lautsprecherkonfiguration finden Sie unter:

- „Anschließen der Front-Lautsprecher mittels Bi-Amping-Anschlussmethode“ (S. 20)
- „Verwendung von Virtual CINEMA FRONT“ (S. 19)

- 1 Drücken Sie auf  (Receiver-Stromversorgung), um das Gerät einzuschalten.**
- 2 Schalten Sie den Fernseher ein und schalten Sie dessen Eingang so um, dass die Videosignale des Geräts angezeigt werden (Buchse HDMI OUT).**
- 3 Drücken Sie SETUP.**
- 4 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Lautsprecher“ und drücken Sie ENTER.**
- 5 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Konfiguration“ und drücken Sie ENTER.**

6 Konfigurieren Sie die betreffenden Lautsprechereinstellungen.

- Wenn Sie Bi-Amping-Anschlüsse verwenden, wählen Sie Ihr Lautsprechersystem bei „Endstufenzuord.“. Näheres finden Sie unter:
 - „Einstellungen für Ihr Lautsprechersystem“ (S. 67)
- Zur Verwendung der Surround-Lautsprecher für ein Front-5.1-Kanal-System (Virtual CINEMA FRONT) wählen Sie bei „Virtual CINEMA FRONT“ die Einstellung „Ein“. Näheres finden Sie unter:
 - „Einrichten der Nutzung von Virtual CINEMA FRONT“ (S. 70)

7 Um das Menü zu verlassen, drücken Sie SETUP.

Die Lautsprechereinstellungen sind damit abgeschlossen.

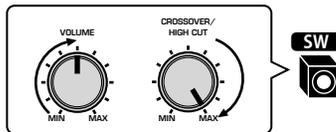
Automatische Optimierung der Lautsprechereinstellungen (YPAO)

Bei Einsatz der Funktion Yamaha Parametric room Acoustic Optimizer (YPAO) misst das Gerät die Abstände der angeschlossenen Lautsprecher von Ihrer Hörposition / Ihren Hörpositionen und optimiert dann automatisch die Lautsprechereinstellungen, wie Lautstärkebalance und akustische Parameter, passend zu Ihrem Raum.

Hinweis

- Verwenden Sie YPAO erst, nachdem Sie einen Fernseher und Lautsprecher am Gerät angeschlossen haben.
- Konfigurieren Sie die entsprechenden Lautsprechereinstellungen manuell, bevor Sie YPAO durchführen. Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie unter:
 - „Zuweisen einer Lautsprecherkonfiguration“ (S. 26)
- Während der Messung werden sehr laute Testtöne ausgegeben, und die Lautstärke kann nicht eingestellt werden.
- Sorgen Sie während der Messung für absolute Stille im Raum und halten Sie sich nicht zwischen den Lautsprechern und dem YPAO-Mikrofon auf, damit eine genaue Messung möglich ist.
- Schließen Sie keinen Kopfhörer an.

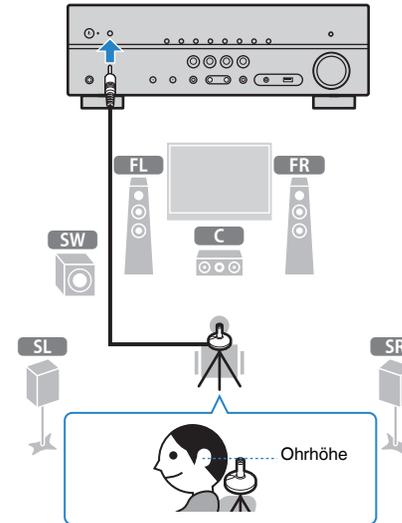
- 1 Drücken Sie auf , um das Gerät einzuschalten.**
- 2 Schalten Sie den Fernseher ein und schalten Sie dessen Eingang so um, dass die Videosignale des Geräts angezeigt werden (Buchse HDMI OUT).**
- 3 Schalten Sie den Subwoofer ein und stellen Sie dessen Lautstärke auf Mittelstellung ein. Wenn sich die Übernahmefrequenz einstellen lässt, stellen Sie sie auf Maximum ein.**



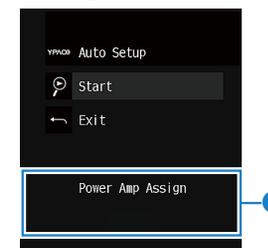
- 4 Platzieren Sie das YPAO-Mikrofon an Ihrer Hörposition und schließen Sie es an der Buchse YPAO MIC an der Frontblende an.**

Platzieren Sie das YPAO-Mikrofon in Ohrhöhe an Ihrer Hörposition. Wir empfehlen die Verwendung eines Dreibeinstativs als Mikrofonständer. Mit den Feststellschrauben des Stativs können Sie das Mikrofon stabilisieren.

Gerät (Vorderseite)



Der folgende Bildschirm erscheint auf dem Fernseher.

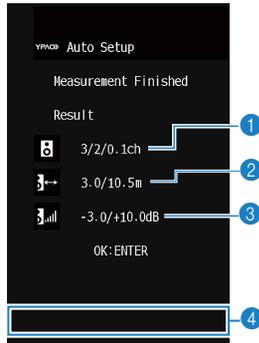


- 1 Einstellen von „Endstufenzuord.“ im „Setup“-Menü**

5 Um den Messvorgang zu starten, verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Start“ und drücken ENTER.

Die Messung startet nach 10 Sekunden. Drücken Sie ENTER, um den Messvorgang sofort zu starten.

Die folgende Anzeige erscheint nach der Messung auf dem Fernsehbildschirm.



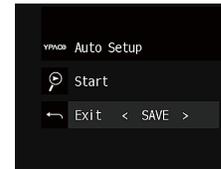
- 1 Anzahl der Lautsprecher (Frontseite/Rückseite/Subwoofer)
- 2 Lautsprecherabstand (nächster/entferntester)
- 3 Bereich der Anpassung des Lautstärkepegels der einzelnen Lautsprecher
- 4 Warnhinweis (falls vorhanden)

Hinweis

- Zum vorübergehenden Anhalten der Messung drücken Sie RETURN.
- Wenn eine Fehlermeldung (wie E-1) oder ein Warnhinweis (wie W-1) erscheint, lesen Sie nach unter:
 - „Fehlermeldungen von YPAO“ (S. 29)
 - „Warnmeldungen von YPAO“ (S. 30)
- Ein problematischer Lautsprecher wird durch Blinken der Lautsprecheranzeigen im Frontblende-Display angezeigt.
- Wenn mehrere Warnungen ausgegeben werden (bei Bedienung über das Frontblende-Display) verwenden Sie die Cursortasten zur Prüfung der anderen Warnhinweise.

6 Prüfen Sie die am Bildschirm angezeigten Ergebnisse und drücken Sie ENTER.

7 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „SPEICH.“ und drücken Sie ENTER.



Die angepassten Lautsprechereinstellungen werden angewendet.

Hinweis

Um die Messung abzubrechen, ohne das Ergebnis anzuwenden, wählen Sie „ABBR.“ aus.

8 Ziehen Sie das YPAO-Mikrofon vom Gerät ab.

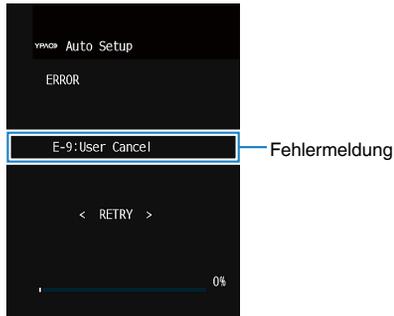
Die Optimierung der Lautsprechereinstellungen ist damit abgeschlossen.

Achtung

- Da das YPAO-Mikrofon wärmeempfindlich ist, legen Sie das Mikrofon nicht an Orten ab, an denen es direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen ausgesetzt wäre (z. B. auf AV-Geräten).

Fehlermeldungen von YPAO

Wenn eine Fehlermeldung während der Messung angezeigt wird, beheben Sie das Problem, und führen Sie YPAO erneut aus.



Fernsehbildschirm



Frontblende-Display

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
E-1:Kein Frnt-LS (E-1:NO FRNT SP)	Es wurden keine Front-Lautsprecher erkannt.	Verlassen Sie YPAO, schalten Sie das Gerät aus, und prüfen Sie dann die Lautsprecherverbindungen.
E-2:Kein Surr-LS (E-2:NO SUR SP)	Einer der Surround-Lautsprecher kann nicht erkannt werden.	Sorgen Sie für Ruhe im Raum und führen Sie YPAO erneut aus. Wenn Sie „FORTF.“ wählen, führt YPAO die Messung erneut aus und ignoriert etwaige erkannte Geräusche.
E-5:Zu laut (E-5:NOISY)	Die Geräusche sind zu laut.	Sorgen Sie für Ruhe im Raum und führen Sie YPAO erneut aus. Wenn Sie „FORTF.“ wählen, führt YPAO die Messung erneut aus und ignoriert etwaige erkannte Geräusche.
E-7:Kein MIC (E-7:NO MIC)	Das YPAO-Mikrofon wurde abgezogen.	Schließen Sie das YPAO-Mikrofon an der Buchse YPAO MIC an und führen Sie YPAO erneut aus.
E-8:Kein Signal (E-8:NO SIGNAL)	Das YPAO-Mikrofon kann keine Testtöne erkennen.	Schließen Sie das YPAO-Mikrofon an der Buchse YPAO MIC an und führen Sie YPAO erneut aus. Tritt dieser Fehler wiederholt auf, wenden Sie sich an einen autorisierten Fachhändler oder Kundendienst von Yamaha.
E-9:Anw. Abbruch (E-9:CANCEL)	Die Messung wurde abgebrochen.	Starten oder verlassen Sie YPAO wie erforderlich.
E-10:Int. Fehler (E-10:INTERNAL)	Ein interner Fehler ist aufgetreten.	Verlassen Sie YPAO, und schalten Sie das Gerät aus. Tritt dieser Fehler wiederholt auf, wenden Sie sich an einen autorisierten Fachhändler oder Kundendienst von Yamaha.

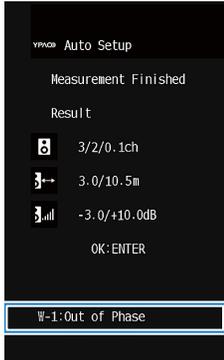
Hinweis

- Text in Klammern gibt Anzeigen im Frontblende-Display an.
- Um die YPAO-Messung zur Beseitigung des Problems zu beenden, verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „VERLASSEN“ und drücken ENTER.
- Nur bei Fehlermeldungen E-5 und E-9 können Sie mit der aktuellen YPAO-Messung fortfahren. Drücken Sie ENTER, verwenden Sie dann die Cursortasten, um „FORTF.“ auszuwählen und drücken Sie ENTER.
- Um die YPAO-Messung erneut von Anfang an zu versuchen, drücken Sie ENTER, verwenden die Cursortasten zur Auswahl von „EINST.“ und drücken ENTER.

Warnmeldungen von YPAO

Falls nach der Messung eine Warnmeldung erscheint, können Sie dennoch die Messergebnisse übernehmen, indem Sie die Bildschirmanweisungen befolgen.

Wir empfehlen jedoch, YPAO erneut auszuführen, um das Gerät mit den optimalen Lautsprechereinstellungen zu betreiben.



Warnmeldung

Fernsehbildschirm

Problematischer Lautsprecher (blinkt)



Frontblende-Display

Warnmeldung	Ursache	Abhilfe
W-1:Phase falsch (W-1:PHASE)	Eines der Lautsprecherkabel könnte mit invertierter Polung (+/-) angeschlossen sein.	<p>Prüfen Sie die Kabelverbindungen (+/-) des problematischen Lautsprechers.</p> <p>Wenn der Lautsprecher falsch angeschlossen ist: Schalten Sie das Gerät aus und schließen das Lautsprecherkabel erneut an.</p> <p>Wenn der Lautsprecher richtig angeschlossen ist: Je nach Art der Lautsprecher oder Umgebung kann diese Meldung auch dann erscheinen, wenn die Lautsprecher richtig angeschlossen sind. In diesem Fall können Sie die Meldung ignorieren.</p>
W-2:Abst.zu groß (W-2:DISTANCE)	Einer der Lautsprecher ist weiter als 24 m von der Hörposition entfernt.	Verlassen Sie YPAO, schalten Sie das Gerät aus, und stellen Sie den problematischen Lautsprecher weniger als 24 m von der Hörposition entfernt auf.
W-3:Pegelfehler (W-3:LEVEL)	Es bestehen zu starke Lautstärkeunterschiede zwischen den Lautsprechern.	Prüfen Sie die Hörumgebung und die Kabelverbindungen (+/-) der einzelnen Lautsprecher sowie die Lautstärkeeinstellung des Subwoofers. Falls es irgend ein Problem gibt, verlassen Sie YPAO, schalten Sie das Gerät aus, und schließen Sie die Lautsprecherkabel erneut an oder repositionieren Sie die Lautsprecher. Wir empfehlen, Lautsprecher des gleichen Typs oder mit möglichst ähnlichen Eigenschaften zu verwenden.

Hinweis

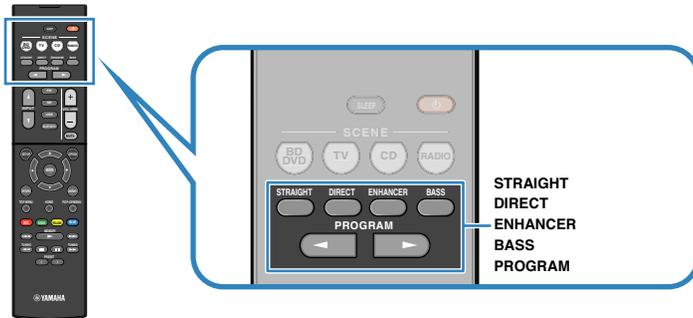
Text in Klammern gibt Anzeigen im Frontblende-Display an.

HÖRGENUSS

Hören mit Schallfeldeffekten

Wählen Sie Ihren bevorzugten Klangmodus

Das Gerät ist mit einer Vielzahl von Klangprogrammen und Surround-Dekodern ausgestattet, die Ihnen ermöglichen, Wiedergabequellen mit Ihrem bevorzugten Klangmodus (wie Schallfeldeffekt oder Stereowiedergabe) wiederzugeben.



Hinweis

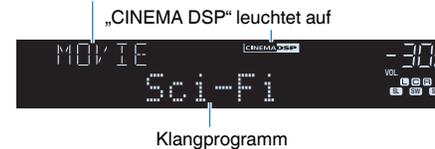
- Der Klangmodus kann getrennt für jede Eingangsquelle angewendet werden.
- Welche Lautsprecher momentan Ton ausgeben, können Sie an den Lautsprecheranzeigen am Frontblende-Display ablesen.
- Sie können die Funktionen des Klangmodus des Geräts den Tasten RED/GREEN/YELLOW/BLUE oder Fernbedienung zuweisen. Näheres finden Sie unter:
 - „Einstellen der Gerätefunktionen für die Tasten RED/GREEN/YELLOW/BLUE auf der Fernbedienung“ (S. 81)

Schallfeldeffekte hören (CINEMA DSP)

CINEMA DSP

Das Gerät ist mit vielen Klangprogrammen ausgestattet, welche eine Yamaha-eigene DSP-Technologie verwenden (CINEMA DSP). Sie können hiermit auf einfache Weise Schallfelder echter Kino- oder Konzertsäle in Ihrem Hörraum herstellen.

Klangprogramm-Kategorie



Hinweis

- Sie können den Pegel des Schallfeldeffekts einstellen. Näheres finden Sie unter:
 - „Einstellen des Pegels des Schallfeldeffekts“ (S. 56)
- Der Klangmodus kann getrennt für jede Eingangsquelle angewendet werden.

Hören inhaltspezifisch angepasster Schallfelder

Das Gerät ist mit einer Vielzahl von Klangprogrammen ausgestattet.

Sie können Wiedergabequellen mit Ihrem bevorzugten Klangmodus hören, wie beispielsweise mit hinzugefügtem Schallfeldeffekt oder Stereowiedergabe.

- Für Video-Inhalte empfiehlt sich ein Klangprogramm aus der Kategorie „MOVIE“.
- Für Musik-Inhalte empfiehlt sich ein Klangprogramm aus der Kategorie „MUSIC“.
- Für Stereo-Wiedergabe empfiehlt sich ein Klangprogramm aus der Kategorie „MUSIC“.

Einzelheiten zu den Klangprogrammen finden Sie unter:

- „Auswählen von Klangprogrammen“ (S. 54)

Hinweis

Sie können einen erzeugten Namen prüfen, indem Sie PROGRAM drücken.

Schallfeldeffekte ohne Surround-Lautsprecher hören (Virtual CINEMA DSP)

Wenn Sie eines der Klangprogramme (außer 2ch Stereo und 5ch Stereo) auswählen und keine Surround-Lautsprecher angeschlossen sind, erzeugt das Gerät automatisch mit Hilfe der Front-Lautsprecher das Surround-Schallfeld.

Surround-Wiedergabe mit 5 vor dem Gerät aufgestellten Lautsprechern (Virtual CINEMA FRONT)

Sie können selbst dann Ton in Surround-Qualität genießen, wenn die Surround-Lautsprecher vor dem Gerät aufgestellt werden.

Wenn „Virtual CINEMA FRONT“ im „Setup“-Menü auf „Ein“ eingestellt ist, erzeugt das Gerät hinten virtuelle Surround-Lautsprecher, damit Sie mit den 5 vorne aufgestellten Lautsprechern mehrkanaligen Surround-Sound genießen können.

Hinweis

Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie unter:

- „Einrichten der Nutzung von Virtual CINEMA FRONT“ (S. 70)

Surround-Sound über Kopfhörer hören (SILENT CINEMA)

SILENT™ CINEMA

Wenn Sie an der Buchse PHONES einen Kopfhörer anschließen und ein Klangprogramm wählen oder einen Surround-Dekoder anschließen, können Sie Surround- oder Schallfeldeffekte wie beispielsweise ein mehrkanaliges Lautsprechersystem mit einem Stereokopfhörer wiedergeben.

Unverarbeitete Wiedergabe

Hören des Originalsounds (direkte Dekodierung)

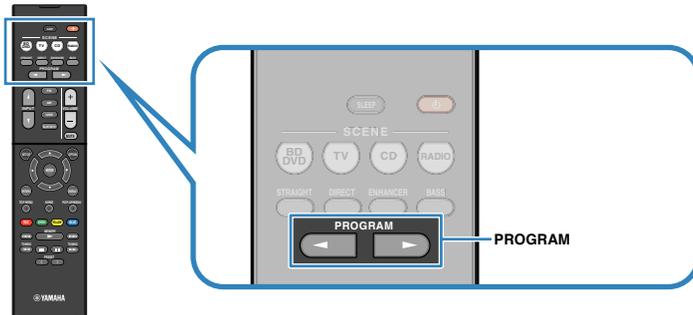
Wenn die direkte Dekodierung durch Drücken von STRAIGHT aktiviert wird, gibt das Gerät den Stereoklang 2-kanaliger Signalquellen wie CDs über die Front-Lautsprecher wieder und mehrkanalige Signalquellen als unverarbeiteten Mehrkanalton.



Mit jedem Druck auf die Taste wird der Straight-Dekodermodus aktiviert oder deaktiviert.

Mehrkanalwiedergabe ohne Schallfeldeffekte (Surround-Dekoder)

Drücken Sie PROGRAM, um „Sur.Decode“ auszuwählen. Der vorher gewählte Surround-Dekoder wird gewählt. Der Surround-Dekoder ermöglicht die mehrkanalige Wiedergabe von 2-Kanal-Quellen ohne Schallfeldeffekte.



„SUR. DECODE“ erscheint.



Hinweis

- Sie können den zuvor gewählten Surround-Dekoder nicht durch Drücken von PROGRAM ändern. Zum Ändern verwenden Sie „Sur.Decode“ im „Optionen“-Menü. Näheres finden Sie unter:
 - „Auswählen des im Programm verwendeten Surround-Dekoders“ (S. 55)
- Einzelheiten zu den einzelnen Dekodern finden Sie unter:
 - „Glossar der Audio-Dekodierungsformate“ (S. 99)
- Sie können die Parameter der Surround-Dekoder bei „DSP-Parameter“ im „Setup“-Menü einstellen. Näheres finden Sie unter:
 - „Einrichten des Basisbreiteneffekts des vorderen Schallfelds“ (S. 75)
 - „Einrichten des Basisbreiteneffekts des Center-Schallfelds“ (S. 75)
 - „Anpassen des Pegelunterschieds zwischen dem vorderen und dem Surround-Schallfeld“ (S. 75)
 - „Einstellen der Mittenlokalisierung (Basisbreiteneffekt) des vorderen Schallfelds“ (S. 75)

Hören mit reinem HiFi-Sound (Direktwiedergabe)

Wenn der Direktwiedergabemodus durch Drücken von DIRECT aktiviert wird, gibt das Gerät die ausgewählte Signalquelle auf dem direktesten Signalweg wieder. Dadurch erleben Sie die reine Hi-Fi-Klangqualität.



Mit jedem Druck auf die Taste wird der Direktwiedergabemodus aktiviert oder deaktiviert.

Hinweis

- Wenn der Direktwiedergabemodus aktiviert ist, stehen die folgenden Funktionen nicht zur Verfügung.
 - Auswählen von Klangprogrammen
 - Einstellen der Klangregelung
 - Bedienung der Bildschirmmenüs „Setup“ und „Optionen“
 - Betrachten von Informationen auf dem Frontblende-Display (wenn keine Bedienung)
- Wenn der Direktwiedergabemodus aktiviert ist, kann das Frontblende-Display dunkel werden.

Hören mit verbessertem Bassklang

Verbessern des Bass (Extra Bass)

Drücken Sie BASS zur Aktivierung von Extra Bass, um unabhängig von der Größe der Front-Lautsprecher und Vorhandensein oder Nichtvorhandensein eines Subwoofers verbesserte Bassklänge zu genießen.

Mit jedem Druck auf die Taste wird Extra Bass aktiviert oder deaktiviert.

Hinweis

Sie können auch „Extra Bass“ im „Setup“-Menü verwenden, um Extra Bass zu aktivieren/deaktivieren. Näheres finden Sie unter:

- „Einstellen der Funktion Extra Bass“ (S. 69)

Hören komprimierter Musiksignale mit verbessertem Klang

Wiedergabe digital komprimierter Formate mit Klangoptimierung (Compressed Music Enhancer)

compressed music

ENHANCER

Drücken Sie ENHANCER, um die Funktion Compressed Music Enhancer zu aktivieren, die dem Klang Tiefe und Breite hinzufügt, so dass Sie dynamischen Sound hören der dem Originalklang vor der Kompression nahe kommt. Dieser Modus kann mit anderen Klangmodi kombiniert werden.

„ENHANCER“ leuchtet auf



Mit jedem Druck auf die Taste wird Compressed Music Enhancer aktiviert oder deaktiviert.

Hinweis

- Compressed Music Enhancer funktioniert nicht mit den folgenden Audiosignalquellen.
 - Signale mit einer Sampling-Frequenz über 48 kHz
 - DSD-Audio
- Sie können auch „Enhancer“ im „Optionen“-Menü verwenden, um den Compressed Music Enhancer zu aktivieren/deaktivieren. Näheres finden Sie unter:
 - „Einstellen der Funktion Compressed Music Enhancer“ (S. 56)

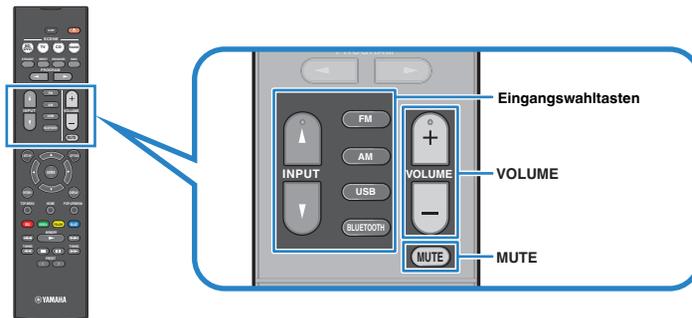
WIEDERGABE

Grundlegende Bedienungsvorgänge bei der Wiedergabe

Grundlegender Bedienungsvorgang für die Wiedergabe von Videos und Musik

Der grundlegende Bedienungsvorgang für die Wiedergabe von Videos und Musik ist wie folgt.

- 1 Schalten Sie die am Gerät angeschlossenen externen Geräte (wie Fernseher oder BD/DVD-Player) ein.**
- 2 Verwenden Sie die Eingangswahltasten zur Auswahl einer Eingangsquelle.**



- 3 Starten Sie am externen Gerät die Wiedergabe, oder wählen Sie einen Radiosender aus.**
- 4 Drücken Sie VOLUME, um die Lautstärke einzustellen.**

Hinweis

- Um die Audioausgabe stummzuschalten, drücken Sie MUTE. Drücken Sie nochmals auf MUTE, um die Stummschaltung aufzuheben.
- Einzelheiten zur Wiedergabe finden Sie in der Bedienungsanleitung des externen Geräts.

Umschalten der Informationen auf dem Frontblende-Display

Drücken Sie INFO an der Frontblende, um zwischen den verschiedenen Inhalten im Frontblende-Display zu wählen, wie in der nachstehenden Tabelle gezeigt.



Eintrag

Etwa 3 Sekunden nach Auswählen eines Display-Inhalts wird dann die zugehörige Information angezeigt.



Information

Aktuelle Eingangsquelle	Display-Inhalt
HDMI	
AV	Input (Name der Eingangsquelle), DSP Program (Name des Klangmodus), Audio Decoder (Name des Dekoders*)
AUDIO	
AUX	
Bluetooth	Song (Name des Titels), Artist (Name des Interpreten/Künstlers), Album (Name des Albums), DSP Program (Name des Klangmodus), Audio Decoder (Name des Dekoders*)
USB	Frequency (Frequenz), DSP Program (Name des Klangmodus), Audio Decoder (Name des Dekoders*)
TUNER	(Nur Modelle für Großbritannien, Europa und Russland) Die Daten von Radio Data System sind auch verfügbar, wenn das Gerät auf einen Radio Data System-Sender abgestimmt ist. Näheres finden Sie unter: <ul style="list-style-type: none"> • „Anzeigen der Radio Data System-Informationen“ (S. 44)

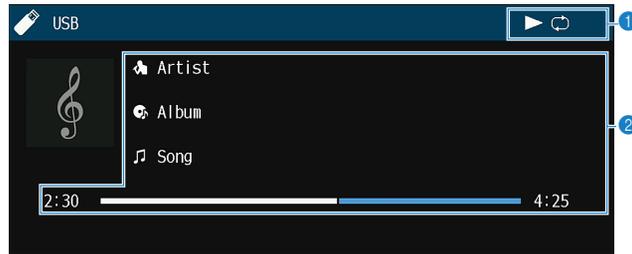
* Der Name des momentan aktivierten Audio-Dekoders wird angezeigt. Wenn kein Audio-Dekoder aktiviert ist, erscheint „Decoder Off“.

Hinweis

Welche Einträge verfügbar sind, richtet sich nach der gewählten Eingangsquelle. Die Display-Inhalte können zudem für jede Eingangsquelle unterschiedlich angewendet werden.

Bezeichnungen und Funktionen von Elementen des Wiedergabebildschirms

Die Bezeichnungen und Funktionen von Elementen des Wiedergabebildschirms, der verfügbar ist, wenn Ihr Fernseher über HDMI mit dem Gerät verbunden ist, sind nachstehend aufgeführt.



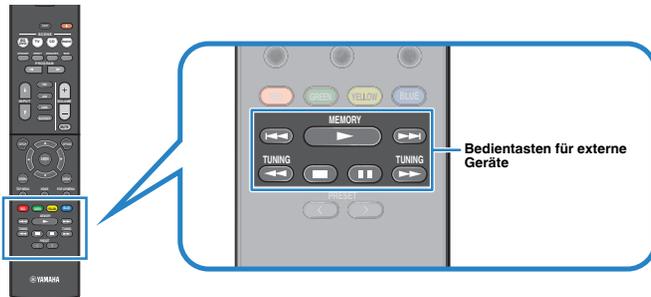
1 Statusanzeigen

Zeigen die aktuellen Einstellungen für Wiederholung/Zufall und den Wiedergabestatus (wie Wiedergabe/Pause) an.

2 Wiedergabe-Informationen

Zeigen den Namen des Interpreten, des Albums, des Titels sowie die vergangene Zeit an.

Verwenden Sie die folgenden Tasten auf der Fernbedienung zur Steuerung der Wiedergabe.



Bedientasten für externe Geräte	Funktion
	Setzt nach dem Pausieren die Wiedergabe fort oder startet die Wiedergabe des zuvor gewählten Titels.
	Stoppt die Wiedergabe.
	Stoppt vorübergehend die Wiedergabe.
	— Springt vorwärts/rückwärts während der Wiedergabe.
	— Sucht vorwärts/rückwärts (bei gedrückt gehaltener Taste).

Hinweis

Angezeigte Einträge sind möglicherweise vom Wiedergabeinhalt abhängig.

Bezeichnungen und Funktionen von Elementen des Durchsuchen-Bildschirms

Die Bezeichnungen und Funktionen von Elementen des Durchsuchen-Bildschirms, der verfügbar ist, wenn Ihr Fernseher über HDMI mit dem Gerät verbunden ist, sind nachstehend aufgeführt. Der Durchsuchen-Bildschirm erscheint beim Auswählen der nächsten Eingangsquelle.

- USB



1 Name der Liste

2 Inhaltsliste

Zeigt die Liste der Inhalte an. Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Eintrags, und drücken Sie ENTER, um die Auswahl zu bestätigen.

3 Eintragsnummer/Gesamtanzahl

4 Statusanzeigen

Zeigen die aktuellen Einstellungen für Wiederholung/Zufall und den Wiedergabestatus (wie Wiedergabe/Pause) an.

5 Bedienungsmenü

Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Eintrags. Drücken Sie ENTER, um die Auswahl zu bestätigen.

Symbol	Funktion
	Springt um 10 Seiten rückwärts.
	Blättert zur vorherigen Seite der Liste.
	Blättert zur nächsten Seite der Liste.
	Springt um 10 Seiten vorwärts.
	Schaltet zum Wiedergabe-Bildschirm.

Hinweis

- Angezeigte Einträge sind möglicherweise vom Wiedergabeinhalt abhängig.
- Eine vom Cursor angezeigte Information erscheint im Frontblende-Display.

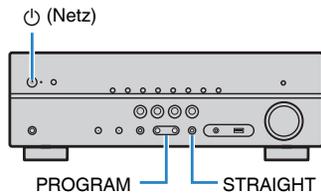
FM-/AM-Radio (UKW/MW) hören

Einstellen der Frequenzschritte

(Nur Modelle für Asien, Taiwan, Brasilien sowie Zentral- und Südamerika)

Die Frequenzschrittweite ist ab Werk auf 50 kHz bei FM und 9 kHz bei AM eingestellt. Stellen Sie nach Land oder Region die Frequenzschrittweite auf 100 kHz für FM und 10 kHz für AM.

- 1 Schalten Sie das Gerät in Bereitschaftsmodus.
- 2 Halten Sie STRAIGHT an der Frontblende gedrückt, und drücken Sie ⏻ (Netz).



- 3 Drücken Sie PROGRAM, um „TU“ auszuwählen.



- 4 Drücken Sie STRAIGHT, um „FM100/AM10“ auszuwählen.

- 5 Drücken Sie ⏻ (Netz), um das Gerät in den Bereitschaftsmodus zu schalten, und schalten Sie es dann wieder ein.

Die Einstellungen sind damit abgeschlossen.

Auswahl einer Empfangsfrequenz

Sie können einen Radiosender einstellen, indem Sie seine Frequenz angeben.

Hinweis

Die Radiofrequenzen hängen von dem Land oder Gebiet ab, in dem das Gerät eingesetzt wird. Die Beschreibung in diesem Abschnitt bezieht sich auf die von den Modellen für Großbritannien, Europa und Russland angezeigten Frequenzen.

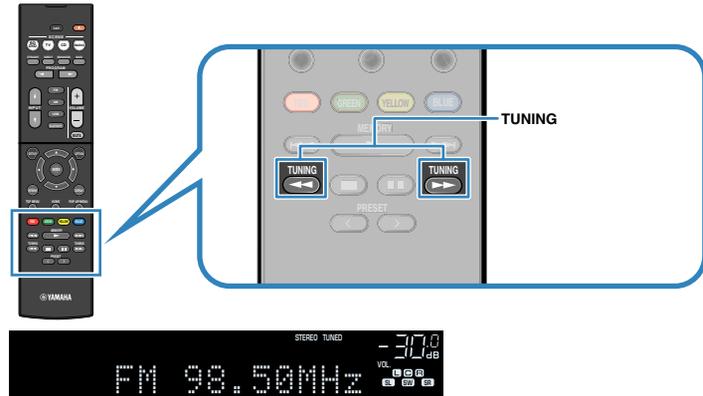
1 Drücken Sie FM oder AM zum Anwählen von „TUNER“ als Eingangsquelle.

„TUNER“ wird als Eingangssignalquelle angezeigt, und die momentan ausgewählte Frequenz wird im Frontblende-Display angezeigt.



2 Drücken Sie auf TUNING, um eine Frequenz einzustellen.

Halten Sie die Taste etwa eine Sekunde lang gedrückt, um automatisch nach Sendern zu suchen.



„TUNED“ leuchtet im Frontblende-Display auf, wenn das Signal eines FM-/AM-Senders empfangen wird.

„STEREO“ leuchtet, wenn ein FM-Stereosignal empfangen wird.

Hinweis

Sie können von externen Geräten eingegebene Videos betrachten, während Sie Radio hören. Näheres finden Sie unter:

- „Auswählen einer zusammen mit der ausgewählten Audioquelle abzuspielenden Videoquelle“ (S. 59)

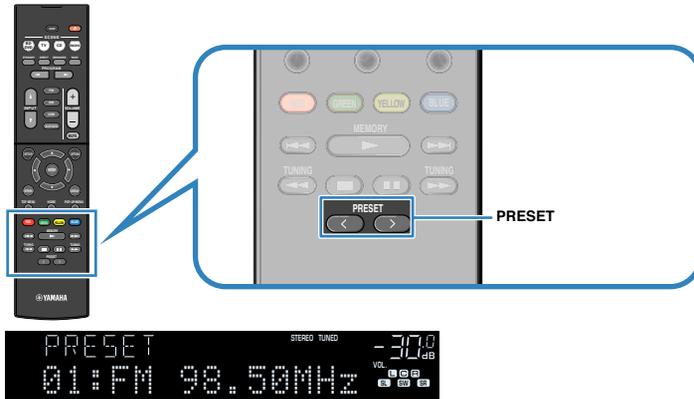
Auswählen eines Festsenders

Stellen Sie einen gespeicherten Radiosender ein, indem Sie dessen Festsendernummer auswählen.

1 Drücken Sie FM oder AM zum Anwählen von „TUNER“ als Eingangsquelle.

„TUNER“ wird als Eingangssignalquelle angezeigt, und die momentan ausgewählte Frequenz wird im Frontblende-Display angezeigt.

2 Drücken Sie PRESET, um den gewünschten Radiosender auszuwählen.



Hinweis

„No Presets“ erscheint im Frontblende-Display, wenn keine Radiosender gespeichert sind.

Automatische Speicherung von Radiosendern (Auto Preset)

FM-Radiosender mit starkem Signal können automatisch gespeichert werden.

Hinweis

- Sie können bis zu 40 Radiosender als Festsender speichern.
- Informationen zum Speichern von AM-Radiosendern finden Sie unter:
 - „Manuelles Speichern eines Radiosenders“ (S. 43)
- (Nur Modelle für Großbritannien, Europa und Russland)
Nur Sender, die Radio Data System-Daten senden, werden automatisch durch die Auto Preset-Funktion gespeichert.

1 Drücken Sie FM zum Anwählen von „TUNER“ als Eingangssignalquelle.

„TUNER“ wird als Eingangssignalquelle angezeigt, und die momentan ausgewählte Frequenz wird im Frontblende-Display angezeigt.

2 Drücken Sie OPTION.

3 Verwenden Sie die Cursorstasten zur Auswahl von „Preset“ und drücken Sie ENTER.



Die Festsendernummer, bei der die Speicherung beginnt, wird im Frontblende-Display angezeigt.

Hinweis

Zum Angeben der Festsendernummer, ab der die Speicherung beginnen soll, drücken Sie die Cursorstasten oder PRESET, um eine Festsendernummer auszuwählen.

4 Um den Auto Preset-Vorgang zu starten, drücken Sie ENTER.

„SEARCH“ erscheint während Auto Preset



Festsendernummer, bei der die Speicherung beginnen soll

Der Auto Preset-Vorgang startet, und „SEARCH“ wird während der automatischen Festsenderspeicherung angezeigt.

Hinweis

Um den Auto Preset-Vorgang abzubrechen, drücken Sie RETURN.

Sobald der Auto Preset-Vorgang beendet ist, erscheint „FINISH“ im Frontblende-Display, und das „Optionen“-Menü schließt sich automatisch.



Manuelles Speichern eines Radiosenders

Wählen Sie manuell einen Radiosender aus und speichern Sie ihn unter einer Festsendernummer.

Hinweis

Sie können bis zu 40 Radiosender als Festsender speichern.

1 Drücken Sie FM oder AM zum Anwählen von „TUNER“ als Eingangsquelle.

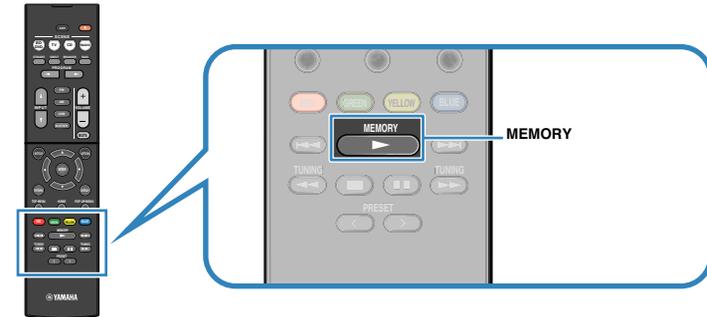
„TUNER“ wird als Eingangssignalquelle angezeigt, und die momentan ausgewählte Frequenz wird im Frontblende-Display angezeigt.

2 Drücken Sie auf TUNING, um eine Frequenz einzustellen.

Halten Sie die Taste etwa eine Sekunde lang gedrückt, um automatisch nach Sendern zu suchen.

3 Halten Sie MEMORY einige Sekunden lang gedrückt.

Beim ersten Speichern eines Senders wird der gewählte Radiosender automatisch unter der Festsendernummer „01“ gespeichert. Danach wird jeder von Ihnen ausgewählte Radiosender unter der nächsten leeren Festsendernummer nach der zuletzt gespeicherten Nummer gespeichert.



Festsendernummer

Hinweis

Um eine Festsendernummer zum Speichern auszuwählen, drücken Sie nach dem Einstellen des gewünschten Radiosenders einmal MEMORY, wählen Sie mit PRESET eine Festsendernummer aus, und drücken Sie nochmals MEMORY.



„Empty“ (nicht in Gebrauch) oder die aktuell gespeicherte Frequenz

Die Speicherung ist damit abgeschlossen.

Löschen von Festsendern

Löschen Sie Radiosender, die unter einer Festsendernummer gespeichert sind.

1 Drücken Sie FM oder AM zum Anwählen von „TUNER“ als Eingangssquelle.

„TUNER“ wird als Eingangssignalquelle angezeigt, und die momentan ausgewählte Frequenz wird im Frontblende-Display angezeigt.

2 Drücken Sie OPTION.

3 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Preset“ und drücken Sie ENTER.



4 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „CLEAR“.

5 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl des zu löschenden Festsenders und drücken Sie ENTER.



Zu löschender Festsender

Wenn der Festsender gelöscht ist, erscheint „Cleared“, und die nächste Festsendernummer wird angezeigt.



6 Wiederholen Sie Schritt 5, bis alle gewünschten Festsender gelöscht sind.

7 Drücken Sie OPTION.

Der Löschvorgang ist damit beendet.

Anzeigen der Radio Data System-Informationen

(Nur Modelle für Großbritannien, Europa und Russland)

Radio Data System (Radio-Daten-System) ist ein Datenübertragungssystem, das in vielen Ländern für FM-Sender verwendet wird. Das Gerät kann verschiedene Arten von Radio Data System-Daten empfangen, z. B. „Program Service“, „Program Type“, „Radio Text“ und „Clock Time“, wenn es auf einen Sender abgestimmt ist, der Radio Data System sendet.

1 Stellen Sie den gewünschten Radio Data System-Sender ein.

Hinweis

Wir empfehlen die Verwendung von „Autom. Voreinst.“, um Radio Data System-Sender einzustellen. Näheres finden Sie unter:

- „Automatische Speicherung von Radiosendern (Auto Preset)“ (S. 42)

2 Drücken Sie INFO an der Frontblende, um den Display-Inhalt zu wählen.



Name des Eintrags

Etwa 3 Sekunden nach Auswählen eines Display-Inhalts wird dann die zugehörige Information angezeigt.



Information

Program Service	Name des Senders
Program Type	Aktueller Programmtyp
Radio Text	Informationen über das aktuelle Programm
Clock Time	Aktuelle Uhrzeit
DSP Program	Name des Klangmodus
Audio Decoder	Name des Dekoders
Frequency	Frequenz

Hinweis

„Program Service“, „Program Type“, „Radio Text“ und „Clock Time“ werden nicht angezeigt, wenn der Radiosender den Radio Data System-Dienst nicht anbietet.

Automatischer Empfang von Verkehrsinformationen

(Nur Modelle für Großbritannien, Europa und Russland)

Wenn „TUNER“ als Eingangsquelle ausgewählt ist, empfängt das Gerät automatisch Verkehrsinformationen. Um diese Funktion zu aktivieren, gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, um einen Sender mit Verkehrsinformationen einzustellen.

1 Wenn „TUNER“ als Eingangsquelle ausgewählt ist, drücken Sie OPTION.

2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Verkehrsfunk“ und drücken Sie ENTER.

Die Suche nach Sendern mit Verkehrsinformationen beginnt in 5 Sekunden. Drücken Sie ENTER, um die Suche sofort zu starten.

Hinweis

- Um von der aktuellen Frequenz aus aufwärts/abwärts zu suchen, drücken Sie die Cursortasten, während „READY“ angezeigt wird.
- Um die Suche abzubrechen, drücken Sie RETURN.

Die folgende Anzeige erscheint etwa 3 Sekunden lang, wenn die Suche beendet ist.



Sender (Frequenz) mit Verkehrsinformationen

Hinweis

„TP Not Found“ erscheint etwa 3 Sekunden lang, wenn keine Sender mit Verkehrsinformationen gefunden wurden.

Wiedergabe von auf einem -Speichergerät gespeicherter Musik (Bluetooth®)

Anschließen eines Bluetooth®-Geräts (Verbindung)

Beim ersten Verbinden eines Bluetooth-Geräts mit diesem Gerät muss eine Verbindungsherstellung durchgeführt werden. Die Verbindungsherstellung (Pairing) ist ein Vorgang, bei dem die Bluetooth-Geräte im Voraus gegenseitig registriert werden. Wenn die Verbindungsherstellung ausgeführt ist, wird nachfolgende Neuverbindung leichter, auch wenn die Bluetooth-Verbindung unterbrochen wurde.

Hinweis

- Zur Nutzung der Bluetooth-Funktion schalten Sie die Bluetooth-Funktion des Bluetooth-Geräts ein.
- Um die Bluetooth-Funktion zu benutzen, stellen Sie „Bluetooth“ im Menü „Setup“ auf „Ein“. Näheres finden Sie unter:
 - „Einrichten der Nutzung von Bluetooth®“ (S. 82)

1 Drücken Sie BLUETOOTH zum Anwählen von „Bluetooth“ als Eingangssignalquelle.

2 Halten Sie MEMORY an der Frontblende oder auf der Fernbedienung einige Sekunden lang gedrückt.

„Searching...“ erscheint im Frontblende-Display.

Hinweis

- Sie können auch das Menü „Optionen“ verwenden, um die Verbindung zu einem Bluetooth-Gerät herzustellen. Drücken Sie OPTION, und verwenden Sie dann die Cursortasten, um die Option „Verbindung“ auszuwählen. Näheres finden Sie unter:
 - „Verbindungsherstellung mit einem Bluetooth®-Gerät“ (S. 62)
- Wenn ein anderes Bluetooth-Gerät bereits angeschlossen ist, trennen Sie die Bluetooth-Verbindung, bevor Sie einen Verbindungsvorgang ausführen.
- Um den Pairing-Vorgang abzubrechen, drücken Sie MEMORY.

3 Schalten Sie die Bluetooth-Funktion an Ihrem Gerät ein.

4 Wählen Sie in der Geräteliste Bluetooth an Ihrem Gerät „***** Yamaha“ (*****: Modellname des Geräts).

Nachdem die Verbindungsherstellung abgeschlossen ist und dieses Gerät mit dem Bluetooth-Gerät verbunden ist, erscheint „Connected“ auf dem Frontblende-Display. Während eine Bluetooth-Verbindung hergestellt wird, leuchten die Bluetooth-Anzeigen auf.



Hinweis

- Wenn Sie während eines Verbindungsherstellungsvorgangs zur Eingabe eines Passkey aufgefordert werden, geben Sie die Nummer „0000“ ein.
- Stellen Sie einen Verbindungsvorgang innerhalb von 30 Sekunden fertig.
- Wenn keine Bluetooth-Geräte gefunden werden, erscheint „Not found“ im Frontblende-Display.

Wiedergabe von Bluetooth®-Geräte-Inhalten

Sie können am Gerät Musikdateien wiedergeben, die sich auf einem Bluetooth-Speichergerät (wie Smartphones) befinden.



Hinweis

- Stellen Sie zunächst sicher, dass der Pairing-Vorgang abgeschlossen wurde.
 - „Anschließen eines Bluetooth®-Geräts (Verbindung)“ (S. 46)
- Zur Nutzung der Bluetooth-Funktion schalten Sie die Bluetooth-Funktion des Bluetooth-Geräts ein.
- Um die Bluetooth-Funktion zu benutzen, stellen Sie „Bluetooth“ im Menü „Setup“ auf „Ein“. Näheres finden Sie unter:
 - „Einrichten der Nutzung von Bluetooth®“ (S. 82)
- Einzelheiten zu unterstützten Bluetooth-Geräten finden Sie unter:
 - „Unterstützte Bluetooth®-Geräte“ (S. 101)

1 Wählen Sie am Bluetooth-Gerät dieses Gerät (Name des Geräts) aus.

Wenn eine Verbindung hergestellt wird, schaltet die Eingangsquelle automatisch auf „Bluetooth“ um.

Hinweis

- Wenn Sie nicht wünschen, dass die Eingangsquelle beim Herstellen einer Verbindung automatisch gewechselt wird, stellen Sie „Input Interlock“ im Menü „Optionen“ auf „Aus“. Näheres finden Sie unter:
 - „Aktivieren der automatischen Eingangsquellenumschaltung beim Bluetooth®-Verbindungsaufbau“ (S. 63)
- Sie können dieses Gerät bedienen, um das Bluetooth-Gerät zu suchen und die Verbindung damit herzustellen (nur das zuletzt angeschlossene Gerät). In diesem Fall folgen Sie einem der folgenden Verfahren.
 - Schaltet die Eingangsquelle auf „Bluetooth“.
 - Drücken Sie ENTER, während die Eingangsquelle „Bluetooth“ ist. Andernfalls drücken Sie OPTION und verwenden dann die Cursortasten, um die Option „Verbinden“ auszuwählen.
- Wenn Sie das Gerät nicht anschließen können, führen Sie die Verbindungsherstellung erneut aus.

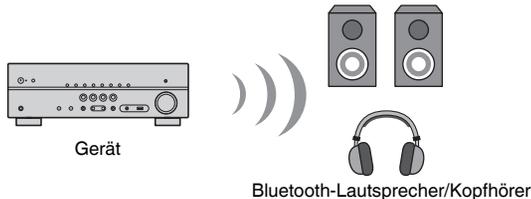
2 Bedienen Sie das Bluetooth-Gerät, um Musik wiederzugeben.

Hinweis

- Sie können dieses Gerät nicht bedienen, um Musik zu wählen oder wiederzugeben, oder um Informationen wie Titelnamen anzuzeigen.
- Folgen Sie einem der nachstehenden Verfahren, um eine Bluetooth-Verbindung herzustellen.
 - Führen Sie den Trennungsvorgang auf dem Bluetooth-Gerät aus.
 - Drücken Sie ENTER.
 - Drücken Sie OPTION und verwenden Sie die Cursortasten, um die Option „Trennen“ auszuwählen.
 - Schaltet die Eingangsquelle des Geräts auf eine andere als „Bluetooth“.
 - Drücken Sie die Taste SETUP und verwenden dann die Cursortasten, um die Option „Bluetooth“ und danach „Trennen“ auszuwählen.

Hören von Musik über Bluetooth®-Lautsprecher/ Kopfhörer

Sie können den vom Gerät wiedergegebenen Ton über Bluetooth-Lautsprecher/ Kopfhörer hören.



Hinweis

- Der Ton wird auch über die am Gerät angeschlossenen Lautsprecher ausgegeben.
- Sie können keine Musikdateien wiedergeben, die auf einem Bluetooth-Speichergerät (wie Smartphones) gespeichert sind.

1 Verwenden Sie die Eingangswahltasten auf der Fernbedienung zur Auswahl einer Eingangsquelle.

Wählen Sie eine andere Eingangsquelle als Bluetooth.

2 Drücken Sie SETUP.

3 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Bluetooth“ und drücken Sie ENTER.

4 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Transmitter“ und wählen Sie dann die Einstellung „Ein“.

5 Verwenden Sie die Cursortasten, um „Gerätesuche“ zu wählen, und drücken Sie ENTER, um nach Bluetooth-Geräten zu suchen.

Die Liste der Bluetooth-Geräte wird angezeigt.

6 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl der Bluetooth-Lautsprecher/Kopfhörer, die mit dem Gerät verbunden werden sollen, und drücken Sie ENTER.

Nach erfolgreichem Verbindungsaufbau erscheint „fertig“, und der Ton des Geräts wird über die Bluetooth-Lautsprecher/Kopfhörer wiedergegeben.

Hinweis

Sollte das gewünschte Bluetooth-Gerät nicht in der Liste aufgeführt sein, versetzen Sie das Bluetooth-Gerät in den Pairing-Modus und führen den Vorgang „Gerätesuche“ dann erneut durch.

7 Drücken Sie ENTER.

Die Einstellungen sind damit abgeschlossen.

Hinweis

Zum Beenden der Bluetooth-Verbindung führen Sie einen der folgenden Bedienungsvorgänge aus.

- Führen Sie den Trennungsvorgang an den Bluetooth-Lautsprechern/Kopfhörern aus.
- Drücken Sie die Taste SETUP, und verwenden Sie dann die Cursortasten, um „Bluetooth“, danach „Transmitter“ und dann „Aus“ auszuwählen.

Wiedergabe von auf einem USB-Speichergerät gespeicherter Musik

Wiedergabe von Inhalten eines USB-Speichergeräts

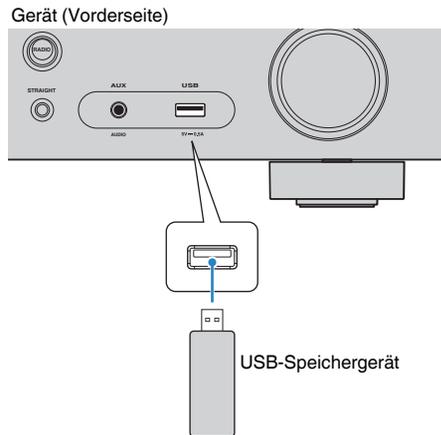
Sie können am Gerät Musikdateien wiedergeben, die sich auf einem USB-Speichergerät befinden.

Hinweis

Einzelheiten zu abspielbaren USB-Geräten und USB-Dateiformaten finden Sie unter:

- „Unterstützte USB-Geräte“ (S. 101)
- „Unterstützte Dateiformate“ (S. 101)

1 Schließen Sie das USB-Speichergerät an der Buchse USB an.



Hinweis

- Wenn sich viele Dateien auf dem USB-Speichergerät befinden, kann es eine Weile dauern, bis sie geladen sind. In diesem Fall erscheint „Loading...“ im Frontblende-Display.
- Stoppen Sie die Wiedergabe vom USB-Speichergerät, bevor Sie dieses aus der Buchse USB ziehen.
- Schließen Sie ein USB-Speichergerät direkt an die Buchse USB am Gerät an. Verwenden Sie keine Verlängerungskabel.
- Das Gerät kann USB-Geräte nicht laden, wenn es sich im Bereitschaftsmodus befindet.

2 Drücken Sie USB zum Anwählen von „USB“ als Eingangssignalquelle.

Der Durchsuchen-Bildschirm wird auf dem Fernseher angezeigt.

Hinweis

Wenn auf Ihrem USB-Speichergerät die Wiedergabe läuft, wird der Wiedergabe-Bildschirm angezeigt.

3 Verwenden Sie die Cursorstasten zur Auswahl eines Eintrags und drücken Sie ENTER.

Wenn ein Titel ausgewählt ist, beginnt die Wiedergabe, und der Wiedergabe-Bildschirm wird angezeigt.

Hinweis

Um zwischen den Bildschirmmodi Durchsuchen/Wiedergabe/Aus zu wechseln, drücken Sie auf DISPLAY.

Hinweis

Sie können die Wiederholungseinstellungen für die Wiedergabe von Inhalten konfigurieren. Näheres finden Sie unter:

- „Konfigurieren der Wiederholungseinstellung“ (S. 61)

SCENE-Funktion

Auswählen der Eingangsquelle und der bevorzugten Einstellungen mit einem Tastendruck (SCENE)

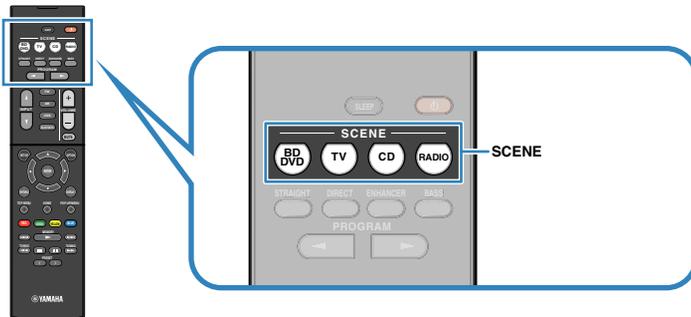
Mit der SCENE-Funktion können Sie die nachstehend aufgeführten Einstellungen auf Tastendruck abrufen.

- Eingangsquelle
- Klangprogramm
- Compressed Music Enhancer Ein/Aus
- SCENE-Wiedergabekopplung

Sie können vier SCENE-Funktionsspeicher belegen, die den zugehörigen SCENE-Tasten auf der Fernbedienung zugeordnet sind.

Auswahl einer registrierten Szene

Drücken Sie SCENE zum Abrufen der in der betreffenden Szene gespeicherten Eingangsquelle und Einstellungen. Das Gerät schaltet sich automatisch ein, wenn es sich im Bereitschaftsmodus befindet.



Standardmäßig werden in jeder Szene die folgenden Einstellungen gespeichert.

SCENE	BD DVD	TV	CD	RADIO
Eingang	HDMI1	AUDIO1	AUDIO2	TUNER
Klangprogramm	MOVIE (Sci-Fi)	STRAIGHT	STRAIGHT	STEREO (5ch Stereo)
Compressed Music Enhancer	Aus	Ein	Aus	Ein
SCENE-Wiedergabekopplung	Ein	Ein	Aus	Aus

Hinweis

- Einzelheiten zum Klangprogramm und zum Compressed Music Enhancer finden Sie unter:
 - „Hören inhaltsspezifisch angepasster Schallfelder“ (S. 31)
 - „Wiedergabe digital komprimierter Formate mit Klangoptimierung (Compressed Music Enhancer)“ (S. 35)
- Durch die SCENE-Wiedergabekopplung können Sie in Verbindung mit einer Szenenauswahl den Fernseher einschalten, oder die die Wiedergabe eines über HDMI angeschlossenen externen Geräts starten. Näheres finden Sie unter:
 - „Einrichten der Nutzung von SCENE-gekoppelter Wiedergabe“ (S. 74)

■ Speichern einer Szene

Sie können die Standardeinstellung ändern und die einzelnen SCENE-Tasten neu mit Funktionen belegen.

Hinweis

Wir empfehlen das Speichern von Szenen während der Wiedergabe des zu speichernden Inhalts.

1 Führen die folgenden Bedienvorgänge durch, um die Einstellungen vorzubereiten, die Sie einer Szene zuweisen möchten.

- Eingangsquelle auswählen
- Wählen Sie ein Klangprogramm direkte Dekodierung
- Compressed Music Enhancer aktivieren/deaktivieren
- Aktivieren/deaktivieren Sie die SCENE-gekoppelte Wiedergabe

2 Halten Sie die gewünschte SCENE-Taste gedrückt, bis „SET Complete“ im Frontblende-Display erscheint.



Die Speicherung ist damit abgeschlossen.

Hinweis

Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie unter:

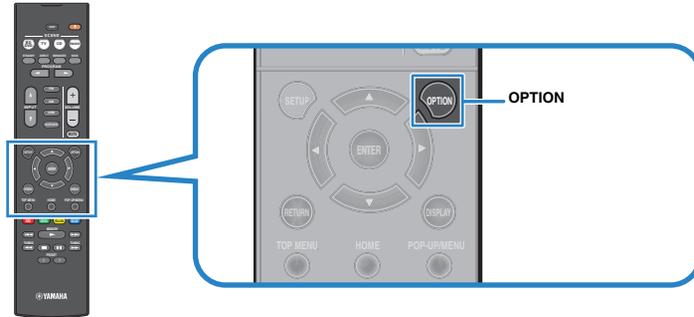
- „Hören inhaltspezifisch angepasster Schallfelder“ (S. 31)
- „Wiedergabe digital komprimierter Formate mit Klangoptimierung (Compressed Music Enhancer)“ (S. 35)
- „Einrichten der Nutzung von SCENE-gekoppelter Wiedergabe“ (S. 74)

Konfigurieren der Wiedergabeeinstellungen für verschiedene Wiedergabequellen (Optionen-Menü)

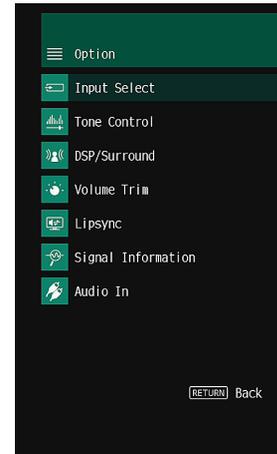
Grundlegende Bedienung im Optionen-Menü

Die grundlegende Bedienung im „Optionen“-Menü ist nachstehend beschrieben. Über das „Optionen“-Menü können Sie verschiedene Wiedergabeeinstellungen passend zur gegenwärtig spielenden Eingangsquelle konfigurieren.

1 Drücken Sie OPTION.



Frontblende-Display



Fernsehbildschirm

- 2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Eintrags und drücken Sie ENTER.
- 3 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl einer Einstellung.
- 4 Drücken Sie OPTION.

Die Einstellungen sind damit abgeschlossen.

Hinweis

Einzelheiten zu den Standardeinstellungen finden Sie unter:

- „Standardeinstellungen des Optionen-Menüs“ (S. 110)

Einträge im Optionen-Menü

Richten Sie sich beim Konfigurieren der Wiedergabeeinstellungen des Geräts nach der folgenden Tabelle.

Hinweis

- Welche Einträge verfügbar sind, richtet sich nach der gewählten Eingangsquelle.
- Text in Klammern gibt Anzeigen im Frontblende-Display an.

Eintrag	Funktion	Seite
Auswählen Eingang (Input Select)	Schaltet die Eingangsquelle um.	S. 53
Klangregelung (Tone Control)	Stellt den Pegel des Höhen-Frequenzbereichs und Tiefen-Frequenzbereichs individuell ein.	S. 53
	Programm (PRG) Wählen Sie die Klangprogramme und die Stereowiedergabe.	S. 54
	Sur.Decode (SrDec) Wählen Sie, welcher Surround-Dekoder verwendet wird, wenn Sur.Decode als Programm gewählt ist.	S. 55
DSP/Surround (DSP/Surround)	DSP-Pegel (DSP Level) Stellt den Pegel des Schallfeldeffekts ein.	S. 56
	Adaptive DRC (A.DRC) Stellt ein, ob der Dynamikumfang (zwischen Maximal- und Minimalpegel) automatisch lautstärkeabhängig geregelt wird.	S. 56
	Enhancer (Enhancer) Aktiviert/deaktiviert den Compressed Music Enhancer.	S. 56
Anpass. Lautst. (Volume Trim)	Eingangsanpassung (In.Trim) Korrigiert Lautstärkeunterschiede zwischen Eingangsquellen.	S. 56
	Subwooferanpassung (SW.Trim) Stellt die Subwoofer-Lautstärke fein ein.	S. 56
Lippensynchr. (Lipsync)	Aktiviert/deaktiviert die „Lippensynchr.“-Einstellung im „Setup“-Menü.	S. 57
Signal Info (Signal Info.)	Zeigt Informationen über die Video-/Audiosignale an.	S. 57
Audio-Eingang (Audio In)	Kombiniert das Videosignal der gewählten Eingangsquelle mit dem Audiosignal einer anderen Eingangsquelle.	S. 57
Videoausgang (Video Out)	Wählt eine Videoquelle aus, die zusammen mit der ausgewählten Audioquelle abgespielt wird.	S. 59
FM-Modus (FM Mode)	Schaltet bei UKW-Empfang (FM) zwischen „Stereo“ und „Mono“ um.	S. 59
Voreinstellung (Preset)	Autom. Voreinst. (AUTO) Speichert automatisch FM-Radiosender mit starkem Signal als Festsender.	S. 59
	Preset löschen (CLEAR) Löscht Radiosender, die unter einer Festsendernummer gespeichert sind.	S. 60
Verkehrsfunk (TrafficProgram)	(Nur Modelle für Großbritannien, Europa und Russland) Sucht automatisch nach einem Sender mit Verkehrsinformationen.	S. 60

Eintrag	Funktion	Seite
Wiederholung (Repeat)	Konfiguriert die Wiederholungseinstellung.	S. 61
Verbindung (Pairing)	Führt einen Pairing-Vorgang zwischen diesem Gerät und Ihrem Bluetooth-Gerät durch.	S. 62
Verbinden/Trennen (Connect/Disconnect)	Bewirkt eine Verbindung mit/Trennung vom Bluetooth-Gerät.	S. 63
Lautstärkekopplung (Interlock)	Legt fest, ob bei Herstellung einer Bluetooth-Verbindung automatisch zur Eingangsquelle „Bluetooth“ gewechselt wird.	S. 63

Umschalten der Eingangsquelle

Schaltet die Eingangsquelle um. Drücken Sie ENTER zum Umschalten auf die gewählte Eingangsquelle.

Optionen-Menü

„Auswählen Eingang“

Einstellung des Klangs der Audioausgabe

Stellt den Pegel des Höhen-Frequenzbereichs (Treble) und Tiefen-Frequenzbereichs (Bass) individuell ein.

Optionen-Menü

„Klangregelung“

Wahlmöglichkeiten

Höhen, Bässe

Einstellbereich

-6,0 dB bis +6,0 dB (in Schritten von 0,5 dB)

Hinweis

- Wenn sowohl „Höhen“ als auch „Bässe“ auf 0,0 dB eingestellt ist, erscheint „Bypass“.
- Der Klang kann auch über die Bedienelemente an der Frontblende angepasst werden. Drücken Sie TONE CONTROL, um „Höhen“ oder „Bässe“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf PROGRAM, um eine Einstellung vorzunehmen.
- Wenn Sie einen extremen Wert einstellen, passt der Klang eventuell nicht gut zu dem anderer Kanäle.

Konfigurieren von DSP/Surround

Auswählen von Klangprogrammen

Wählen Sie Klangprogramme und Stereowiedergabe.

Hinweis

Sie können ein Klangprogramm auswählen, indem Sie PROGRAM drücken.

Optionen-Menü

„DSP/Surround“ > „Programm“

MUSIC

Hall in Munich	Dieses Programm simuliert eine Konzerthalle in München mit etwa 2.500 Plätzen und eleganter Holzverkleidung. Ein feiner, schöner Nachhall verteilt sich großzügig und schafft eine beruhigende Atmosphäre. Der virtuelle Sitzplatz des Zuhörers befindet sich in der Mitte links in der Arena.
Hall in Vienna	Dieses Programm simuliert eine mittelgroße Konzerthalle in Quaderform in Wien, mit 1.700 Plätzen und großer Tradition. Säulen und Ornamentalschnitzereien erzeugen extrem komplexe Hallstrukturen in allen Richtungen, die zu einem sehr vollen, satten Klang führen.
Chamber	Dieses Programm simuliert einen relativ breiten Raum mit einer hohen Decke, der in etwa einem Konzertsaal in einem Schloss entspricht. Der angenehme Nachhalleffekt eignet sich für höfische Musik und Kammermusik.
Cellar Club	Dieses Programm simuliert einen gemütlichen Live-Club mit niedriger Decke und intimer Atmosphäre. Dieses realistische, lebensechte Klangfeld liefert einen kräftigen Klang, bei dem Sie das Gefühl haben, sich in der vordersten Reihe vor einer kleinen Bühne zu befinden.
The Roxy Theatre	Dieses Programm erzeugt das Schallfeld eines Konzertsaals für Rockmusik in Los Angeles mit 460 Plätzen. Der virtuelle Sitzplatz des Zuhörers befindet sich links in der Mitte der Halle.
The Bottom Line	Dieses Programm erzeugt das Schallfeld vor der Bühne des einst berühmten Jazzklubs The Bottom Line in New York. Der Raum bietet Sitze für 300 Personen links und rechts in einem Schallfeld, das einen lebensechten und dynamischen Sound bietet.

MOVIE

Sports	Dieses Programm ermöglicht dem Zuhörer, die volle Lebendigkeit von Sportübertragungen und leichten Unterhaltungsshows zu erleben. Bei Sportübertragungen werden die Stimmen des Kommentators und des Sportreporters deutlich in der Mitte platziert, während die Atmosphäre im Stadion durch die seitliche Einspielung der Geräusche des Publikums in einem geeigneten Raum realistisch übermittelt wird.
Action Game	Dieses Programm ist für Action-Videospiele wie Autorennen und Kampfspiele geeignet. Durch die Realitätsnähe und Betonung verschiedener Effekte haben die Spieler das Gefühl, mitten im Spielgeschehen zu sein, und können sich daher besser darauf konzentrieren. Verwenden Sie dieses Programm in Kombination mit dem Modus Compressed Music Enhancer für ein dynamisches und kraftvolles Klangbild.
Roleplaying Game	Dieses Programm ist für Rollenspiele und Adventure-Games geeignet. Durch dieses Programm erhält das Schallfeld mehr Klangtiefe für eine natürliche und realistische Wiedergabe von Hintergrundmusik, Spezialeffekten und Dialog in verschiedenen Szenen. Verwenden Sie dieses Programm in Kombination mit dem Modus Compressed Music Enhancer für ein klareres und räumlicheres Klangbild.
Music Video	Dieses Programm ermöglicht das Hören und Sehen von Videos von Pop-, Rock- und Jazzkonzerten, so als ob Sie selbst dort wären. Tauchen Sie ein in die heiße Konzertatmosphäre! Erleben Sie die Lebendigkeit des Klangs der Sänger und Solisten auf der Bühne, das Presence-Schallfeld, das die Rhythmusinstrumente betont, und das Surround-Schallfeld, das den Raumklang einer großen Konzerthalle simuliert.
Standard	Dieses Programm erzeugt ein Schallfeld, das den Surround-Effekt hervorhebt, ohne die ursprüngliche akustische Ausrichtung von Mehrkanal-Audiosystemen zu beeinflussen. Es wurde nach dem Vorbild eines „idealen Kinosaals“ konzipiert, in dem für die Zuhörer von links, von rechts und von hinten ein beeindruckender Nachhall entsteht.
Spectacle	Dieses Programm repräsentiert das spektakuläre Erlebnis groß angelegter Filmproduktionen. Es liefert einen erweiterten Klangraum, der für Breitwandformate wie Cinemascope geeignet ist, und glänzt durch einen großen Dynamikbereich, der von leisen Geräuschen bis hin zu lauten Explosionen alles abdeckt.
Sci-Fi	Dieses Programm reproduziert deutlich das fein ausgearbeitete Sound-Design moderner Sci-Fi-Filme und anderer Special-Effects-Filme. Sie können eine Reihe kinematografisch erzeugter virtueller Klangräume genießen, die mit deutlicher Trennung zwischen Dialog, Sound-Effekten und Hintergrundmusik reproduziert werden.
Adventure	Dieses Programm ist ideal für die präzise Reproduktion des Sound-Designs von Action- und Adventure-Filmen geeignet. Das Schallfeld begrenzt den Nachhall, legt jedoch eine größere Betonung auf den Eindruck der Ausdehnung zu beiden Seiten, durch einen nach links und rechts stark erweiterten Klang. Die reproduzierte Tiefe erzeugt einen klaren und kräftigen Raumklang, während gleichzeitig die Artikulation des Klangs sowie die Kanaltrennung erhalten bleibt.

Drama	Dieses Programm erzeugt einen stabilen Nachhall, der sich für die verschiedensten Filmgenres eignet, von dramatischen Werken über Musicals bis hin zu Komödien. Der Nachhall ist dezent, aber passender Weise stereophon. Die Soundeffekte und die Hintergrundmusik werden mit einem unaufdringlichen Echo wiedergegeben, das die Artikulation des Dialogs nicht beeinträchtigt. Auch langes Hören führt nicht zur Ermüdung.
--------------	--

Mono Movie	Dieses Programm dient zur einkanaligen Wiedergabe von Mono-Videoquellen, wie zum Beispiel klassischen Filmen, in der Atmosphäre eines guten alten Kinos. Das Programm erzeugt einen angenehmen, tiefen Raum durch Hinzufügen von Basisbreite und einem geeigneten Nachhall für den Originalton.
-------------------	---

STEREO

2ch Stereo	Verwenden Sie dieses Programm, um Mehrkanal-Quellen auf 2 Kanäle herunterzumischen. Wenn Mehrkanal-Signale eingespeist werden, wird ein Downmix auf 2 Kanäle durchgeführt; diese Signale werden dann über die Front-Lautsprecher links und rechts ausgegeben (dieses Programm arbeitet nicht mit CINEMA DSP).
-------------------	---

5ch Stereo	Verwenden Sie dieses Programm, um den Ton über alle Lautsprecher auszugeben. Bei der Wiedergabe von Mehrkanal-Signalquellen wird ein Downmix der Quelle auf 2 Kanäle durchgeführt, und der Ton wird über alle Lautsprecher ausgegeben. Dieses Programm erzeugt ein größeres Schallfeld und ist ideal für Hintergrundmusik bei Partys geeignet.
-------------------	--

UNPROCESSED

Sur.Decode	Der Surround-Dekoder ermöglicht die mehrkanalige Wiedergabe von 2-Kanal-Quellen ohne Schallfeldeffekte.
-------------------	---

Straight	Wenn die direkte Dekodierung aktiv ist, gibt das Gerät den Stereoklang 2-kanaliger Signalquellen wie CDs über die Front-Lautsprecher wieder und mehrkanalige Signalquellen als unverarbeiteten Mehrkanalton.
-----------------	--

Hinweis

Einzelheiten zu „Sur.Decode“ finden Sie unter:

- „Auswählen des im Programm verwendeten Surround-Dekoders“ (S. 55)

Auswählen des im Programm verwendeten Surround-Dekoders

Wählen Sie den Surround-Dekoder, der verwendet wird, wenn „Sur.Decode“ bei „Programm“ im „Optionen“-Menü oder durch Drücken von PROGRAM ausgewählt wird.

Hinweis

Einzelheiten zu „Programm“ im „Optionen“-Menü finden Sie unter:

- „Auswählen von Klangprogrammen“ (S. 54)

Optionen-Menü

„DSP/Surround“ > „Sur.Decode“

Einstellungen

DPL Movie	Verwendet den für Kinofilme geeigneten Dekoder Dolby Pro Logic II.
DPL Music	Verwendet den für Musik geeigneten Dekoder Dolby Pro Logic II.
DPL Game	Verwendet den für Spiele geeigneten Dekoder Dolby Pro Logic II.
Neo:6 Cinema	Verwendet den für Kinofilme geeigneten Dekoder DTS Neo: 6.
Neo:6 Music	Verwendet den für Musik geeigneten Dekoder DTS Neo: 6.

Hinweis

- Einzelheiten zu den einzelnen Dekodern finden Sie unter:
 - „Glossar der Audio-Dekodierungsformate“ (S. 99)
- Sie können die Parameter der Surround-Dekoder bei „DSP-Parameter“ im „Setup“-Menü einstellen. Näheres finden Sie unter:
 - „Einrichten des Basisbreiteneffekts des vorderen Schallfelds“ (S. 75)
 - „Einrichten des Basisbreiteneffekts des Center-Schallfelds“ (S. 75)
 - „Anpassen des Pegelunterschieds zwischen dem vorderen und dem Surround-Schallfeld“ (S. 75)
 - „Einstellen der Mittenlokalisierung (Basisbreiteneffekt) des vorderen Schallfelds“ (S. 75)

■ Einstellen des Pegels des Schallfeldeffekts

Stellt den Pegel des Schallfeldeffekts ein.

Optionen-Menü

„DSP/Surround“ > „DSP-Pegel“

Einstellbereich

-6 dB bis +3 dB (in Schritten von 1 dB)

■ Automatische Anpassung des Dynamikumfangs

Stellt ein, ob der Dynamikumfang (zwischen Maximal- und Minimalpegel) in Verbindung mit dem Lautstärkepegel automatisch geregelt wird. Bei Einstellung auf „Ein“ wird der Dynamikbereich bei geringer Lautstärke kleiner und bei höherer Lautstärkeeinstellung größer. Dies ist sinnvoll für nächtliches Hören mit niedriger Lautstärke.

Optionen-Menü

„DSP/Surround“ > „Adaptive DRC“

Einstellungen

Aus	Der Dynamikumfang wird nicht automatisch angepasst.
Ein	Der Dynamikumfang wird automatisch angepasst.

■ Einstellen der Funktion Compressed Music Enhancer

Aktiviert/deaktiviert den Compressed Music Enhancer.

Optionen-Menü

„DSP/Surround“ > „Enhancer“

Einstellungen

Aus	Deaktiviert den Compressed Music Enhancer.
Ein	Aktiviert den Compressed Music Enhancer.

Hinweis

- Diese Einstellung wird separat auf jede Eingangsquelle angewendet.
- Sie können auch ENHANCER auf der Fernbedienung verwenden, um den Compressed Music Enhancer zu aktivieren/deaktivieren.
- Einzelheiten zum Compressed Music Enhancer finden Sie unter:
 - „Wiedergabe digital komprimierter Formate mit Klangoptimierung (Compressed Music Enhancer)“ (S. 35)

Korrigieren von Lautstärkeunterschieden bei der Wiedergabe

■ Korrigieren von Lautstärkeunterschieden zwischen Eingangsquellen

Korrigiert Lautstärkeunterschiede zwischen Eingangsquellen. Wenn es beim Umschalten zwischen Eingangsquellen zu störenden Lautstärkeunterschieden kommt, verwenden Sie diese Funktion, um sie zu korrigieren.

Optionen-Menü

„Anpass. Lautst.“ > „Eingangsanpassung“

Einstellbereich

-6,0 dB bis +6,0 dB (in Schritten von 0,5 dB)

Hinweis

Diese Einstellung wird separat auf jede Eingangsquelle angewendet.

■ Einstellen der Subwoofer-Lautstärke

Stellt die Subwoofer-Lautstärke fein ein.

Optionen-Menü

„Anpass. Lautst.“ > „Subwooferanpassung“

Einstellbereich

-6,0 dB bis +6,0 dB (in Schritten von 0,5 dB)

Aktivieren der Lippsynchronisationseinstellung

Aktiviert/deaktiviert die unter „Lippensynchr.“ im „Setup“-Menü konfigurierte Einstellung.

Hinweis

Einzelheiten zu „Lippensynchr.“ im „Setup“-Menü finden Sie unter:

- „Einstellen der Anpassungsmethode der Lippsynchronisation“ (S. 76)

Optionen-Menü

„Lippensynchr.“

Einstellungen

Aus	Deaktiviert die „Lippensynchr.“-Einstellung.
Ein	Aktiviert die „Lippensynchr.“-Einstellung.

Hinweis

Diese Einstellung wird separat auf jede Eingangsquelle angewendet.

Prüfen von Informationen über die Video-/Audiosignale

Zeigt Informationen über die Video-/Audiosignale an.

Optionen-Menü

„Signal Info“

Format	Audioformat des Eingangssignals
KANAL	Die Anzahl der Quellkanäle im Eingangssignal (Front/Surround/LFE) Z. B. bedeutet „3/2/0.1“ 3 Front-Kanäle, 2 Surround-Kanäle und LFE.
Sampling	Die Anzahl der Samples des digitalen Eingangssignals pro Sekunde
Video-Eingang	Art und Auflösung des digitalen Eingangssignals
Videoausgang	Art und Auflösung des digitalen Ausgangssignals

Hinweis

Zum Umschalten der Informationen im Frontblende-Display drücken Sie mehrmals die Cursortasten.

Kombinieren des Tons einer anderen Eingangsquelle mit dem Bild der aktuellen Eingangsquelle

Wählen Sie den Ton einer anderen Eingangsquelle, um ihn zusammen mit dem Bild der gegenwärtig gewählten Eingangsquelle wiederzugeben. Verwenden Sie diese Funktion beispielsweise in folgenden Fällen.

- Bei Anschluss eines Abspielgeräts, das eine HDMI-Videoausgabe, jedoch keine HDMI-Audioausgabe unterstützt.

Optionen-Menü

„Audio-Eingang“

Eingangsquellen

HDMI 1-4, AV 1-3

Einstellungen

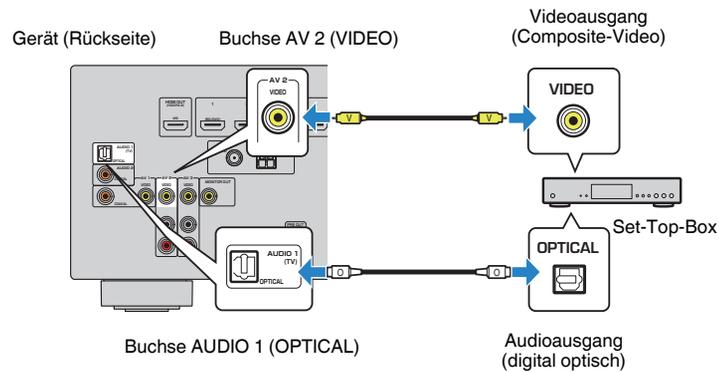
AV 1-3, AUDIO 1-2

Video-/Audioeingangsbuchsen am Gerät

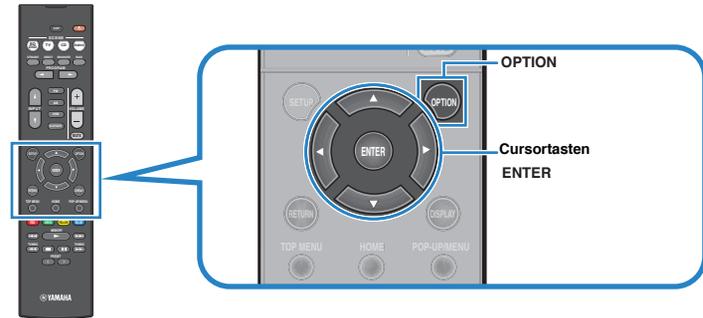
Ausgangsbuchsen des Videogeräts		Eingangsbuchsen am Gerät	
Video	Audio	Video	Audio
HDMI	Optisch digital	HDMI 1-4	AUDIO 1 (OPTICAL)
	Digital koaxial	HDMI 1-4	AUDIO 2 (COAXIAL) AV 1 (COAXIAL)
	Analog stereo	HDMI 1-4	AV 2-3 (AUDIO)
Composite-Video	Optisch digital	AV 1-3 (VIDEO)	AUDIO 1 (OPTICAL)

Erforderliche Einstellung

Wenn Sie z. B. ein Videogerät an die Buchsen AV 2 (VIDEO) und AUDIO 1 (OPTICAL) des Geräts angeschlossen haben, ändern Sie die Kombinationseinstellung wie folgt.



- 1 Drücken Sie INPUT zur Auswahl von „AV 2“ (zu verwendende Video-Eingangsbuchse) als Eingangsquelle.
- 2 Drücken Sie OPTION.



- 3 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Audio In“ und drücken Sie ENTER.



- 4 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „AUDIO 1“ (zu verwendende Audio-Eingangsbuchse).



- 5 Drücken Sie OPTION.

Nun wurden alle erforderlichen Einstellungen vorgenommen.

Auswählen einer zusammen mit der ausgewählten Audioquelle abzuspielenden Videoquelle

Wählt eine Videoquelle aus, die zusammen mit der ausgewählten Audioquelle abgespielt wird. Sie können beispielsweise ein Video einer anderen Quelle betrachten, während Sie Radio hören.

Optionen-Menü

„Videoausgang“

Eingangsquellen

AUX, AUDIO 1-2, TUNER, Bluetooth, USB

Einstellungen

Aus	Gibt keine Videosignale aus.
HDMI 1-4, AV 1-3	Gibt über die entsprechenden Video-Eingangsbuchsen zugeführte Videosignale aus.

Umschalten zwischen Stereo und Mono für FM-Radioempfang

Schalten Sie für den FM-Radioempfang zwischen Stereo und Mono um. Wenn der Signalempfang für einen FM-Radiosender instabil ist, kann er eventuell durch Umschalten auf monauralen Empfang verbessert werden.

Optionen-Menü

„FM-Modus“

Einstellungen

Stereo	Aktiviert Stereo für den FM-Radioempfang.
Mono	Aktiviert Mono für den FM-Radioempfang.

Speichern von Festsendern

Automatisches Speichern von Radiosendern

FM-Radiosender mit starkem Signal können automatisch gespeichert werden.

Hinweis

- Sie können bis zu 40 Radiosender als Festsender speichern.
- Informationen zum Speichern von AM-Radiosendern finden Sie unter:
 - „Manuelles Speichern eines Radiosenders“ (S. 43)
- (Nur Modelle für Großbritannien, Europa und Russland)
Nur Sender, die Radio Data System-Daten senden, werden automatisch durch die Auto Preset-Funktion gespeichert.

Optionen-Menü

„Voreinstellung“ > „Autom. Voreinst.“

1 Drücken Sie FM zum Anwählen von „TUNER“ als Eingangssignalquelle.

„TUNER“ wird als Eingangssignalquelle angezeigt, und die momentan ausgewählte Frequenz wird im Frontblende-Display angezeigt.

2 Drücken Sie OPTION.

3 Verwenden Sie die Cursorstasten zur Auswahl von „Preset“ und drücken Sie ENTER.



Die Festsendernummer, bei der die Speicherung beginnt, wird im Frontblende-Display angezeigt.

Hinweis

Zum Angeben der Festsendernummer, ab der die Speicherung beginnen soll, drücken Sie die Cursorstasten oder PRESET, um eine Festsendernummer auszuwählen.

4 Um den Auto Preset-Vorgang zu starten, drücken Sie ENTER.

„SEARCH“ erscheint während Auto Preset



Festsendernummer, bei der die Speicherung beginnen soll

Der Auto Preset-Vorgang startet, und „SEARCH“ wird während der automatischen Festsenderspeicherung angezeigt.

Hinweis

Um den Auto Preset-Vorgang abubrechen, drücken Sie RETURN.

Sobald der Auto Preset-Vorgang beendet ist, erscheint „FINISH“ im Frontblende-Display, und das „Optionen“-Menü schließt sich automatisch.



■ Löschen von Festsendern

Löschen Sie Radiosender, die unter einer Festsendernummer gespeichert sind.

Optionen-Menü

„Voreinstellung“ > „Preset löschen“

1 Drücken Sie FM oder AM zum Anwählen von „TUNER“ als Eingangsquelle.

„TUNER“ wird als Eingangssignalquelle angezeigt, und die momentan ausgewählte Frequenz wird im Frontblende-Display angezeigt.

2 Drücken Sie OPTION.

3 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Preset“ und drücken Sie ENTER.



4 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „CLEAR“.

5 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl des zu löschenden Festsenders und drücken Sie ENTER.



Zu löschender Festsender

Wenn der Festsender gelöscht ist, erscheint „Cleared“, und die nächste Festsendernummer wird angezeigt.



6 Wiederholen Sie Schritt 5, bis alle gewünschten Festsender gelöscht sind.

7 Drücken Sie OPTION.

Der Löschvorgang ist damit beendet.

Automatischer Empfang von Verkehrsinformationen

(Nur Modelle für Großbritannien, Europa und Russland)

Wenn „TUNER“ als Eingangsquelle ausgewählt ist, sucht das Gerät automatisch nach einem Sender mit Verkehrsinformationen.

Optionen-Menü

„Verkehrsfunk“

1 Wenn „TUNER“ als Eingangsquelle ausgewählt ist, drücken Sie OPTION.

2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Verkehrsfunk“ und drücken Sie ENTER.

Die Suche nach Sendern mit Verkehrsinformationen beginnt in 5 Sekunden. Drücken Sie ENTER, um die Suche sofort zu starten.

Hinweis

- Um von der aktuellen Frequenz aus aufwärts/abwärts zu suchen, drücken Sie die Cursortasten, während „READY“ angezeigt wird.
- Um die Suche abzubrechen, drücken Sie RETURN.

Die folgende Anzeige erscheint etwa 3 Sekunden lang, wenn die Suche beendet ist.



Sender (Frequenz) mit Verkehrsinformationen

Hinweis

„TP Not Found“ erscheint etwa 3 Sekunden lang, wenn keine Sender mit Verkehrsinformationen gefunden wurden.

Konfigurieren der Wiederholungseinstellung

Konfigurieren Sie die Wiederholungseinstellung für die Wiedergabe.

Optionen-Menü

„Wiederholung“

Einstellungen

Aus	Schaltet die Wiedergabewiederholung ein oder aus.
Ein	Der aktuelle Titel wird wiederholt.
Alle	Alle Titel des aktuellen Albums (Ordnern) werden wiederholt.
Zufall	Titel werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

Verbindungsherstellung mit einem Bluetooth®-Gerät

Beim ersten Verbinden eines Bluetooth-Geräts mit diesem Gerät muss eine Verbindungsherstellung durchgeführt werden. Die Verbindungsherstellung (Pairing) ist ein Vorgang, bei dem die Bluetooth-Geräte im Voraus gegenseitig registriert werden. Wenn die Verbindungsherstellung ausgeführt ist, wird nachfolgen de Neuverbindung leichter, auch wenn die Bluetooth-Verbindung unterbrochen wurde.

Hinweis

- Zur Nutzung der Bluetooth-Funktion schalten Sie die Bluetooth-Funktion des Bluetooth-Geräts ein.
- Um die Bluetooth-Funktion zu benutzen, stellen Sie „Bluetooth“ im Menü „Setup“ auf „Ein“. Näheres finden Sie unter:
 - „Einrichten der Nutzung von Bluetooth®“ (S. 82)

Optionen-Menü

„Verbindung“

- 1 Drücken Sie BLUETOOTH zum Anwählen von „Bluetooth“ als Eingangssignalquelle.**
- 2 Drücken Sie OPTION.**
- 3 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Verbindung“ und drücken Sie ENTER.**

„Searching...“ erscheint im Frontblende-Display.

Hinweis

- Wenn ein anderes Bluetooth-Gerät bereits angeschlossen ist, trennen Sie die Bluetooth-Verbindung, bevor Sie einen Verbindungsvorgang ausführen.
- Um den Pairing-Vorgang abzubrechen, drücken Sie MEMORY.

- 4 Schalten Sie die Bluetooth-Funktion an Ihrem Gerät ein.**

- 5 Wählen Sie in der Geräteliste Bluetooth an Ihrem Gerät „***** Yamaha“ (*****: Modellname des Geräts).**

Nachdem die Verbindungsherstellung abgeschlossen ist und dieses Gerät mit dem Bluetooth-Gerät verbunden ist, erscheint „Connected“ auf dem Frontblende-Display. Während eine Bluetooth-Verbindung hergestellt wird, leuchten die Bluetooth-Anzeigen auf.



Hinweis

- Wenn Sie während eines Verbindungsherstellungsvorgangs zur Eingabe eines Passkey aufgefordert werden, geben Sie die Nummer „0000“ ein.
- Stellen Sie einen Verbindungsvorgang innerhalb von 30 Sekunden fertig.
- Wenn keine Bluetooth-Geräte gefunden werden, erscheint „Not found“ im Frontblende-Display.

Verbindungsaufbau mit einem zuvor verbundenen Bluetooth®-Gerät

Verbindet ein zuvor verbundenes Bluetooth-Gerät (wie ein Smartphone) zum Wiedergeben der im anderen Geräts gespeicherten Musikdateien mit diesem Gerät.

Optionen-Menü

„Verbinden“

- 1 Drücken Sie BLUETOOTH zum Anwählen von „Bluetooth“ als Eingangssignalquelle.**
- 2 Drücken Sie OPTION.**
- 3 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Verbinden“ und drücken Sie ENTER.**

„Searching...“ erscheint im Frontblende-Display. Nachdem die Verbindungsherstellung abgeschlossen ist und dieses Gerät mit dem zuvor verbundenen Bluetooth-Gerät verbunden ist, erscheint „Connected“ auf dem Frontblende-Display. Während eine Bluetooth-Verbindung hergestellt wird, leuchten die Bluetooth-Anzeigen auf.

Trennen der Verbindung mit einem Bluetooth®-Gerät

Trennt die Bluetooth-Verbindung zwischen diesem Gerät und einem Bluetooth-Gerät (wie einem Smartphone) beim Wiedergeben der im anderen Geräts gespeicherten Musikdateien mit diesem Gerät.

Optionen-Menü

„Trennen“

- 1 Drücken Sie OPTION, während die Bluetooth-Verbindung vorliegt.**
- 2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Trennen“ und drücken Sie ENTER.**

Die Trennung ist damit abgeschlossen.

Aktivieren der automatischen Eingangssquellenumschaltung beim Bluetooth®-Verbindungsaufbau

Legt fest, ob bei Herstellung einer Bluetooth-Verbindung automatisch zur Eingangssquelle „Bluetooth“ gewechselt wird.

Optionen-Menü

„Lautstärkekopplung“

Einstellungen

Aus	Die Eingangssquelle wechselt beim Herstellen einer Bluetooth-Verbindung nicht.
Ein	Beim Herstellen einer Bluetooth-Verbindung wird automatisch zur Eingangssquelle „Bluetooth“ gewechselt.

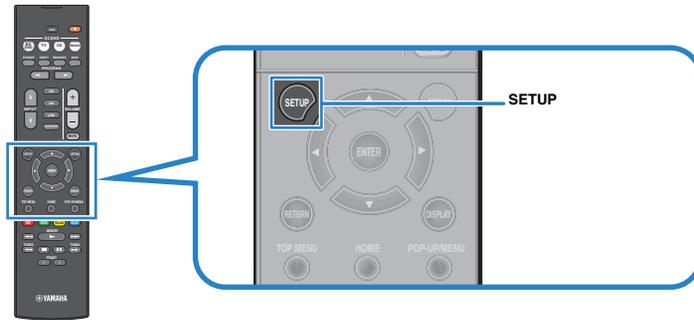
KONFIGURATIONEN

Konfigurieren verschiedener Funktionen (Setup-Menü)

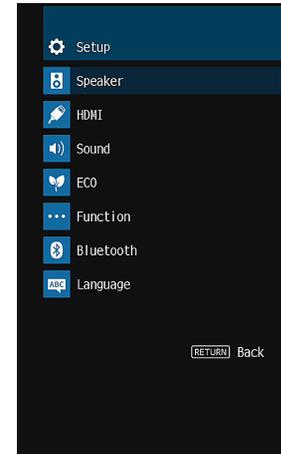
Grundlegende Bedienung im Setup-Menü

Die grundlegende Bedienung im „Setup“-Menü ist nachstehend beschrieben. Sie können die verschiedenen Funktionen des Geräts mit Hilfe des „Setup“-Menüs konfigurieren.

1 Drücken Sie SETUP.



2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Menüs und drücken Sie ENTER.



3 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Eintrags und drücken Sie ENTER.

4 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl einer Einstellung und drücken Sie ENTER.

5 Drücken Sie SETUP.

Die Einstellungen sind damit abgeschlossen.

Hinweis

Einzelheiten zu den Standardeinstellungen finden Sie unter:

- „Standardeinstellungen des Setup-Menüs“ (S. 110)

Einträge im Setup-Menü

Richten Sie sich beim Konfigurieren der verschiedenen Funktionen des Geräts nach der folgenden Tabelle.

Menü	Eintrag	Funktion	Seite	
Lautsprecher	Konfiguration	Endstufenzuord.	Wählt ein Lautsprechersystem aus.	S. 67
		Subwoofer	Wählt aus, ob ein Subwoofer angeschlossen ist.	S. 67
		Front	Wählt die Größe der Front-Lautsprecher.	S. 67
		Center	Wählt aus, ob ein Center-Lautsprecher angeschlossen ist, sowie dessen Größe.	S. 68
		Surround	Wählt aus, ob Surround-Lautsprecher angeschlossen sind, sowie deren Größe.	S. 68
		Übernahmefreq.	Stellt den unteren Grenzwert für die tieffrequenten Tonsignalanteile (Bässe) ein, die von Lautsprechern mit der Größeneinstellung „Klein“ wiedergegeben werden sollen.	S. 69
		SWFR Phase	Stellt die Phasenlage des Subwoofers ein.	S. 69
		Extra Bass	Aktiviert/deaktiviert den Extra Bass.	S. 69
		Virtual CINEMA FRONT	Aktiviert/deaktiviert die Konfiguration der 5-Kanal-Front-Lautsprecher (Virtual CINEMA FRONT).	S. 70
		Abstand	Stellt den Abstands zwischen den einzelnen Lautsprechern und der Hörposition ein.	S. 70
	Pegel	Stellt die Lautstärke der einzelnen Lautsprecher ein.	S. 70	
	Equalizer	Stellt den Klang mit einem Equalizer (Klangregelung) ein.	S. 71	
	Testton	Aktiviert/deaktiviert die Testton-Ausgabe.	S. 71	
	HDMI	HDMI-Steuerung	Aktiviert/deaktiviert die HDMI-Steuerung.	S. 72
Audioausgang		Aktiviert/deaktiviert die Audioausgabe von einem Fernseher.	S. 72	
Standby-Durchltg.		Wählt, ob (über die Buchsen HDMI zugeführte) Video-/Audiosignale an den Fernseher ausgegeben werden sollen, wenn sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet.	S. 72	
4K Upscaling		Aktiviert/deaktiviert die Upscaling-Funktion.	S. 72	
HDCP-Version		Wählt die HDCP-Version für die HDMI-Eingangsbuchsen aus.	S. 73	
TV-Audioeingang		Wählt eine Audioeingangsbuchse des Geräts zur Verwendung für die Fernsehton-Eingabe aus.	S. 73	
Standby-Synch.		Wählt aus, ob die HDMI-Steuerung verwendet werden soll, um das Standby-Verhalten von Fernseher und Gerät miteinander zu koppeln.	S. 73	
ARC		Aktiviert/deaktiviert den ARC.	S. 73	
SCENE		Aktiviert/deaktiviert die SCENE-gekoppelte Wiedergabe.	S. 74	

Menü	Eintrag	Funktion	Seite	
Ton	DSP-Parameter	Panorama	Aktiviert/deaktiviert den Basisbreiteneffekt des vorderen Schallfelds (Front).	S. 75
		Centerweite	Stellt den Basisbreiteneffekt des Center-Schallfelds ein.	S. 75
		Ausdehnung	Stellt den Pegelunterschied zwischen vorderem und Surround-Schallfeld ein.	S. 75
		Center Abbildung	Stellt die Mittenlokalisierung (Basisbreiteneffekt) des vorderen Schallfelds ein.	S. 75
		Mono Mix	Aktiviert/deaktiviert Tonausgabe in Mono.	S. 76
	Lippensynchr.	Auswählen	Wählt die Methode, um die Verzögerung zwischen der Video- und Audioausgabe einzustellen.	S. 76
		Anpassung	Stellt die Verzögerung zwischen der Video- und Audioausgabe manuell ein.	S. 76
	Dial Norm	Dialogpegel	Stellt die Lautstärke von Dialogton ein.	S. 76
		Skala	Wechselt die Einheit der Lautstärkeanzeige.	S. 77
	Lautstärke	Dynamikumfang	Wählt die Methode zur Anpassung des Dynamikumfangs für die Wiedergabe von Audio-Bitströmen (Dolby Digital- und DTS-Signale).	S. 77
		Max. Lautstärke	Stellt den Lautstärke-Grenzwert ein.	S. 77
Grundlautstärke		Stellt die Anfangslautstärke beim Einschalten dieses Receivers ein.	S. 77	
ECO	Auto Power Standby	Stellt ein, wie viel Zeit bis zum automatischen Umschalten in den Bereitschaftsmodus vergeht.	S. 78	
	ECO-Modus	Schaltet den ECO-Modus (Energiesparmodus) ein/aus.	S. 78	
Funktion	Eingang umbenennen	Ändert den Namen des Eingangs, so wie er auf dem Frontblende-Display angezeigt wird.	S. 79	
	Eing. Überspringen	Geben Sie an, welche Eingangsquellen bei Betätigung der Taste INPUT übersprungen werden sollen.	S. 80	
	Dimmer	Stellt die Helligkeit des Frontblende-Displays ein.	S. 80	
	Speicherschutz	Verhindert versehentliche Änderungen an den Einstellungen.	S. 80	
	Fern-Farbtaste	Stellen Sie die Gerätefunktionen für die Tasten RED/GREEN/YELLOW/BLUE der Fernbedienung ein.	S. 81	
	Bluetooth	Aktiviert/Deaktiviert die Bluetooth-Funktionen.	S. 82	
Bluetooth	Audioempfang	Trennen	Beendet die Bluetooth-Verbindung zwischen dem Bluetooth-Gerät (wie etwa einem Smartphone) und diesem Gerät.	S. 82
		Bluetooth Bereit	Wählt aus, ob die Funktion, mit der dieses Gerät von Bluetooth-Geräten aus eingeschaltet werden kann, aktiviert oder deaktiviert werden soll (Bluetooth Standby).	S. 82
	Audioübertragung	Transmitter	Aktiviert/Deaktiviert die Bluetooth-Audio-Sendefunktion.	S. 83
		Gerätesuche	Sucht nach verfügbaren Bluetooth-Geräten (Lautsprecher/Kopfhörer), wenn das Gerät als Bluetooth-Audio-Sender verwendet wird.	S. 83
Sprache		Wählt eine Sprache für die Bildschirmmenüs aus.	S. 84	

Konfigurieren der Lautsprechereinstellungen

Einstellungen für Ihr Lautsprechersystem

Wählen Sie die den angeschlossenen Lautsprechern entsprechende Einstellung.

Setup-Menü

„Lautsprecher“ > „Konfiguration“ > „Endstufenzuord.“

Einstellungen

Surround	Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein normales Lautsprechersystem verwenden (ohne Bi-Amping-Anschluss).
BI-AMP	Wählen Sie diese Option, wenn Sie Front-Lautsprecher anschließen, die Bi-Amping-Verbindungen unterstützen.

Hinweis

Einzelheiten zum Lautsprechersystem finden Sie unter:

- „Anzuschließende Lautsprechersysteme und Lautsprecher“ (S. 14)
- „Anschließen der Front-Lautsprecher mittels Bi-Amping-Anschlussmethode“ (S. 20)

Einrichten der Nutzung eines Subwoofers

Wählen Sie die der Nutzung Ihres Subwoofers entsprechende Einstellung.

Setup-Menü

„Lautsprecher“ > „Konfiguration“ > „Subwoofer“

Einstellungen

Verwenden	Wählen Sie diese Option, wenn ein Subwoofer angeschlossen ist. Der Subwoofer liefert dann den Ton des LFE-Kanals (Low Frequency Effect) sowie die Bässe der anderen Kanäle.
Nicht vorh.	Wählen Sie diese Option, wenn kein Subwoofer angeschlossen ist. Während der Wiedergabe liefern die Front-Lautsprecher den Ton des LFE-Kanals (Low Frequency Effect) sowie die Bässe der anderen Kanäle.

Einstellen der Größe der Front-Lautsprecher

Wählen Sie die der Größe Ihrer Front-Lautsprecher entsprechende Einstellung.

Setup-Menü

„Lautsprecher“ > „Konfiguration“ > „Front“

Einstellungen

Klein	Wählen Sie diese Option für kleine Lautsprecher. Der Subwoofer gibt dann tieffrequente Anteile der Front-Kanäle wieder (konfigurierbar in „Übernahmefreq.“).
Groß	Wählen Sie diese Option für große Lautsprecher. Die Front-Lautsprecher liefern alle Frequenzkomponenten der Tonausgabe der Front-Kanäle.

Hinweis

- Beim Konfigurieren der Lautsprechergröße wählen Sie „Groß“, wenn der Durchmesser Ihres Tieftonlautsprechers 16 cm oder mehr beträgt, oder „Klein“, wenn er kleiner als 16 cm ist.
- „Front“ wird automatisch auf „Groß“ umgeschaltet, wenn „Subwoofer“ auf „Nicht vorh.“ eingestellt wird.
Einzelheiten zu „Subwoofer“ im „Setup“-Menü finden Sie unter:
– „Einrichten der Nutzung eines Subwoofers“ (S. 67)

Einrichten der Nutzung eines Center-Lautsprechers und seiner Größe

Wählen Sie die zu Nutzung und Größe Ihres Center-Lautsprechers passende Einstellung.

Setup-Menü

„Lautsprecher“ > „Konfiguration“ > „Center“

Einstellungen

Klein	Wählen Sie diese Option für kleine Lautsprecher. Der Subwoofer oder die Front-Lautsprecher geben dann tieffrequente Anteile des Center-Kanals wieder (konfigurierbar in „Übernahmefreq.“).
Groß	Wählen Sie diese Option für große Lautsprecher. Der Center-Lautsprecher liefert alle Frequenzkomponenten der Tonausgabe des Center-Kanals.
Nicht vorh.	Wählen Sie diese Option, wenn kein Center-Lautsprecher angeschlossen ist. Die Front-Lautsprecher liefern den Ton des Center-Kanals.

Hinweis

Beim Konfigurieren der Lautsprechergröße wählen Sie als Faustregel „Groß“, wenn der Tieftöner-Durchmesser Ihres Lautsprechers 16 cm oder mehr beträgt, oder „Klein“, wenn er kleiner als 16 cm ist.

Einrichten der Nutzung von Surround-Lautsprechern und ihrer Größe

Wählen Sie die zu Nutzung und Größe Ihrer Surround-Lautsprecher passende Einstellung.

Setup-Menü

„Lautsprecher“ > „Konfiguration“ > „Surround“

Einstellungen

Klein	Wählen Sie diese Option für kleine Lautsprecher. Der Subwoofer oder die Front-Lautsprecher geben dann tieffrequente Anteile des Surround-Kanals wieder (konfigurierbar in „Übernahmefreq.“).
Groß	Wählen Sie diese Option für große Lautsprecher. Die Surround-Lautsprecher liefern alle Frequenzkomponenten der Tonausgabe der Surround-Kanäle.
Nicht vorh.	Wählen Sie diese Option, wenn keine Surround-Lautsprecher angeschlossen sind. Die Front-Lautsprecher liefern den Ton des Surround-Kanals. Virtual CINEMA DSP arbeitet in diesem Fall.

Hinweis

- Beim Konfigurieren der Lautsprechergröße wählen Sie als Faustregel „Groß“, wenn der Tieftöner-Durchmesser Ihres Lautsprechers 16 cm oder mehr beträgt, oder „Klein“, wenn er kleiner als 16 cm ist.
- Einzelheiten zu Virtual CINEMA DSP finden Sie unter:
 - „Schallfeldeffekte ohne Surround-Lautsprecher hören (Virtual CINEMA DSP)“ (S. 32)

Einstellen der Übergangsfrequenz tieffrequenter Komponenten

Stellt den unteren Grenzwert für die tieffrequenten Tonsignalanteile (Bässe) ein, die von einem Lautsprecher mit der Größeneinstellung „Klein“ wiedergegeben werden sollen. Frequenzen unterhalb des angegebenen Werts werden vom Subwoofer oder von den Front-Lautsprechern produziert.

Setup-Menü

„Lautsprecher“ > „Konfiguration“ > „Übernahmefreq.“

Einstellungen

40 Hz, 60 Hz, 80 Hz, 90 Hz, 100 Hz, 110 Hz, 120 Hz, 160 Hz, 200 Hz

Hinweis

Wenn Lautstärke und Trennfrequenz an Ihrem Subwoofer eingestellt werden können, stellen Sie die Lautstärke auf 50% und die Übergangsfrequenz auf Maximum.

Einstellen der Phasenlage des Subwoofers

Stellt die Phasenlage des Subwoofers ein. Wenn Bässe fehlen oder indifferent wirken, schalten Sie die Subwoofer-Phasenlage um.

Setup-Menü

„Lautsprecher“ > „Konfiguration“ > „SWFR Phase“

Einstellungen

Normal	Die Subwoofer-Phase ist nicht invertiert.
Invertiert	Die Subwoofer-Phase ist invertiert.

Hinweis

Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn „Subwoofer“ auf „Nicht vorh.“ gestellt ist. Einzelheiten zu „Subwoofer“ im „Setup“-Menü finden Sie unter:

- „Einrichten der Nutzung eines Subwoofers“ (S. 67)

Einstellen der Funktion Extra Bass

Aktiviert/deaktiviert den Extra Bass. Wenn die Extra Bass aktiviert ist, können Sie verbesserte Bassklänge genießen, unabhängig von der Größe der Front-Lautsprecher und geachtet davon, ob ein Subwoofer vorhanden ist.

Setup-Menü

„Lautsprecher“ > „Konfiguration“ > „Extra Bass“

Einstellungen

Aus	Deaktiviert den Extra Bass.
Ein	Aktiviert den Extra Bass.

Hinweis

Sie können auch BASS auf der Fernbedienung verwenden, um den Extra Bass zu aktivieren/deaktivieren.

Einrichten der Nutzung von Virtual CINEMA FRONT

Wählt, ob Virtual CINEMA FRONT verwendet wird oder nicht.

Hinweis

Wählen Sie „Ein“ nur, wenn die Konfiguration Virtual CINEMA FRONT verwendet wird. Näheres finden Sie unter:

- „Verwendung von Virtual CINEMA FRONT“ (S. 19)

Setup-Menü

„Lautsprecher“ > „Konfiguration“ > „Virtual CINEMA FRONT“

Einstellungen

Aus	Deaktiviert Virtual CINEMA FRONT
Ein	Aktiviert Virtual CINEMA FRONT

Hinweis

Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn „Surround“ auf „Nicht vorh.“ gestellt ist. Einzelheiten zu „Surround“ im „Setup“-Menü finden Sie unter:

- „Einrichten der Nutzung von Surround-Lautsprechern und ihrer Größe“ (S. 68)

Einstellen des Abstands zwischen den einzelnen Lautsprechern und der Hörposition

Stellt den Abstand zwischen den einzelnen Lautsprechern und der Hörposition ein, damit der Ton von den Lautsprechern gleichzeitig die Hörposition erreicht.

Setup-Menü

„Lautsprecher“ > „Abstand“

Wahlmöglichkeiten

Front L, Front R, Center, Surround L, Surround R, Subwoofer

Einstellbereich

0,30 m bis 24,00 m (1,0 ft bis 80,0 ft), in Schritten von 0,05 m (0,2 ft)

Hinweis

Wählen Sie die Entfernungseinheit „Meter“ oder „Fuss“ bei „Einheit“ aus.

Einstellen der Lautstärke der einzelnen Lautsprecher

Stellt die Lautstärke der einzelnen Lautsprecher Ihrer Hörposition entsprechend ein.

Setup-Menü

„Lautsprecher“ > „Pegel“

Wahlmöglichkeiten

Front L, Front R, Center, Surround L, Surround R, Subwoofer

Einstellbereich

-10,0 dB bis +10,0 dB (in Schritten von 0,5 dB)

Hinweis

Die Testton-Ausgabe hilft Ihnen, die Lautsprecherbalance einzustellen, während Sie die Wirkung der Einstellungen prüfen. Näheres finden Sie unter:

- „Ausgeben von Testtönen“ (S. 71)

Einstellen des Equalizers

Wählt die Art des zu verwendenden Equalizers aus und regelt den Klang.

Setup-Menü

„Lautsprecher“ > „Equalizer“ > „EQ auswählen“

Einstellungen

PEQ	Wendet die Werte des parametrischen Equalizers an, die durch die YPAO-Messung erhalten wurden.
GEQ	Wählen Sie diese Option, wenn Sie den Equalizer manuell einstellen möchten.
Aus	Der Equalizer wird nicht verwendet.

Bei Auswahl von „GEQ“

1 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Kanal“ und zur Auswahl des gewünschten Lautsprecherkanals.

2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl des gewünschten Frequenzbandes und zum Einstellen der Verstärkung.

Einstellbereich

-6,0 dB bis +6,0 dB

3 Drücken Sie **SETUP**.

Die Einstellungen sind damit abgeschlossen.

Hinweis

- Die Testton-Ausgabe hilft Ihnen bei der Einstellung des Equalizers, während Sie die Wirkung der Einstellungen prüfen. Näheres finden Sie unter:
 - „Ausgeben von Testtönen“ (S. 71)
- „PEQ“ steht nur zur Auswahl, wenn YPAO ausgeführt wurde. Einzelheiten zu YPAO finden Sie unter:
 - „Automatische Optimierung der Lautsprechereinstellungen (YPAO)“ (S. 27)

Ausgeben von Testtönen

Aktiviert/deaktiviert die Testton-Ausgabe. Die Testton-Ausgabe hilft Ihnen, die Lautsprecherbalance oder den Equalizer einzustellen, während Sie die Wirkung der Einstellungen prüfen.

Setup-Menü

„Lautsprecher“ > „Testton“

Einstellungen

Aus	Es werden keine Testtöne ausgegeben.
Ein	Gibt beim Einstellen von Lautsprecherbalance oder Equalizer automatisch Testtöne aus.

Konfigurieren der HDMI-Einstellungen

Einrichten der Nutzung von HDMI-Steuerung

Aktiviert/deaktiviert die HDMI-Steuerung. HDMI-Steuerung ermöglicht eine Bedienung externer Geräte über HDMI.

Setup-Menü

„HDMI“ > „HDMI-Steuerung“

Einstellungen

Aus	Deaktiviert die HDMI-Steuerung.
Ein	Aktiviert die HDMI-Steuerung. Konfigurieren Sie die Einstellungen unter „TV-Audioeingang“, „Standby-Synch.“, „ARC“ und „SCENE“.

Hinweis

Um HDMI-Steuerung zu verwenden, müssen Sie nach Anschluss der mit HDMI-Steuerung kompatiblen Geräte die Einrichtung der HDMI-Steuerungskopplung vornehmen. Näheres finden Sie unter:

- „HDMI-Steuerung und synchronisierte Vorgänge“ (S. 102)

Einrichten der Ausgabe von HDMI-Ton vom Lautsprecher des Fernsehers

Aktiviert/deaktiviert die Audioausgabe über einen an der Buchse HDMI OUT angeschlossenen Fernseher, wenn „HDMI-Steuerung“ auf „Aus“ eingestellt ist.

Hinweis

Einzelheiten zu „HDMI-Steuerung“ im „Setup“-Menü finden Sie unter:

- „Einrichten der Nutzung von HDMI-Steuerung“ (S. 72)

Setup-Menü

„HDMI“ > „Audioausgang“

Einstellungen

Aus	Deaktiviert Audioausgabe über den Fernseher.
Ein	Aktiviert Audioausgabe über den Fernseher.

Einrichten der Nutzung von HDMI-Standby-Durchleitung

Wählen Sie, ob (über die Buchsen HDMI zugeführte) Video-/Audiosignale an den Fernseher ausgegeben werden sollen, wenn sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet.

Hinweis

Wenn diese Funktion auf „Ein“ oder „Auto“ eingestellt ist, können Sie mit den Eingangswahltasten (HDMI 1-4) einen HDMI-Eingang wählen, auch dann, wenn das Gerät in Bereitschaft ist (die Bereitschaftsanzeige am Gerät blinkt).

Setup-Menü

„HDMI“ > „Standby-Durchltg.“

Einstellungen

Aus	Gibt keine Video-/Audiosignale an den Fernseher aus.
Auto	Wählt automatisch aus, ob Video-/Audiosignale abhängig vom Status des verbundenen Geräts ausgegeben werden.
Ein	Gibt Video-/Audiosignale an den Fernseher aus. (Dieses Gerät verbraucht mehr Strom, als wenn „Aus“ oder „Auto“ gewählt ist.)

Hinweis

- „Aus“ ist nicht wählbar, wenn „HDMI-Steuerung“ auf „Ein“ gestellt ist.
- Einzelheiten zu „HDMI-Steuerung“ im „Setup“-Menü finden Sie unter:
 - „Einrichten der Nutzung von HDMI-Steuerung“ (S. 72)

Einrichten der Nutzung von 4K Upscaling des HDMI-Videosignals

Aktiviert/deaktiviert die Upscaling-Funktion. Bei aktivierter Funktion werden 1080p-Inhalte mit 4K-Auflösung dargestellt.

Setup-Menü

„HDMI“ > „4K Upscaling“

Einstellungen

Aus	Deaktiviert die Upscaling-Funktion.
Ein	Aktiviert die Upscaling-Funktion.

Einstellen der HDCP-Version für die HDMI-Eingangsbuchsen

Wählt die HDCP-Version für die HDMI-Eingangsbuchsen zum Betrachten von 4K-Videoinhalten.

Setup-Menü

„HDMI“ > „HDCP-Version“

Eingangsquellen

HDMI 1-4

Einstellungen

Auto	Gibt die HDCP-Version inhaltsabhängig automatisch vor.
1.4	Gibt als HDCP-Version immer 1.4 fest vor.

Einstellen der als Eingang für Fernsehton zu verwendenden Audiobuchse

Wählt eine Audioeingangsbuchse am Gerät zur Verwendung für die Fernsehton-Eingabe, wenn „HDMI-Steuerung“ auf „Ein“ gestellt ist. Die Eingangsquelle des Geräts schaltet automatisch auf Fernsehton, wenn der Eingang des Fernsehers auf dessen integrierten Empfänger umgeschaltet wird.

Hinweis

Einzelheiten zu „HDMI-Steuerung“ im „Setup“-Menü finden Sie unter:

- „Einrichten der Nutzung von HDMI-Steuerung“ (S. 72)

Setup-Menü

„HDMI“ > „TV-Audioeingang“

Einstellungen

AV 1–3, AUDIO 1–2

Hinweis

Bei Verwendung von ARC für die Zuführung des Fernsehtons zum Gerät werden die hier ausgewählten Eingangsbuchsen für die Zuführung des Fernsehtons verwendet.

Koppeln des Standby-Modus des Geräts mit dem Fernseher

Wählen Sie aus, ob die HDMI-Steuerung verwendet werden soll, um den Standby-Modus des Geräts mit dem Fernseher zu koppeln, wenn „HDMI-Steuerung“ auf „Ein“ eingestellt ist.

Hinweis

Einzelheiten zu „HDMI-Steuerung“ im „Setup“-Menü finden Sie unter:

- „Einrichten der Nutzung von HDMI-Steuerung“ (S. 72)

Setup-Menü

„HDMI“ > „Standby-Synch.“

Einstellungen

Aus	Versetzt das Gerät nicht in den Bereitschaftsmodus, wenn der Fernseher ausgeschaltet wird.
Ein	Versetzt das Gerät in den Bereitschaftsmodus, wenn der Fernseher ausgeschaltet wird.
Auto	Versetzt das Gerät, wenn der Fernseher ausgeschaltet wird, nur dann in den Bereitschaftsmodus, wenn das Gerät Fernsehton oder HDMI-Signale empfängt.

Einrichten der Nutzung von ARC

Wählen Sie, ob Fernsehton an die am Gerät angeschlossenen Lautsprecher ausgegeben werden soll, wenn „HDMI-Steuerung“ auf „Ein“ eingestellt ist.

Hinweis

Einzelheiten zu „HDMI-Steuerung“ im „Setup“-Menü finden Sie unter:

- „Einrichten der Nutzung von HDMI-Steuerung“ (S. 72)

Setup-Menü

„HDMI“ > „ARC“

Einstellungen

Aus	Deaktiviert den ARC.
Ein	Aktiviert den ARC.

Hinweis

Sie brauchen diese Einstellung nicht manuell zu ändern. Falls die am Gerät angeschlossenen Lautsprecher Störgeräusche erzeugen, weil der über ARC zugeführte Fernsehton vom Gerät nicht unterstützt wird, stellen Sie „ARC“ auf „Aus“, und verwenden Sie die Lautsprecher des Fernsehers.

Einrichten der Nutzung von SCENE-gekoppelter Wiedergabe

Aktiviert/deaktiviert die SCENE-gekoppelte Wiedergabe, wenn „HDMI-Steuerung“ auf „Ein“ gestellt ist.

Wenn die SCENE-gekoppelte Wiedergabe aktiviert ist, funktionieren HDMI-steuerbare Geräte, die per HDMI mit dem Gerät verbunden sind, beim Auswählen einer Szene automatisch wie folgt.

- Fernsehgerät: Wird eingeschaltet und zeigt das Videosignal vom Abspielgerät an
- Abspielgerät: Startet die Wiedergabe

Hinweis

Einzelheiten zu „HDMI-Steuerung“ im „Setup“-Menü finden Sie unter:

- „Einrichten der Nutzung von HDMI-Steuerung“ (S. 72)

Setup-Menü

„HDMI“ > „SCENE“

Wahlmöglichkeiten (SCENE-Tasten)

BD / DVD, TV, CD, RADIO

Einstellungen

Aus	Deaktiviert die SCENE-gekoppelte Wiedergabefunktion für die gewählte SCENE-Taste.
Ein	Aktiviert die SCENE-gekoppelte Wiedergabefunktion für die gewählte SCENE-Taste.

Hinweis

Die SCENE-gekoppelte Wiedergabe arbeitet eventuell nicht korrekt aufgrund von Kompatibilitätsproblemen zwischen den Geräten. Wir empfehlen, Fernseher und Abspielgeräte vom selben Hersteller zu verwenden, so dass die HDMI-Steuerfunktion besser arbeitet.

Einrichten des Basisbreiteneffekts des vorderen Schallfelds

Aktiviert/deaktiviert den Basisbreiteneffekt des vorderen Schallfelds (Front). Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie die Basis der vorderen Kanäle Links und Rechts zu beiden Seiten des Schallfeldes so verbreitern, dass in Kombination mit dem Surround-Schallfeld ein sehr räumliches Schallfeld entsteht. Diese Einstellung ist wirksam, wenn „DPL Music“ ausgewählt ist.

Setup-Menü

„Ton“ > „DSP-Parameter“ > „Panorama“

Einstellungen

Aus	Schaltet den Basisbreiteneffekt des vorderen Schallfelds aus.
Ein	Schaltet den Basisbreiteneffekt des vorderen Schallfelds ein.

Hinweis

Einzelheiten zum Surround-Dekoder finden Sie unter:

- „Auswählen des im Programm verwendeten Surround-Dekoders“ (S. 55)

Einrichten des Basisbreiteneffekts des Center-Schallfelds

Stellt den Basisbreiteneffekt des Center-Schallfelds ein. Höher, um den Basisbreiteneffekt zu intensivieren, und niedriger, um ihn zu reduzieren (näher zur Mitte). Diese Einstellung ist wirksam, wenn „DPL Music“ ausgewählt ist.

Setup-Menü

„Ton“ > „DSP-Parameter“ > „Centerweite“

Einstellbereich

0 bis 7

Hinweis

Einzelheiten zum Surround-Dekoder finden Sie unter:

- „Auswählen des im Programm verwendeten Surround-Dekoders“ (S. 55)

Anpassen des Pegelunterschieds zwischen dem vorderen und dem Surround-Schallfeld

Stellt den Pegelunterschied zwischen vorderem und Surround-Schallfeld ein. Höher, um das vordere Schallfeld zu verstärken, und niedriger, um das Surround-Schallfeld zu verstärken. Diese Einstellung ist wirksam, wenn „DPL Music“ ausgewählt ist.

Setup-Menü

„Ton“ > „DSP-Parameter“ > „Ausdehnung“

Einstellbereich

-3 bis +3

Hinweis

Einzelheiten zum Surround-Dekoder finden Sie unter:

- „Auswählen des im Programm verwendeten Surround-Dekoders“ (S. 55)

Einstellen der Mittenlokalisierung (Basisbreiteneffekt) des vorderen Schallfelds

Stellt die Mittenlokalisierung (Basisbreiteneffekt) des vorderen Schallfelds ein. Wählen Sie einen höheren Wert, um die Mittenlokalisierung zu verstärken (weniger Basisbreite), oder einen niedrigeren Wert, um sie abzuschwächen (mehr Basisbreite). Diese Einstellung ist wirksam, wenn „Neo:6 Music“ ausgewählt ist.

Setup-Menü

„Ton“ > „DSP-Parameter“ > „Center Abbildung“

Einstellbereich

0,0 bis 1,0

Hinweis

Einzelheiten zum Surround-Dekoder finden Sie unter:

- „Auswählen des im Programm verwendeten Surround-Dekoders“ (S. 55)

Einrichten der Nutzung von Mono Mix

Aktiviert/deaktiviert Tonausgabe in Mono. Diese Funktion arbeitet nur, wenn das Klangprogramm auf „5ch Stereo“ eingestellt ist.

Setup-Menü

„Ton“ > „DSP-Parameter“ > „Mono Mix“

Einstellungen

Aus	Deaktiviert Tonausgabe in Mono.
Ein	Aktiviert Tonausgabe in Mono.

Einstellen der Anpassungsmethode der Lippensynchronisation

Wählt die Methode zur Anpassung der Verzögerung zwischen der Video- und der Audioausgabe.

Setup-Menü

„Ton“ > „Lippensynchr.“ > „Auswählen“

Einstellungen

Manuell	Wählen Sie diese Option, um die Verzögerung zwischen der Video- und Audioausgabe manuell einzustellen. Stellen Sie den Zeitversatz der Audioausgabe unter „Anpassung“ ein.
Auto	Stellt die Verzögerung zwischen der Video- und Audioausgabe automatisch ein, wenn am Gerät über HDMI ein Fernseher angeschlossen ist, der eine automatische Lippensynchronisation unterstützt. Wenn nötig, können Sie den Zeitversatz der Audioausgabe unter „Anpassung“ feineinstellen.

Hinweis

- Sie können die Lippensynchronisationsfunktion aktivieren/deaktivieren, indem Sie Signalquellen unter „Lippensynchr.“ im „Optionen“-Menü eintragen. Näheres finden Sie unter:
 - „Aktivieren der Lippensynchronisationseinstellung“ (S. 57)
- Einzelheiten zu „Anpassung“ im „Setup“-Menü finden Sie unter:
 - „Einstellen der Verzögerung für die Lippensynchronisationsfunktion“ (S. 76)

Einstellen der Verzögerung für die Lippensynchronisationsfunktion

Stellt die Verzögerung zwischen der Video- und Audioausgabe manuell ein, wenn „Auswählen“ auf „Manuell“ gestellt ist. Sie können den Zeitversatz der Audioausgabe feineinstellen, wenn „Auswählen“ auf „Auto“ gestellt ist.

Setup-Menü

„Ton“ > „Lippensynchr.“ > „Anpassung“

Einstellbereich

0 ms bis 500 ms (in Schritten von 1 ms)

Hinweis

Einzelheiten zu „Auswählen“ im „Setup“-Menü finden Sie unter:

- „Einstellen der Anpassungsmethode der Lippensynchronisation“ (S. 76)

Anpassen der Lautstärke von Dialogton

Passt die Lautstärke von Dialogton an, der kaum hörbar ist.

Setup-Menü

„Ton“ > „Dial Norm“ > „Dialogpegel“

Einstellbereich

0 bis 3 (höher zur Betonung)

Einstellen der Einheit der Lautstärkeanzeige

Wechselt die Einheit der Lautstärkeanzeige.

Setup-Menü

„Ton“ > „Lautstärke“ > „Skala“

Einstellungen

dB	Zeigt die Lautstärke in der Einheit „dB“ an.
0-97	Zeigt die Lautstärke als numerischen Wert an (0,5 bis 97,0).

Einstellen der Methode zur Anpassung des Dynamikumfangs

Wählt die Methode zur Anpassung des Dynamikumfangs für die Wiedergabe von Audio-Bitströmen (Dolby Digital- und DTS-Signale).

Setup-Menü

„Ton“ > „Lautstärke“ > „Dynamikumfang“

Einstellungen

Max	Die Tonwiedergabe erfolgt ohne Anpassung des Dynamikumfangs.
Standard	Optimiert den Dynamikumfang für den normalen Heimgebrauch.
Min/Auto	Stellt den Dynamikumfang so ein, dass auch nachts oder bei niedriger Lautstärke ein klarer Klang produziert wird. Bei der Wiedergabe von Dolby TrueHD-Signalen wird der Dynamikumfang automatisch anhand der Eingangssignalinformationen eingestellt.

Einstellen des Lautstärke-Grenzwerts

Legt einen Grenzwert für die Lautstärkeregelung mit Bedienelementen wie den Tasten VOLUME auf der Fernbedienung fest.

Setup-Menü

„Ton“ > „Lautstärke“ > „Max. Lautstärke“

Einstellbereich

-60,0 dB bis +15,0 dB (in Schritten von 5,0 dB), +16,5 dB [20,0 bis 95,0 (in Schritten von 5,0 dB), 97,0]

Einstellen der Anfangslautstärke beim Einschalten des Geräts

Es kann eine Anfangslautstärke eingestellt werden, die beim Einschalten des Geräts vorgegeben wird.

Setup-Menü

„Ton“ > „Lautstärke“ > „Grundlautstärke“

Einstellungen

Aus	Stellt die Lautstärke auf den Pegel ein, der am Gerät eingestellt war, als es zuletzt in den Bereitschaftsmodus geschaltet wurde.
Mute	Schaltet die Audioausgabe des Geräts stumm.
-80,0 dB bis +16,5 dB (in Schritten von 0,5 dB) [0,5 bis 97,0 (in Schritten von 0,5)]	Stellt die Lautstärke auf den angegebenen Pegel ein.

Hinweis

Diese Einstellung arbeitet nur, wenn die Lautstärke auf einen niedrigeren Wert als „Max. Lautstärke“ eingestellt ist. Einzelheiten zu „Max. Lautstärke“ im „Setup“-Menü finden Sie unter:

- „Einstellen des Lautstärke-Grenzwerts“ (S. 77)

Konfigurieren der Einstellungen für die Stromversorgung

Einstellen der Zeitdauer bis zum automatischen Umschalten in den Bereitschaftsmodus

Stellt ein, wie viel Zeit bis zum automatischen Umschalten in den Bereitschaftsmodus vergeht.

Setup-Menü

„ECO“ > „Auto Power Standby“

Einstellungen

Aus	Versetzt das Gerät nicht automatisch in den Bereitschaftsmodus.
5 Minuten, 20 Minuten	Versetzt das Gerät in den Bereitschaftsmodus, wenn Sie in dem angegebenen Zeitraum keine Bedienvorgänge vorgenommen haben und das Gerät kein Eingangssignal erkannt hat.
2 Stunden, 4 Stunden, 8 Stunden, 12 Stunden	Versetzt das Gerät in den Bereitschaftsmodus, wenn Sie in dem angegebenen Zeitraum keine Bedienvorgänge daran vorgenommen haben.

Hinweis

Direkt vor dem Umschalten in Bereitschaft erscheint „AutoPowerStdby“, und dann zählt ein Countdown im Frontblende-Display abwärts.

Einstellen der Nutzung des ECO-Modus

Sie können den Stromverbrauch des Geräts verringern, indem Sie den ECO-Modus auf „Ein“ setzen. Drücken Sie nach Ändern der Einstellung unbedingt ENTER, um das Gerät neu zu starten.

Wenn der ECO-Modus aktiviert ist, können Sie den Stromverbrauch des Geräts verringern.

Setup-Menü

„ECO“ > „ECO-Modus“

Einstellungen

Aus	Deaktiviert den ECO-Modus.
Ein	Aktiviert den ECO-Modus.

Hinweis

- Wenn „ECO-Modus“ auf „Ein“ eingestellt ist, kann das Frontblende-Display dunkel werden.
- Wenn Sie Audio mit hoher Lautstärke abspielen möchten, stellen Sie „ECO-Modus“ auf „Aus“.

Automatisches Ändern der im Frontblende-Display angezeigten Eingangsquellennamen

Ändert die im Frontblende-Display angezeigten Eingangsquellennamen automatisch. Sie können einen mit der automatischen Umbenennungsfunktion erzeugten Namen wählen.

Setup-Menü

„Funktion“ > „Eingang umbenennen“

Eingangsquellen

HDMI 1-4, AV 1-3, AUDIO 1-2

- 1** Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl einer umzubennenden Eingangsquelle.
- 2** Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Auto“.
- 3** Zum Ändern des Namens einer weiteren Eingangssignalquelle wiederholen Sie Schritte 1 bis 2.
- 4** Drücken Sie **SETUP**.

Die Einstellungen sind damit abgeschlossen.

Hinweis

Bei Auswahl von „Auto“ bleibt der erstellte Name auch nach Trennen des externen Geräts gespeichert. Zum Wiederherstellen der Standardeinstellung schalten Sie die Einstellung auf „Manuell“ um und dann wieder auf „Auto“.

Manuelles Ändern der im Frontblende-Display angezeigten Eingangsquellennamen

Erlaubt manuelles Ändern der im Frontblende-Display angezeigten Eingangsquellennamen.

Setup-Menü

„Funktion“ > „Eingang umbenennen“

Eingangsquellen

HDMI 1-4, AV 1-3, AUX, AUDIO 1-2, TUNER, USB

- 1** Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl einer umzubennenden Eingangsquelle.
- 2** Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Manuell“ und drücken Sie **ENTER**.
Der Bildschirm zur Bearbeitung wird angezeigt.
- 3** Verwenden Sie die Cursortasten und die **ENTER**-Taste, um den Namen zu bearbeiten, wählen Sie dann „OK“ und drücken Sie **ENTER**.

Hinweis

- Zum Löschen der Eingabe wählen Sie „ABBR.“.
- Wenn Sie „ZURÜCKS.“ wählen, wird der Standardname der Eingangsquelle im Bearbeitungsfeld eingesetzt.

- 4** Zum Ändern des Namens einer weiteren Eingangssignalquelle wiederholen Sie Schritte 1 bis 3.
- 5** Drücken Sie **SETUP**.

Die Einstellungen sind damit abgeschlossen.

Angeben von Eingangsquellen, die beim Betätigen der Taste INPUT übersprungen werden sollen

Geben Sie an, welche Eingangsquellen bei Betätigung der Taste INPUT übersprungen werden sollen.

Sie können die gewünschte Eingangsquelle mit dieser Funktion schnell wählen.

Setup-Menü

„Funktion“ > „Eing. Überspringen“

Eingangsquellen

HDMI 1-4, AV 1-3, AUX, AUDIO 1-2, TUNER, Bluetooth, USB

Einstellungen

Aus	Springt nicht zur gewählten Eingangssignalquelle.
Ein	Überspringt die gewählte Eingangssignalquelle.

Einstellen der Helligkeit des Frontblende-Displays

Stellt die Helligkeit des Frontblende-Displays ein.

Setup-Menü

„Funktion“ > „Dimmer“

Einstellbereich

-4 bis 0 (höher für hellere Einstellung)

Hinweis

Das Frontblende-Display kann dunkel werden, wenn „ECO-Modus“ auf „Ein“ eingestellt ist. Näheres finden Sie unter:

- „Einstellen der Nutzung des ECO-Modus“ (S. 78)

Verhindern einer versehentlichen Änderungen an den Einstellungen

Verhindert versehentliche Änderungen an den Einstellungen.

Setup-Menü

„Funktion“ > „Speicherschutz“

Einstellungen

Aus	Die Einstellungen werden nicht geschützt.
Ein	Die Einstellungen werden geschützt, bis „Aus“ ausgewählt wird.

Hinweis

Wenn „Speicherschutz“ auf „Ein“ eingestellt ist, wird das Schlosssymbol (🔒) auf dem Menübildschirm angezeigt.

Einstellen der Gerätefunktionen für die Tasten RED/ GREEN/YELLOW/BLUE auf der Fernbedienung

Stellen Sie die Gerätefunktionen für die Tasten RED/GREEN/YELLOW/BLUE der Fernbedienung ein.

Setup-Menü

„Funktion“ > „Fern-Farbtaste“

Einstellungen

Standard	Weist die Funktionen der mit einem HDMI-Kabel an diesem Gerät angeschlossenen Geräte zu. Diese Einstellung ist wirksam, wenn „HDMI-Steuerung“ auf „Ein“ gestellt ist.
Eingang	Weist die Eingangsquellen zu jeder Taste zu. Die zugewiesenen Eingangsquellen können getrennt eingestellt werden. Eingangsquellen HDMI 1-4, AV 1-3, AUX, AUDIO 1-2, TUNER, Bluetooth, USB Grundeinstellung RED: HDMI2, GREEN: HDMI4, YELLOW: AV 2, BLUE: AUX
Programm	Weist die Funktionen des Klangmodus zu jeder Taste zu. RED: MOVIE GREEN: MUSIC YELLOW: STEREO BLUE: SUR.DECODE
TV-Steuerung	Weist den einzelnen Tasten die Funktionen der TV-Steuerung zu. RED: VERL. (Schließt das Menü am Fernseher) GREEN: INFO (Zeigt Informationen über den Fernseher an wie beispielsweise die Auflösung) YELLOW: BROADCAST (Wechselt den Fernsehsendungstyp) BLUE: Eingang (Schaltet den Eingang am Fernseher um) Diese Einstellung ist wirksam, wenn „HDMI-Steuerung“ auf „Ein“ gestellt ist.

Hinweis

- Einzelheiten zu „HDMI-Steuerung“ im „Setup“-Menü finden Sie unter:
 - „Einrichten der Nutzung von HDMI-Steuerung“ (S. 72)
- Um HDMI-Steuerung zu verwenden, müssen Sie nach Anschluss der mit HDMI-Steuerung kompatiblen Geräte die Einrichtung der HDMI-Steuerungskopplung vornehmen. Näheres finden Sie unter:
 - „HDMI-Steuerung und synchronisierte Vorgänge“ (S. 102)
- HDMI-Steuerung arbeitet möglicherweise nicht einwandfrei.

Konfigurieren der Bluetooth®-Einstellungen

Einrichten der Nutzung von Bluetooth®

Zum Aktivieren/Deaktivieren der Bluetooth-Funktion.

Setup-Menü

„Bluetooth“ > „Bluetooth“

Einstellungen

Aus	Deaktiviert die Bluetooth-Funktion.
Ein	Aktiviert die Bluetooth-Funktion.

Beenden der Verbindung zwischen einem Bluetooth®-Gerät und diesem Gerät

Beendet die Bluetooth-Verbindung zwischen einem Bluetooth-Gerät (wie etwa einem Smartphone) und diesem Gerät.

Setup-Menü

„Bluetooth“ > „Audioempfang“ > „Trennen“

Wählen Sie „Trennen“ und drücken Sie ENTER, um die Bluetooth-Verbindung zu beenden.

Hinweis

Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn keine Bluetooth-Geräte verbunden sind.

Einrichten der Nutzung der Bluetooth®-Bereitschaftsfunktion

Wählt aus, ob die Funktion, mit der dieses Gerät von Bluetooth-Geräten aus eingeschaltet werden kann, aktiviert oder deaktiviert werden soll (Bluetooth Standby). Wenn diese Funktion auf „Ein“ gestellt ist, schaltet dieses Gerät automatisch ein, wenn ein Verbindungsvorgang vom Bluetooth-Gerät ausgeführt wird.

Setup-Menü

„Bluetooth“ > „Audioempfang“ > „Bluetooth Bereit“

Einstellungen

Aus	Deaktiviert die Bluetooth-Bereitschaftsfunktion.
Ein	Aktiviert die Bluetooth-Bereitschaftsfunktion. (Dieses Gerät verbraucht mehr Strom, als wenn „Aus“ gewählt ist.)

Einrichten der Nutzung von Audio-Übertragung an ein Bluetooth®-Gerät

Aktiviert/Deaktiviert die Bluetooth-Audio-Sendefunktion.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie den vom Gerät wiedergegebenen Ton auch über Bluetooth-Lautsprecher/Kopfhörer hören.

Setup-Menü

„Bluetooth“ > „Audioübertragung“ > „Transmitter“

Einstellungen

Aus	Deaktiviert die Bluetooth-Audio-Sendefunktion.
Ein	Aktiviert die Bluetooth-Audio-Sendefunktion.

Hinweis

Einzelheiten zum Verbinden von Bluetooth-Geräten, an die ein Audiosignal gesendet werden soll (Lautsprecher, Kopfhörer usw.) finden Sie unter:

- „Verbinden des Geräts mit einem Bluetooth®-Gerät für den Empfang von übertragenen Audiosignalen“ (S. 83)

Verbinden des Geräts mit einem Bluetooth®-Gerät für den Empfang von übertragenen Audiosignalen

Baut eine Verbindung zwischen diesem Gerät und Bluetooth-Geräten wie Lautsprechern und Kopfhörern für den Empfang der vom Gerät übertragenen Audiosignale auf, wenn „Transmitter“ im „Setup“-Menü auf „Ein“ eingestellt ist.

Hinweis

Einzelheiten zu „Transmitter“ im „Setup“-Menü finden Sie unter:

- „Einrichten der Nutzung von Audio-Übertragung an ein Bluetooth®-Gerät“ (S. 83)

Setup-Menü

„Bluetooth“ > „Audioübertragung“ > „Gerätesuche“

1 Drücken Sie ENTER.

Es wird eine Liste mit Bluetooth-Geräten angezeigt, die mit diesem Gerät verbunden werden können.

2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl der Bluetooth-Lautsprecher/Kopfhörer, die mit dem Gerät verbunden werden sollen, und drücken Sie ENTER.

Nach Abschluss des Verbindungsvorgangs wird „fertig“ angezeigt.

3 Drücken Sie ENTER.

Die Einstellungen sind damit abgeschlossen.

Hinweis

- Sollte das gewünschte Bluetooth-Gerät nicht in der Liste aufgeführt sein, versetzen Sie das Bluetooth-Gerät in den Pairing-Modus und führen den Vorgang „Gerätesuche“ erneut durch.
- Zum Beenden der Bluetooth-Verbindung führen Sie den Trennvorgang an den Bluetooth-Lautsprechern/Kopfhörern durch.

Einstellen der Sprache für das Bildschirmmenü

Wählen Sie die Sprache für das Bildschirmmenü.

Setup-Menü

„Sprache“

Einstellungen

English	Englisch
日本語	Japanisch
Français	Französisch
Deutsch	Deutsch
Español	Spanisch
Русский	Russisch
Italiano	Italienisch
中文	Chinesisch

Hinweis

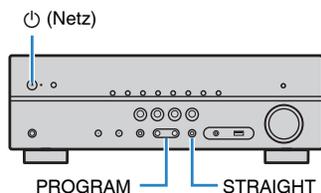
Die Informationen auf dem Frontblende-Display werden nur in englischer Sprache dargestellt.

Konfigurieren der erweiterten Einstellungen (ADVANCED SETUP-Menü)

Grundlegende Bedienung im ADVANCED SETUP-Menü

Die grundlegende Bedienung im „ADVANCED SETUP“-Menü am Frontblende-Display ist nachstehend beschrieben.

- 1 Schalten Sie das Gerät in Bereitschaftsmodus.
- 2 Drücken Sie, während Sie gleichzeitig STRAIGHT an der Frontblende gedrückt halten, ⏻ (Netz).



Der erste Eintrag des „ADVANCED SETUP“-Menüs erscheint im Frontblende-Display.

- 3 Drücken Sie PROGRAM zur Auswahl eines Eintrags.
- 4 Drücken Sie STRAIGHT zur Auswahl einer Einstellung.
- 5 Drücken Sie ⏻ (Netz), um das Gerät in den Bereitschaftsmodus zu schalten, und schalten Sie es dann wieder ein.

Die Einstellungen sind damit abgeschlossen.

Hinweis

Einzelheiten zu den Standardeinstellungen finden Sie unter:

- „Standardeinstellungen des ADVANCED SETUP-Menüs“ (S. 111)

Einträge im ADVANCED SETUP-Menü

Richten Sie sich beim Konfigurieren der Systemeinstellungen des Geräts nach der folgenden Tabelle.

Eintrag	Funktion	Seite
SP IMP.	(nur Modelle für USA und Kanada) Ändert die Lautsprecherimpedanzeinstellung.	S. 85
REMOTE ID	Wählt die Fernbedienungs-ID des Geräts aus.	S. 86
TU	(Nur Modelle für Asien, Taiwan, Brasilien sowie Zentral- und Südamerika) Ändert die Einstellung für die FM-/AM-Frequenzschrittweite.	S. 86
TV FORMAT	Schaltet den Videosignaltyp des HDMI-Ausgangs um.	S. 87
4K MODE	Wählt das Signalformat HDMI 4K aus.	S. 87
INIT	Stellt die Vorgabeeinstellungen wieder her.	S. 88
UPDATE	Aktualisiert die Firmware.	S. 88
VERSION	Prüft die Version der aktuell im Gerät installierten Firmware.	S. 88

Ändern der Lautsprecherimpedanzeinstellung (SP IMP.)

(nur Modelle für USA und Kanada)



Ändern Sie die Lautsprecherimpedanzeinstellungen des Geräts je nach der Impedanz der angeschlossenen Lautsprecher.

ADVANCED SETUP-Menü

„SP IMP.“

Einstellungen

6 Ω MIN	Wählen Sie diese Option, wenn Sie Lautsprecher mit einer Impedanz von 6 Ohm am Gerät anschließen.
8 Ω MIN	Wählen Sie diese Option, wenn Sie Lautsprecher mit 8 Ohm oder höherer Impedanz am Gerät anschließen.

Auswählen der Fernbedienungs-ID (REMOTE ID)



REMOTE ID: ID1

Ändern Sie die Fernbedienungs-ID des Geräts so, dass sie der ID der Fernbedienung entspricht (Grundeinstellung: ID1). Wenn Sie mehrere Yamaha AV-Receiver einsetzen, können Sie jeder Fernbedienung eine eindeutige Fernbedienungs-ID für den zugehörigen Receiver zuweisen.

ADVANCED SETUP-Menü

„REMOTE ID“

Einstellungen

ID1, ID2

Ändern der Fernbedienungs-ID der Fernbedienung

- Um ID1 zu wählen drücken Sie, während Sie die linke Cursortaste gedrückt halten, die Taste SCENE (BD/DVD) 5 Sekunden lang.
- Um ID2 zu wählen drücken Sie, während Sie die linke Cursortaste gedrückt halten, die Taste SCENE (TV) 5 Sekunden lang.

Ändern der Einstellung für die FM-/AM-Frequenzschrittweite (TU)

(Nur Modelle für Asien, Taiwan, Brasilien sowie Zentral- und Südamerika)



TU: FM50/AM9

Ändern Sie die Einstellung des Geräts für die Frequenzschrittweite der FM-/AM-Frequenzabstimmung je nach Ihrem Land oder Ihrer Region.

ADVANCED SETUP-Menü

„TU“

Einstellungen

FM100/AM10	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die FM-Frequenz in 100-kHz-Schritten und AM in 10-kHz-Schritten einstellen möchten.
FM50/AM9	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die FM-Frequenz in 50-kHz-Schritten und AM in 9-kHz-Schritten einstellen möchten.

Umschalten des Videosignaltyps (TV FORMAT)

TV FORMAT • NTSC

Schalten Sie den Videosignaltyp der HDMI-Ausgabe so um, dass er der Fernsehnorm Ihres Fernsehers entspricht.

Da das Gerät automatisch den Videosignaltyp passend zum Fernseher umschaltet, muss diese Einstellung normalerweise nicht geändert werden. Ändern Sie die Einstellung nur dann, wenn Bilder auf dem Fernsehbildschirm nicht richtig erscheinen.

ADVANCED SETUP-Menü

„TV FORMAT“

Einstellungen

NTSC, PAL

Auswählen des Signalformats HDMI 4K (4K MODE)

4K MODE • MODE 1

Wählt das Eingangs-/Ausgangssignalformat des Geräts, wenn ein Fernseher und ein Wiedergabegerät, die HDMI 4K unterstützen, mit dem Gerät verbunden sind.

ADVANCED SETUP-Menü

„4K MODE“

Einstellungen

MODE 1	Gibt wie in der nachstehenden Tabelle aufgeführt 4K-Signale ein/aus. je nach verbundenem Gerät oder HDMI-Kabel, kann Video eventuell nicht richtig angezeigt werden. Wählen Sie in solchem Fall „MODE 2“.
MODE 2	Gibt wie in der nachstehenden Tabelle aufgeführt 4K-Signale ein/aus.

Hinweis

Bei Auswahl von „MODE 1“ verwenden Sie Premium High Speed HDMI-Kabel oder Premium High Speed Kabel mit Ethernet.

Format

		MODE 1			MODE 2		
		8 Bit	10 Bit	12 Bit	8 Bit	10 Bit	12 Bit
4K/60, 50 Hz	RGB 4:4:4	✓	–	–	–		
	YCbCr 4:4:4	✓	–	–	–		
	YCbCr 4:2:2	✓			–		
	YCbCr 4:2:0	✓			✓	–	
4K/30, 25, 24 Hz	RGB 4:4:4	✓			✓	–	
	YCbCr 4:4:4	✓			✓	–	
	YCbCr 4:2:2	✓			✓		

Wiederherstellen der Standardeinstellungen (INIT)



INIT * * * * CANCEL

Stellt die Vorgabeeinstellungen des Geräts wieder her.

ADVANCED SETUP-Menü

„INIT“

Wahlmöglichkeiten

ALL	Stellt die Vorgabeeinstellungen des Geräts wieder her.
CANCEL	Führt keine Initialisierung durch.

Aktualisieren der Firmware (UPDATE)



UPDATE * * * * USB

Es wird je nach Bedarf neue Firmware mit zusätzlichen Funktionen oder Produktverbesserungen veröffentlicht. Aktualisierungen können von unserer Website auf ein USB-Speichergerät heruntergeladen werden. Sie können die Firmware mithilfe dieses USB-Speichergeräts aktualisieren. Einzelheiten hierzu finden Sie in den mit Updates bereitgestellten Informationen.

ADVANCED SETUP-Menü

„UPDATE“

Hinweis

Führen Sie dieses Menü nur dann aus, wenn die Firmware aktualisiert werden muss. Achten Sie auch darauf, vor der Aktualisierung die mit dem Firmware-Update gelieferten Informationen zu lesen.

Prüfen der Firmware-Version (VERSION)



VERSION * * XX.XX

Prüfen Sie die Version der aktuell im Gerät installierten Firmware.

ADVANCED SETUP-Menü

„VERSION“

PROBLEMBEHEBUNG

Im Problemfall

Falls eine Störung auftritt prüfen Sie zunächst die folgenden Dinge:

Wenn das Gerät nicht richtig funktionieren sollte, gehen Sie die nachstehenden Punkte durch.

- Die Netzkabel von Gerät, Fernseher und Abspielgeräten (wie BD/DVD-Player) sind sicher an einer Wandsteckdose angeschlossen.
- Das Gerät, der Subwoofer, der Fernseher und Abspielgeräte (wie BD/DVD-Player) sind eingeschaltet.
- Die Anschlüsse aller Kabel sind sicher und fest an den Buchsen der Geräte angeschlossen.

Wenn es kein Problem mit der Stromversorgung und den Kabeln gibt, richten Sie sich nach den die Gerätestörung betreffenden Anweisungen des Abschnitts „Im Problemfall“.

Falls das aufgetretene Problem nicht aufgeführt ist, oder wenn die Anweisungen nicht helfen, schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker, und wenden Sie sich an den nächsten autorisierten Yamaha-Fachhändler oder -Kundendienst.

Netzstrom-, System- oder Fernbedienungsprobleme

Das Gerät lässt sich nicht einschalten

- **Die Schutzschaltung wurde dreimal in Folge ausgelöst.**

Wenn die Bereitschaftsanzeige am Gerät beim versuchten Einschalten blinkt, wurde die Einschaltfunktion als Sicherheitsmaßnahme deaktiviert. Wenden Sie sich an den nächsten Fachhändler oder Kundendienst von Yamaha, um das Gerät reparieren zu lassen.

Das Gerät wird nicht mit dem Fernseher synchronisiert eingeschaltet

- **HDMI-Steuerung am Gerät ist deaktiviert.**

Wenn auch das Ausschalten des Geräts nicht mit dem Fernseher synchronisiert wird, prüfen Sie die Einstellung der HDMI-Steuerung am Gerät. Einzelheiten zur HDMI-Steuerung finden Sie unter:

– „Einrichten der Nutzung von HDMI-Steuerung“ (S. 72)

- **HDMI-Steuerung am Fernseher ist deaktiviert.**

Wenn nur das Einschalten des Geräts nicht mit dem Fernseher synchronisiert wird, prüfen Sie die Einstellung am Fernseher. Stellen Sie die HDMI-Steuerung am Fernseher unter Bezugnahme auf die Bedienungsanleitung des Fernsehers ein.

- **Ein-/Ausschaltvorgänge des Geräts werden wegen eines aufgetretenen Stromausfalls nicht mehr synchronisiert.**

Trennen Sie die HDMI-Kabel ab und ziehen Sie die Netzstecker, um dann nach fünf Minuten zunächst die Kabel der Wiedergabegeräte, danach die dieses Geräts und schließlich noch die des Fernsehers wieder anzuschließen. Prüfen Sie dann, ob die Ein-/Ausschaltvorgänge wieder synchronisiert erfolgen.

Das Gerät lässt sich nicht ausschalten

- **Der interne Mikrocomputer ist aufgrund eines externen Stromschlags (z.B. durch Blitzschlag oder übermäßige statische Elektrizität) oder aufgrund eines Versorgungsspannungseinbruchs hängen geblieben.**

Halten Sie ⏻ (Netz) an der Frontblende länger als 15 Sekunden gedrückt, um das Gerät neu zu starten. Falls das Problem fortbesteht, ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose und stecken es erneut ein.

■ Das Gerät schaltet sich sofort aus (in Bereitschaft)

- **Das Gerät wurde eingeschaltet, während ein Lautsprecherkabel kurzgeschlossen war.**

Verdrehen Sie die blanke Litze der Lautsprecherkabel so fest wie möglich, und schließen Sie sie am Gerät und an den Lautsprechern an. Näheres finden Sie unter:

– „Anschließen der Lautsprecher“ (S. 15)

■ Das Gerät wechselt automatisch in den Bereitschaftsmodus

- **Der Einschlaf-Timer war aktiv.**

Schalten Sie das Gerät ein und starten Sie die Wiedergabe erneut.

- **Die automatische Abschaltung wurde ausgelöst, da das Gerät für die angegebene Zeit nicht bedient wurde.**

Um die automatische Abschaltungsfunktion zu deaktivieren, stellen Sie „Auto Power Standby“ im „Setup“-Menü auf „Aus“. Näheres finden Sie unter:

– „Einstellen der Zeitdauer bis zum automatischen Umschalten in den Bereitschaftsmodus“ (S. 78)

- **Die Einstellung der Lautsprecherimpedanz ist falsch.**

Stellen Sie die Lautsprecherimpedanz je nach den verwendeten Lautsprechern ein. Näheres finden Sie unter:

– „Ändern der Lautsprecherimpedanzeinstellung (SP IMP.)“ (S. 85)

- **Die Schutzschaltung wurde aufgrund eines Kurzschlusses aktiviert.**

Verdrehen Sie die blanke Litze der Lautsprecherkabel so fest wie möglich, und schließen Sie sie am Gerät und an den Lautsprechern an. Näheres finden Sie unter:

– „Anschließen der Lautsprecher“ (S. 15)

■ Das Gerät reagiert nicht

- **Der interne Mikrocomputer ist aufgrund eines externen Stromschlags (z.B. durch Blitzschlag oder übermäßige statische Elektrizität) oder aufgrund eines Versorgungsspannungseinbruchs hängen geblieben.**

Halten Sie ⏻ (Netz) an der Frontblende länger als 15 Sekunden gedrückt, um das Gerät neu zu starten. Falls das Problem fortbesteht, ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose und stecken es erneut ein.

■ Die Bedienung des Geräts per Fernbedienung ist nicht möglich

- **Das Gerät befindet sich außerhalb der Reichweite der Fernbedienung.**

Verwenden Sie die Fernbedienung innerhalb des Betriebsbereichs. Näheres finden Sie unter:

– „Reichweite der Fernbedienung“ (S. 6)

- **Die Batterien sind schwach.**

Ersetzen Sie die Batterien durch neue.

- **Der Fernbedienungssensor des Geräts ist direktem Sonnenlicht oder starkem Kunstlicht ausgesetzt.**

Ändern Sie den Lichteinfallwinkel, oder positionieren Sie das Gerät neu.

- **Die Fernbedienungs-IDs von Gerät und Fernbedienung sind nicht identisch.**

Ändern Sie die Fernbedienungs-ID des Geräts oder der Fernbedienung. Näheres finden Sie unter:

– „Auswählen der Fernbedienungs-ID (REMOTE ID)“ (S. 86)

■ Kann nicht die gewünschte Eingangsquelle wählen, auch wenn „INPUT“ gedrückt wird

- **Ein Funktion, die bestimmte Eingangsquellen überspringt, ist eingestellt.**
Stellen Sie „Eing. Überspringen“ für die gewünschte Eingangsquelle im „Setup“-Menü auf „Aus“. Näheres finden Sie unter:
 - „Angaben von Eingangsquellen, die beim Betätigen der Taste INPUT übersprungen werden sollen“ (S. 80)

■ Die Tasten RED/GREEN/YELLOW/BLUE auf der Fernbedienung arbeiten nicht

- **Das Gerät, das über HDMI an diesem Gerät angeschlossen ist, unterstützt nicht die Funktion der Tasten RED/GREEN/YELLOW/BLUE.**
Verwenden Sie ein Gerät, das die Funktion der Tasten RED/GREEN/YELLOW/BLUE unterstützt.
- **Die Einstellungen der Tasten RED/GREEN/YELLOW/BLUE auf der Fernbedienung des Geräts wurden geändert.**
Stellen Sie die Einstellungen von „Fern-Farbtaste“ im „Setup“-Menü auf „Standard“. Näheres finden Sie unter:
 - „Einstellen der Gerätefunktionen für die Tasten RED/GREEN/YELLOW/BLUE auf der Fernbedienung“ (S. 81)

Audioproblem

■ Kein Ton

- **Es wurde eine andere Eingangsquelle ausgewählt.**
Wählen Sie mit einer der Eingangswahltasten die entsprechende Eingangsquelle. Näheres finden Sie unter:
 - „Grundlegender Bedienungsvorgang für die Wiedergabe von Videos und Musik“ (S. 36)
- **Es werden Signale empfangen, die das Gerät nicht wiedergeben kann.**
Einige digitale Audioformate lassen sich am Gerät nicht wiedergeben. Achten Sie darauf, dass es sich um Signaltypen handelt, die vom Gerät wiedergegeben werden können. Einzelheiten zu unterstützten Dateiformaten, HDMI-Audioformaten oder kompatiblen Dekodierformaten finden Sie unter:
 - „Unterstützte Dateiformate“ (S. 101)
 - „Technische Daten“ (S. 106)
- **Das Kabel zwischen dem Gerät und dem Abspielgerät ist defekt.**
Falls kein sonstiges Problem mit der Verbindung vorliegt, tauschen Sie das Kabel aus.

■ Die Lautstärke lässt sich nicht erhöhen

- **Die maximale Lautstärke wurde auf einen zu niedrigen Wert eingestellt.**
Stellen Sie bei „Max. Lautstärke“ im Menü „Setup“ die gewünschte maximale Lautstärke ein. Näheres finden Sie unter:
 - „Einstellen des Lautstärke-Grenzwerts“ (S. 77)
- **Ein an den Ausgangsbuchsen des Geräts angeschlossenes Gerät ist nicht eingeschaltet.**
Schalten Sie alle an den Ausgangsbuchsen des Geräts angeschlossenen Geräte ein.

■ Aus einem bestimmten Lautsprecher kommt kein Ton

● Die Eingangsquelle liefert kein Signal für den Kanal des betreffenden Lautsprechers.

Zur Prüfung verwenden Sie „Signal Info“ im Menü „Optionen“. Näheres finden Sie unter:

- „Prüfen von Informationen über die Video-/Audiosignale“ (S. 57)

● Das momentan ausgewählte Klangprogramm bzw. der Dekoder nutzt den betreffenden Lautsprecher nicht.

Zur Prüfung verwenden Sie „Testton“ im Menü „Setup“. Näheres finden Sie unter: „Ausgeben von Testtönen“ (S. 71)

● Die Tonausgabe für den betreffenden Lautsprecher ist ausgeschaltet.

Führen Sie YPAO aus oder verwenden Sie „Konfiguration“ im Menü „Setup“, um die Lautsprechereinstellungen zu ändern. Näheres finden Sie unter:

- „Automatische Optimierung der Lautsprechereinstellungen (YPAO)“ (S. 27)
- „Einrichten der Nutzung eines Subwoofers“ (S. 67)
- „Einstellen der Größe der Front-Lautsprecher“ (S. 67)
- „Einrichten der Nutzung eines Center-Lautsprechers und seiner Größe“ (S. 68)
- „Einrichten der Nutzung von Surround-Lautsprechern und ihrer Größe“ (S. 68)

● Die Lautstärke des Lautsprechers ist zu niedrig eingestellt.

Führen Sie YPAO aus oder verwenden Sie „Pegel“ im Menü „Setup“, um die Lautstärke des Lautsprechers anzupassen. Näheres finden Sie unter:

- „Automatische Optimierung der Lautsprechereinstellungen (YPAO)“ (S. 27)
- „Einstellen der Lautstärke der einzelnen Lautsprecher“ (S. 70)

● Das Lautsprecherkabel zwischen Gerät und Lautsprecher ist defekt.

Prüfen Sie die Beschaltung der SPEAKERS-Klemmen am Gerät und der Klemmen am Lautsprecher. Falls kein sonstiges Problem mit der Verbindung vorliegt, ersetzen Sie das defekte Lautsprecherkabel durch ein anderes.

● Der Lautsprecher weist eine Funktionsstörung auf.

Zur Prüfung schließen Sie einen anderen (intakten) Lautsprecher an. Falls das Problem auch mit einem anderen Lautsprecher fortbesteht, könnte das Gerät defekt sein.

■ Es ist kein Ton vom Subwoofer zu hören

● Die Eingangsquelle enthält keine Low Frequency Effect (LFE)- oder Tieffrequenzsignale.

Zur Prüfung stellen Sie „Extra Bass“ im Menü „Setup“ auf „Ein“, damit der tieffrequente Anteil des Klangs der Front-Kanäle vom Subwoofer ausgegeben wird. Näheres finden Sie unter:

- „Einstellen der Funktion Extra Bass“ (S. 69)

● Die Subwoofer-Signalausgabe ist ausgeschaltet.

Führen Sie YPAO durch, oder stellen Sie „Subwoofer“ im Menü „Setup“ auf „Verwenden“. Näheres finden Sie unter:

- „Automatische Optimierung der Lautsprechereinstellungen (YPAO)“ (S. 27)
- „Einrichten der Nutzung eines Subwoofers“ (S. 67)

● Die Lautstärke des Subwoofers ist zu niedrig.

Stellen Sie die Lautstärke am Subwoofer ein.

● Der Subwoofer wurde durch dessen Auto-Standby-Funktion ausgeschaltet.

Schalten Sie die Auto-Standby-Funktion des Subwoofers aus, oder stellen Sie deren Empfindlichkeit ein.

■ Kein Ton von einem per HDMI-Kabel am Gerät angeschlossenen Abspielgerät

● Der Fernseher unterstützt HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection) nicht.

Lesen Sie die Bedienungsanleitungen des Fernsehers und prüfen Sie dessen technische Daten.

● An der Buchse HDMI OUT sind zu viele Geräte angeschlossen.

Trennen Sie einige der HDMI-Geräte vom Gerät.

■ Kein Ton vom Fernseher bei Verwendung von HDMI-Steuerung

- **Der Fernseher ist so eingestellt, dass der Ton aus den Fernsehlautsprechern kommt.**
Ändern Sie die Audio-Ausgabeeinstellungen Ihres Fernsehers, so dass der Fernsehton von den am Gerät angeschlossenen Lautsprechern ausgegeben wird.
- **Ein Fernseher, der ARC nicht unterstützt, ist nur über ein HDMI-Kabel mit dem Gerät verbunden.**
Verwenden Sie ein optisches Digitalkabel zum Herstellen der Audioverbindung. Näheres finden Sie unter:
 - „HDMI-Verbindung mit einem Fernseher“ (S. 21)
- **Wenn der Fernseher über ein Audiokabel mit dem Gerät verbunden ist, entspricht die Audio-Eingangseinstellung des Fernsehers nicht dem tatsächlichen Anschluss.**
Verwenden Sie „TV-Audioeingang“ im Menü „Setup“ um die korrekte Audioeingangsbuchse zu wählen. Näheres finden Sie unter:
 - „Einstellen der als Eingang für Fernsehton zu verwendenden Audiobuchse“ (S. 73)
- **Wenn Sie versuchen, ARC zu verwenden, ist ARC am Gerät oder am Fernseher ausgeschaltet.**
Stellen Sie „ARC“ im „Setup“-Menü auf „Ein“ und aktivieren Sie ARC am Fernseher. Näheres finden Sie unter:
 - „Einrichten der Nutzung von ARC“ (S. 73)

■ Nur die Front-Lautsprecher funktionieren bei mehrkanaligen Audiosignalen

- **Das Abspielgerät ist auf ausschließlich 2-Kanal-Ausgabe eingestellt (wie PCM).**
Zur Prüfung verwenden Sie „Signal Info“ im Menü „Optionen“. Falls erforderlich, ändern Sie die Einstellungen der digitalen Audio-Ausgänge am Abspielgerät. Näheres finden Sie unter:
 - „Prüfen von Informationen über die Video-/Audiosignale“ (S. 57)

■ Rauschen/Brummen ist zu hören

- **Das Gerät steht zu dicht an einem anderen digitalen oder Hochfrequenzgerät.**
Stellen Sie das Gerät in größerer Entfernung vom anderen Gerät auf.
- **Das Kabel zwischen dem Gerät und dem Abspielgerät ist defekt.**
Falls kein sonstiges Problem mit der Verbindung vorliegt, tauschen Sie das Kabel aus.

■ Der Ton klingt verzerrt

- **Die Lautstärke des Geräts ist zu hoch eingestellt.**
Regeln Sie die Lautstärke herunter. Wenn „ECO-Modus“ im Menü „Setup“ auf „Ein“ gestellt ist, schalten Sie die Funktion auf „Aus“. Näheres finden Sie unter:
 - „Einstellen der Nutzung des ECO-Modus“ (S. 78)
- **Ein an den Audio-Ausgangsbuchsen dieses Geräts angeschlossenes Gerät (z. B. ein externer Leistungsverstärker) ist nicht eingeschaltet.**
Schalten Sie alle an den Audio-Ausgangsbuchsen dieses Geräts angeschlossenen Geräte ein.

Videoproblem

■ Kein Bild

- **Am Gerät wurde eine andere Eingangsquelle ausgewählt.**
Wählen Sie mit einer der Eingangswahltasten die entsprechende Eingangsquelle.
- **Am Fernseher wurde eine andere Eingangsquelle ausgewählt.**
Schalten Sie den Eingang am Fernseher um, so dass das Videosignal vom Gerät angezeigt wird.
- **Das vom Gerät ausgegebene Videosignal wird vom Fernseher nicht unterstützt.**
Prüfen Sie die Einstellungen der Video-Ausgänge am Abspielgerät. Für Informationen zu den vom Fernseher unterstützten Videosignalen lesen Sie die Bedienungsanleitungen des Fernsehers.
- **Das Kabel zwischen dem Gerät und dem Fernseher (oder Abspielgerät) ist defekt.**
Falls kein sonstiges Problem mit der Verbindung vorliegt, tauschen Sie das Kabel aus.

■ Kein Video von einem per HDMI-Kabel am Gerät angeschlossenen Abspielgerät

- **Das zugeführte Videosignal (bzw. dessen Auflösung) wird vom Gerät nicht unterstützt.**
Zur Prüfung der Informationen über das aktuelle Videosignal (Auflösung) und der vom Gerät unterstützten Videosignale siehe:
 - „Prüfen von Informationen über die Video-/Audiosignale“ (S. 57)
 - „HDMI-Signalkompatibilität“ (S. 104)
- **Der Fernseher unterstützt HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection) nicht.**
Lesen Sie die Bedienungsanleitungen des Fernsehers und prüfen Sie dessen technische Daten.
- **An der Buchse HDMI OUT sind zu viele Geräte angeschlossen.**
Trennen Sie einige der HDMI-Geräte vom Gerät.

■ Kein Bild vom Abspielgerät (Inhalte erfordern ein HDCP 2.2-kompatibles HDMI-Gerät)

- **Der Fernseher (HDMI-Eingangsbuchse) unterstützt HDCP 2.2 nicht.**
Verbinden Sie das Gerät an einem Fernsehgerät (Eingangsbuchse HDMI), das HDCP 2.2 unterstützt. (Die Warnmeldung kann im Fernsehbild angezeigt werden.)

■ Das Gerätemenü wird nicht auf dem Fernsehbildschirm angezeigt

- **Der Fernseher ist nicht über HDMI am Gerät angeschlossen.**
Sie können das Gerätemenü nur dann am Fernseher anzeigen, wenn die Geräte über ein HDMI-Kabel miteinander verbunden sind. Falls erforderlich, verwenden Sie ein HDMI-Kabel für die Verbindung. Näheres finden Sie unter:
 - „HDMI-Verbindung mit einem Fernseher“ (S. 21)
- **Am Fernseher wurde eine andere Eingangsquelle ausgewählt.**
Schalten Sie den Eingang am Fernseher um, so dass das Videosignal vom Gerät angezeigt wird (Buchse HDMI OUT).

FM/AM-Radioempfangsproblem

Der FM-Empfang ist schwach oder verrauscht

- **Es sind Mehrweginterferenzen vorhanden.**
Stellen Sie die Höhe oder Ausrichtung der FM-Antenne neu ein, oder stellen Sie sie an einer anderen Position auf.
- **Ihr Wohnort ist zu weit von dem FM-Sender entfernt.**
Um monoauralen FM-Empfang zu wählen, stellen Sie „FM-Modus“ im „Optionen“-Menü auf „Mono“. Oder verwenden Sie eine UKW-Außenantenne. Einzelheiten zu „FM-Modus“ finden Sie unter:
 - „Umschalten zwischen Stereo und Mono für FM-Radioempfang“ (S. 59)

Der AM-Empfang ist schwach oder verrauscht

- **Die Geräusche können durch Leuchtstoffröhren, Motoren, Thermostate oder andere elektrische Geräte verursacht werden.**
Es ist schwierig, diese Geräusche völlig zu eliminieren. Sie können reduziert werden durch Verwendung einer MW-Außenantenne.

Radiosender können nicht automatisch ausgewählt werden

- **Ihr Wohnort ist zu weit von dem FM-Sender entfernt.**
Stimmen Sie den Sender manuell ab. Oder verwenden Sie eine Außenantenne. Wir empfehlen eine empfindliche Mehrelementantenne. Einzelheiten zur manuellen Abstimmung eines Senders finden Sie unter:
 - „Auswahl einer Empfangsfrequenz“ (S. 41)
- **Der MW-Empfang ist schwach.**
Richten Sie die MW-Antenne anders aus. Stimmen Sie den Sender manuell ab. Verwenden Sie eine MW-Außenantenne. Einzelheiten zur manuellen Abstimmung eines Senders finden Sie unter:
 - „Auswahl einer Empfangsfrequenz“ (S. 41)

AM-Radiosender können nicht als Festsender gespeichert werden

- **Es wurde die Auto-Preset-Funktion verwendet.**
Die Auto-Preset-Funktion speichert nur UKW-(FM-)Sender als Festsender. Speichern Sie AM-Sender manuell. Näheres finden Sie unter:
 - „Manuelles Speichern eines Radiosenders“ (S. 43)

USB-Problem

Das Gerät erkennt das USB-Gerät nicht

- **Das USB-Gerät ist nicht richtig an der Buchse USB angeschlossen.**
Schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie Ihr USB-Gerät erneut an und schalten Sie das Gerät wieder ein.
- **Das USB-Gerät hat ein anderes Dateisystem als FAT16 oder FAT32.**
Verwenden Sie ein USB-Gerät, das in den Formaten FAT16 oder FAT32 formatiert wurde.

Ordner und Dateien des USB-Geräts werden nicht angezeigt

- **Die Daten auf dem USB-Gerät sind durch Verschlüsselung geschützt.**
Verwenden Sie ein USB-Gerät ohne Verschlüsselungsfunktion.

Dieses Gerät spielt die Dateien des USB-Geräts nicht fortlaufend ab

- **Wenn dieses Gerät während der Wiedergabe eine Reihe nicht unterstützter Dateien erfasst, stoppt die Wiedergabe automatisch.**
Speichern Sie keine nicht unterstützten Dateien (wie Bilder und versteckte Dateien) in Wiedergabe-Ordern.

Bluetooth®-Problem

■ Verbindungsherstellung (Pairing) des Geräts mit einem Bluetooth®-Gerät nicht möglich

- **Ein anderes Bluetooth-Gerät ist angeschlossen.**
Beenden Sie die aktuelle Bluetooth-Verbindung und führen Sie Pairing mit dem neuen Gerät aus.
- **Dieses Gerät und das Bluetooth-Gerät sind zu weit voneinander entfernt.**
Bringen Sie das Bluetooth-Gerät näher an dieses Gerät.
- **Es gibt ein Gerät in der Nähe (wie ein Mikrowellenherd und W-LAN), das Signale im 2,4-GHz-Frequenzbereich ausstrahlt.**
Stellen Sie dieses Gerät in größerer Entfernung von solchen Geräten auf.
- **Das Bluetooth-Gerät unterstützt A2DP nicht.**
Führen Sie Pairing mit einer Komponente aus, die A2DP unterstützt.

■ Eine Bluetooth®-Verbindung kann nicht hergestellt werden

- **Die Bluetooth-Funktion dieses Gerätes ist deaktiviert.**
Aktivieren Sie die Bluetooth-Funktion. Näheres finden Sie unter:
– „Einrichten der Nutzung von Bluetooth®“ (S. 82)
- **Ein anderes Bluetooth-Gerät ist bereits mit diesem Gerät verbunden.**
Beenden Sie die aktuelle Bluetooth-Verbindung und stellen Sie eine neue Verbindung her. Näheres finden Sie unter:
– „Wiedergabe von Bluetooth®-Geräte-Inhalten“ (S. 47)
- **Die Verbindungsherstellung (Pairing)-Information wurde gelöscht.**
Löschen Sie die Pairing-Information des Geräts und führen Sie die Verbindungsherstellung erneut aus. Näheres finden Sie unter:
– „Anschließen eines Bluetooth®-Geräts (Verbindung)“ (S. 46)
Für dieses Gerät kann Pairing mit bis zu sechzehn Geräten ausgeführt werden. Bei einer Verbindungsherstellung (Pairing) mit einem siebzehnten Gerät wird die Pairing-Information mit dem frühesten Verbindungsdatum gelöscht.
- **Dieses Gerät und das Bluetooth-Gerät sind zu weit voneinander entfernt.**
Bringen Sie das Bluetooth-Gerät näher an dieses Gerät.
- **Es gibt ein Gerät in der Nähe (wie ein Mikrowellenherd und W-LAN), das Signale im 2,4-GHz-Frequenzbereich ausstrahlt.**
Verwenden Sie dieses Gerät und das Bluetooth-Gerät weiter entfernt von solchen Geräten.
- **Die Pairing-Information wurde von der Bluetooth-Verbindungsliste oder war dort nicht gespeichert.**
Führen Sie erneut einen Pairing-Vorgang durch. Näheres finden Sie unter:
– „Anschließen eines Bluetooth®-Geräts (Verbindung)“ (S. 46)

■ Es wird kein Ton erzeugt, oder es treten bei der Wiedergabe über eine Bluetooth®-Verbindung Aussetzer auf

- **Die Lautstärke des Bluetooth-Geräts ist zu niedrig eingestellt.**
Stellen Sie die Lautstärke des Bluetooth-Geräts höher.
- **Das Bluetooth-Gerät ist nicht auf Senden von Audiosignalen an dieses Gerät eingestellt.**
Schalten Sie den Audioausgang des Bluetooth-Geräts zu diesem Gerät um.
- **Die Bluetooth-Verbindung wurde unterbrochen.**
Stellen Sie erneut eine Bluetooth-Verbindung zwischen dem Bluetooth-Gerät und diesem her. Näheres finden Sie unter:
– „Wiedergabe von Bluetooth®-Geräte-Inhalten“ (S. 47)
- **Dieses Gerät und das Bluetooth-Gerät sind zu weit voneinander entfernt.**
Positionieren Sie das Bluetooth-Gerät näher an diesem Gerät.
- **Es gibt ein Gerät in der Nähe (wie ein Mikrowellenherd und W-LAN), das Signale im 2,4-GHz-Frequenzbereich ausstrahlt.**
Verwenden Sie dieses Gerät und das Bluetooth-Gerät weiter entfernt von solchen Geräten.

Fehleranzeigen im Frontblende-Display

Fehleranzeigen im Frontblende-Display

Wenn im Frontblende-Display eine Fehlermeldung angezeigt wird, sehen Sie in der nachstehenden Tabelle nach.

Meldung	Ursache	Abhilfe
Access error	Dieses Gerät kann nicht auf das USB-Gerät zugreifen.	Schalten Sie dieses Gerät aus und schließen das USB-Gerät erneut an. Falls das Problem weiterhin besteht, probieren Sie ein anderes USB-Gerät aus.
Check SP Wires	Die Lautsprecherkabel sind kurzgeschlossen.	Verdrehen Sie die blanke Kabellitze so fest wie möglich, und schließen Sie sie richtig am Gerät und an den Lautsprechern an. Näheres finden Sie unter: <ul style="list-style-type: none">• „Anschließen der Lautsprecher“ (S. 15)
Internal Error	Ein interner Fehler ist aufgetreten.	Wenden Sie sich an einen autorisierten Fachhändler oder Kundendienst von Yamaha.
No content	Es sind keine abspielbaren Dateien im gewählten Ordner/ Verzeichnis vorhanden.	Wählen Sie einen Ordner, der vom Gerät unterstützte Dateien enthält.
Not found	Das Bluetooth-Gerät wurde nicht gefunden.	<ul style="list-style-type: none">• Legen Sie das Bluetooth-Gerät nicht mehr als 10 m vom Bluetooth-Empfänger entfernt ab.• Führen Sie erneut einen Pairing-Vorgang durch.
RemID Mismatch	Die Fernbedienungs-IDs von Gerät und Fernbedienung sind nicht identisch.	Ändern Sie die Fernbedienungs-ID des Geräts oder der Fernbedienung. Näheres finden Sie unter: <ul style="list-style-type: none">• „Auswählen der Fernbedienungs-ID (REMOTE ID)“ (S. 86)

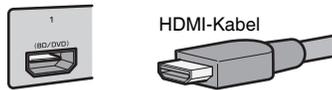
ANHANG

Ein-/Ausgangsbuchsen und Kabel

Buchsen Video-/Audio

Buchsen HDMI

Übertragen Sie digitale Video- und Tonsignale über eine gemeinsame Buchse. Verwenden Sie ein HDMI-Kabel.



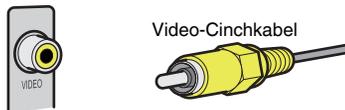
Hinweis

- Verwenden Sie ein 19-poliges HDMI-Kabel mit HDMI-Logo. Wir empfehlen die Verwendung von Kabeln mit weniger als 5,0 m Länge, um Beeinträchtigungen der Signalqualität vorzubeugen.
- Die Buchsen HDMI des Geräts unterstützen HDMI-Steuerfunktionen, Audio Return Channel (ARC) sowie die Übertragung (Durchschleifung) von 3D- und 4K Ultra HD-Inhalten.
- Verwenden Sie ein Premium High Speed HDMI-Kabel oder Premium High Speed Kabel mit Ethernet um 3D- oder 4K-Ultra-HD-Videos zu genießen.

Buchsen Video

Buchsen VIDEO

Übertragen analoge Videosignale. Verwenden Sie ein Video-Cinchkabel.



Buchsen Audio

Buchse OPTICAL

Übertragen digitale Audiosignale. Verwenden Sie ein optisches Digitalkabel. Wenn das Kabelende mit einer Schutzkappe versehen ist, entfernen Sie diese vor Gebrauch des Kabels.



Buchsen COAXIAL

Übertragen digitale Audiosignale. Verwenden Sie ein digitales Koaxialkabel.

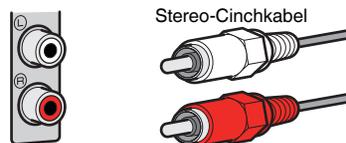


Buchsen AUDIO

Übertragen analoge Audiosignale.

(Stereo-L/R-Buchsen)

Verwenden Sie ein Stereo-Cinchkabel (RCA-Kabel).



(Stereo-Miniklinkenbuchse)

Verwenden Sie ein Stereo-Miniklinkenkabel.



Glossar der Audio-Terminologie

Glossar der Audio-Dekodierungsformate

Dieses Glossar fasst die in Bezug auf die Audio-Dekodierungsformate in der Anleitung verwendeten technischen Ausdrücke zusammen.

Dolby Digital

Dolby Digital ist ein komprimiertes digitales Audioformat, das von Dolby Laboratories, Inc entwickelt wurde und 5.1-Kanal-Audio unterstützt. Diese Technologie wird auf den meisten DVD-Discs für Audio verwendet.

Dolby Digital Plus

Dolby Digital Plus ist ein komprimiertes digitales Audioformat, das von Dolby Laboratories, Inc entwickelt wurde und 7.1-Kanal-Audio unterstützt. Dolby Digital Plus ist außerdem mit bestehenden Mehrkanal-Audiosystemen, in denen Dolby Digital integriert ist, voll kompatibel. Diese Technologie wird für Audio-Streaming-Dienste im Internet und auf BD (Blu-ray Disc) für Audio verwendet.

Dolby Pro Logic II

Dolby Pro Logic II ermöglicht eine 5-Kanal-Wiedergabe von 2-kanaligen Signalquellen. Es stehen drei Modi zur Verfügung: „Music mode“ für Musik, „Movie mode“ für Filme und „Game mode“ für Videospiele.

Dolby TrueHD

Dolby TrueHD ist ein weiterentwickeltes, verlustloses Audioformat, entwickelt von Dolby Laboratories, Inc., das ein hochauflösendes Heimkinoerlebnis in Studio-Master-Qualität bietet. Dolby TrueHD liefert bis zu acht Kanäle mit 96-kHz-/24-Bit-Audio (bis zu sechs Kanäle mit 192-kHz-/24-Bit-Audio) gleichzeitig. Diese Technologie wird auf den meisten BD (Blu-ray Disc) für Audio verwendet.

DTS 96/24

DTS 96/24 ist ein komprimiertes, digitales Audioformat, das 5.1-Kanal-Audio mit 96 kHz/24 Bit unterstützt. Dieses Format ist außerdem mit bestehenden Mehrkanal-Audiosystemen, in denen DTS Digital Surround integriert ist, voll kompatibel. Diese Technologie wird für Musik-DVDs usw. verwendet.

DTS Digital Surround

DTS Digital Surround ist ein komprimiertes digitales Audioformat, das von DTS, Inc entwickelt wurde und 5.1-Kanal-Audio unterstützt. Diese Technologie wird auf den meisten DVD-Discs für Audio verwendet.

DTS Express

DTS Express ist ein komprimiertes, digitales Audioformat, das 5.1-Kanal-Audio unterstützt und eine höhere Kompressionsrate als das von DTS, Inc entwickelte Format DTS Digital Surround erlaubt. Diese Technologie wurde für Audio-Streaming-Dienste im Internet sowie für eine zweite Audiospur-Ebene auf BD (Blu-ray Disc) entwickelt.

DTS-HD High Resolution Audio

DTS-HD High Resolution Audio ist ein von DTS, Inc entwickeltes komprimiertes digitales Audioformat, das 7.1-Kanal-Audio mit 96 kHz/24 Bit unterstützt. DTS-HD High Resolution Audio ist außerdem mit bestehenden Mehrkanal-Audiosystemen, in denen DTS Digital Surround integriert ist, voll kompatibel. Diese Technologie wird auf den meisten BD (Blu-ray Disc) für Audio verwendet.

DTS-HD Master Audio

DTS-HD Master Audio ist ein weiterentwickeltes, verlustloses Audioformat, entwickelt von DTS, Inc., das ein hochauflösendes Heimkinoerlebnis in Studio-Master-Qualität bietet. DTS-HD Master Audio liefert bis zu acht Kanäle mit 96-kHz-/24-Bit-Audio (bis zu sechs Kanäle mit 192-kHz-/24-Bit-Audio) gleichzeitig. Diese Technologie wird auf den meisten BD (Blu-ray Disc) für Audio verwendet.

DTS Neo: 6

DTS Neo: 6 ermöglicht eine 6-Kanal-Wiedergabe von 2-kanaligen Signalquellen. Es stehen zwei Modi zur Verfügung: „Music mode“ für Musik-Signalquellen und „Cinema mode“ für Film-Signalquellen. Diese Technologie bietet diskrete Matrixkanäle mit Surround-Sound in voller Bandbreite.

DSD (Direct Stream Digital)

Die DSD-Technologie (Direct Stream Digital) speichert Audiosignale auf digitalen Speichermedien wie SACD (Super Audio CDs). Die Signale werden mit einer Hochfrequenz-Sampling-Rate von 2.8224 MHz gespeichert. Der mögliche Frequenzgang reicht bis zu 100 kHz, mit einem Dynamikumfang bis 120 dB. Diese Technologie bietet eine bessere Audioqualität als diejenige, die für CDs verwendet wird.

MP3

Eines der von MPEG verwendeten komprimierten digitalen Audioformate. Durch psychoakustische Technologien erreicht diese Kompressionsmethode eine hohe Kompressionsrate. Sie soll in der Lage sein, die Datenmenge auf etwa 1/10 zu reduzieren und gleichzeitig eine gewisse Audioqualität aufrechtzuerhalten.

MPEG-4 AAC

Ein MPEG-4-Audiostandard. Sie wird für Mobiltelefone, tragbare Audiowiedergabegeräte und Audio-Streaming-Dienste im Internet verwendet, da sie eine hohe Kompressionsrate ermöglicht bei gleichzeitig besserer Audioqualität als MP3.

PCM (Pulse Code Modulation)

PCM ist ein SignalfORMAT, unter dem ein analoges Audiosignal unkomprimiert digitalisiert, aufgezeichnet und übertragen wird. Diese Technologie ist die Grundlage aller anderen Audioformate. Diese Technologie wird als verlustfreies Audioformat namens Linear PCM für Audiodaten auf vielen Medien verwendet, einschließlich CDs.

Sampling-Frequenz/Quantisierungsbits

Die Sampling-Frequenz und die Quantisierungsbits zeigen die Menge der Informationen an, wenn ein analoges Audiosignal digitalisiert wird. Diese Werte werden wie in folgendem Beispiel angegeben: „48 kHz/24 Bit“.

- Sampling-Frequenz
Die Sampling-Frequenz (wie oft das Signal pro Sekunde gemessen wird) wird Sampling-Rate (oder Abtastfrequenz) genannt. Ist die Sampling-Frequenz höher, ist der Frequenzumfang der wiedergegebenen Signale größer.
- Quantisierungsbits
Die Anzahl der Quantisierungsbits zeigt den Grad der Genauigkeit der Umwandlung des Signalpegels in einen Zahlenwert an. Je höher die Anzahl der Quantisierungsbits, desto genauer erfolgt die Wiedergabe des Signalpegels.

WAV

Windows-Standard-Audiodateiformat, das festlegt, wie die aus der Umwandlung analoger Signale hervorgehenden digitalen Daten aufgezeichnet werden. In der Grundeinstellung wird die PCM-Methode (keine Kompression) verwendet, Sie können jedoch auch eines der Kompressionsverfahren auswählen.

WMA (Windows Media Audio)

Eines der komprimierten digitalen Audioformate, die von der Microsoft Corporation entwickelt wurden. Durch psychoakustische Technologien erreicht diese Kompressionsmethode eine hohe Kompressionsrate. Sie soll in der Lage sein, die Datenmenge auf etwa 1/20 zu reduzieren und gleichzeitig eine gewisse Audioqualität aufrechtzuerhalten.

■ Glossar der nicht mit den Audio-Dekodierformaten in Verbindung stehenden Audio-Terminologie

Dieses Glossar fasst die in der Anleitung verwendeten technischen Ausdrücke der Audio-Terminologie zusammen.

Doppelverstärkeranschluss (Bi-Amping)

Das Bi-Amping-Prinzip („Doppelverstärker“) verwendet zwei Verstärker für einen (Mehrwege-)Lautsprecher. Beim Anschluss in einer Bi-Amping-Konfiguration werden Hoch- und Tieftöner in ein und demselben Lautsprecher über getrennte Verstärker betrieben. Dadurch liefern Hoch- und Tieftöner ein klareres Audiosignal mit wesentlich geringeren Interferenzen.

LFE (Low Frequency Effects) 0.1 channel

Dieser Kanal liefert tieffrequente Basssignale und hat einen Frequenzumfang von 20 bis 120 Hz. Dieser Kanal wird den Kanälen aller Bänder mit Dolby Digital oder DTS hinzugefügt, um tieffrequente Audioeffekte zu verstärken. Dieser Kanal wird als „0.1“ bezeichnet, da er auf tieffrequente Audiosignale begrenzt ist.

Lip sync

Die Videoausgabe hängt manchmal aufgrund der Komplexität der Signalverarbeitung durch Erhöhung der Rechenleistung für die Videosignale hinter der Audioausgabe hinterher. Die Lip sync ist eine Technik zur automatischen Korrektur des Zeitversatzes zwischen Audio- und Videosignalausgabe.

Glossar der HDMI- und Video-Terminologie

Dieses Glossar fasst die in Bezug auf HDMI- und Video-Terminologie in der Anleitung verwendeten technischen Ausdrücke zusammen.

Composite-Video-Signal

Beim Composite-Video-Signalsystem werden Farbe, Helligkeit und Synchronisierungsdaten kombiniert und über ein einziges Kabel übertragen.

Deep Color

Deep Color ist eine Technologie, welche von der HDMI-Spezifikation unterstützt wird. Deep Color erhöht die Anzahl der verfügbaren Farben innerhalb der Grenzen, die durch den RGB- oder YCbCr-Farbraum vorgegeben sind. Konventionelle Farbsysteme verarbeiten die Farben mit 8 Bit. Deep Color verarbeitet die Farben mit 10, 12 oder 16 Bit. Diese Technologie erlaubt es HDTV-Fernsehern und anderen Bildschirmen, anstatt Millionen von Farben Milliarden von Farben darzustellen und dadurch Farbstufenbildung (Color Banding) zu beseitigen, sodass gleichmäßige Farbtonübergänge und feine Abstufungen zwischen Farben erzielt werden.

HDMI

HDMI (High-Definition Multimedia Interface) ist eine weltweite Standardschnittstelle für die digitale Audio-/Videosignalübertragung. Diese Schnittstelle überträgt sowohl digitale Audio- als auch digitale Videosignale über ein einziges Kabel ohne jeglichen Verlust. HDMI entspricht HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection) und bietet eine sichere Audio-/Video-Schnittstelle. Für weitere Informationen über HDMI besuchen Sie bitte die HDMI-Website unter „<http://www.hdmi.org/>“.

x.v.Color

„x.v.Color“ ist eine Technologie, welche von der HDMI-Spezifikation unterstützt wird. Der Farbraum ist größer als sRGB und erlaubt die Darstellung von Farben, die bisher nicht darstellbar waren. Unter Gewährleistung der Kompatibilität mit der Farbskala der sRGB-Standards erweitert „x.v.Color“ den Farbraum und kann so die Wiedergabe von lebhafteren, natürlicheren Bildern ermöglichen.

Glossar der Technologien von Yamaha

Dieses Glossar fasst die in der Anleitung verwendeten technischen Ausdrücke der Technologien von Yamaha zusammen.

CINEMA DSP (Digital Sound Field Processor)

Da die Surround-Systeme ursprünglich für die Verwendung in Kinos ausgelegt wurden, wird ihr Effekt in einem Saal mit vielen für akustische Effekte entwickelten Lautsprechern am besten wahrgenommen. Da die Gegebenheiten im Wohnbereich (wie Raumgröße, Wandmaterial und die Anzahl der Lautsprecher) sehr unterschiedlich sein können, ist es unvermeidbar, dass auch Unterschiede im wahrgenommenen Klang auftreten. Aufgrund einer großen Menge von Messdaten bietet die eigene DSP-Technologie CINEMA DSP von Yamaha die audiovisuelle Erfahrung eines Kinosaals in Ihrem Zuhause.

Compressed Music Enhancer

Die Funktion Compressed Music Enhancer ergänzt fehlende Obertöne in komprimierten Musikformaten (wie MP3). Im Ergebnis bietet diese Technologie eine verbesserte Performance für das gesamte Tonsystem.

SILENT CINEMA

Yamaha hat einen natürlichen, realistischen DSP-Soundeffekt-Algorithmus für Kopfhörer entwickelt. Die Parameter für Kopfhörer wurden für jedes Klangprogramm eingestellt, sodass Sie auch über Kopfhörer eine getreue Wiedergabe aller Klangprogramme genießen können.

Virtual CINEMA DSP

Virtual CINEMA DSP erlaubt dem System, das Schallfeld der Surround-Lautsprecher nur mit den vorderen Lautsprechern links und rechts virtuell zu reproduzieren. Auch dann, wenn die Surround-Lautsprecher nicht angeschlossen sind, erzeugt das Gerät ein realistisches Schallfeld in einem Hörraum.

YPAO (Yamaha Parametric room Acoustic Optimizer)

Bei Einsatz der Funktion Yamaha Parametric room Acoustic Optimizer (YPAO) misst das Gerät die Abstände der angeschlossenen Lautsprecher von Ihrer Hörposition / Ihren Hörpositionen und optimiert dann automatisch die Lautsprechereinstellungen, wie Lautstärkebalance und akustische Parameter, passend zu Ihrem Raum.

Unterstützte Geräte und Dateiformate

Unterstützte Bluetooth®-Geräte

Die nachstehend aufgeführten Bluetooth-Geräte können mit diesem Gerät verwendet werden.

- Bluetooth-Geräte, die A2DP unterstützen, können verwendet werden.
- Eine einwandfreie Funktion kann nicht für alle Bluetooth-Geräte garantiert werden.

Unterstützte USB-Geräte

Die nachstehend aufgeführten USB-Geräte können mit diesem Gerät verwendet werden.

- Dieses Gerät ist kompatibel mit USB-Speichergeräten im Format FAT16 oder FAT32. Schließen Sie keine anderen Arten von USB-Geräten an.
- USB-Geräte mit Verschlüsselung können nicht verwendet werden.
- Eine einwandfreie Funktion kann nicht für alle USB-Geräte garantiert werden.

Unterstützte Dateiformate

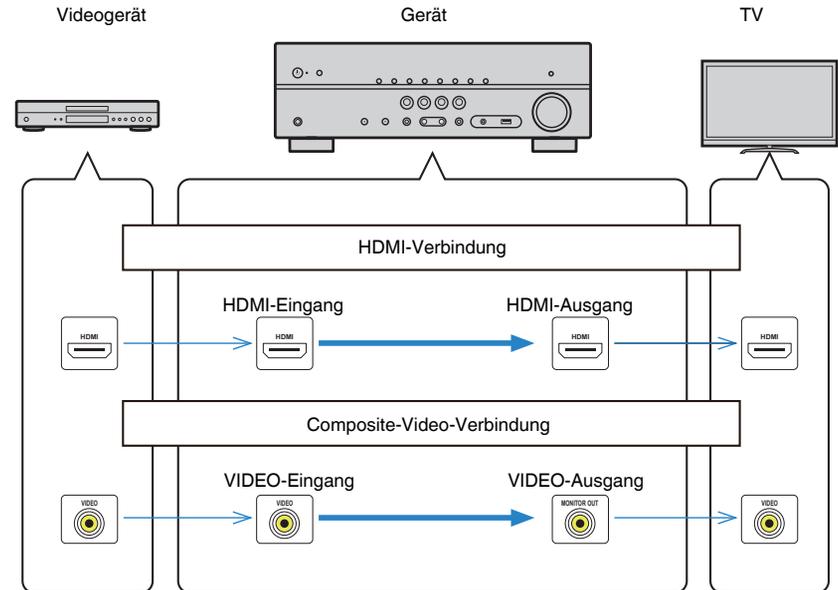
Die nachstehenden USB-Dateiformate können mit diesem Gerät verwendet werden.

- Das Gerät unterstützt WAV (nur PCM-Format), MP3, WMA und MPEG-4 AAC-Dateien (nur 1- oder 2-Kanal-Audio).
- Das Gerät ist kompatibel mit Sampling-Frequenzen von bis zu 48 kHz.
- Dieses Gerät arbeitet nur mit 16-Bit-Quantisierung.
- Digital Rights Management (DRM)-Inhalte können nicht wiedergegeben werden.

Video-Signalfluss

Video-Signalfluss

Videosignale, die von einem Videogerät an das Gerät gesendet werden, werden wie folgt an einen Fernseher ausgegeben.



Zusätzliche Informationen über HDMI

HDMI-Steuerung und synchronisierte Vorgänge

HDMI-Steuerung ermöglicht eine Bedienung externer Geräte über HDMI. Wenn Sie einen Fernseher anschließen, der HDMI-Steuerung über dieses Gerät per HDMI-Kabel ermöglicht, können Sie Funktionen des Geräts (wie Einschalten, Lautstärkeregelung) über die Fernbedienung Ihres Fernsehers bedienen. Sie können auch externe Geräte steuern (wie HDMI-steuerbare BD/DVD-Player), die über ein HDMI-Kabel am Gerät angeschlossen sind.

Mögliche Bedienvorgänge mit der Fernbedienung des Fernsehers

- Bereitschaft
- Lautstärkeregelung einschl. Stummschaltung
- Umschalten auf Audioeingabe vom Fernseher, wenn der Eingang des Fernsehers auf dessen integrierten Tuner umgeschaltet wird
- Umschalten auf Eingabe von Video/Audio vom gewählten Abspielgerät
- Umschalten zwischen Audio-Ausgabegeräten (Lautsprecher des Geräts oder des Fernsehers)

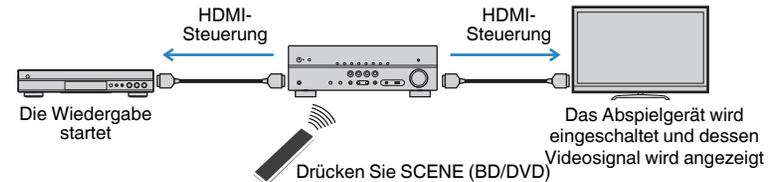
(Beispiel)



Mögliche Bedienvorgänge mit der Fernbedienung des Geräts

- Starten der Wiedergabe am Abspielgerät und Einschalten des Fernsehers bei einer Szenenanwahl
- Umschalten des Eingangs des Fernsehers für Anzeige des „Setup“-Menüs (wenn SETUP gedrückt wird)
- Steuern des externen Geräts, dessen Bild am Fernseher angezeigt wird (Wiedergabe- und Menübedienung)
- Steuern des Fernsehers, wenn der bei „TV-Audioeingang“ im „Setup“-Menü eingestellte Fernsehton-Eingang ausgewählt wird
- Steuern des Fernsehers mit den Farbtasten (RED/GREEN/YELLOW/BLUE) auf der Fernbedienung, wenn „TV-Steuerung“ für die Farbtasten eingestellt ist

(Beispiel)



Hinweis

- HDMI-Steuerung arbeitet möglicherweise nicht einwandfrei.
- Einzelheiten zur Szenenauswahl finden Sie unter:
 - „Auswahl einer registrierten Szene“ (S. 50)
- Einzelheiten zum Fernsehton-Eingang finden Sie unter:
 - „Einstellen der als Eingang für Fernsehton zu verwendenden Audiobuchse“ (S. 73)
- Einzelheiten zu den Funktionen der Tasten RED/GREEN/YELLOW/BLUE finden Sie unter:
 - „Einstellen der Gerätefunktionen für die Tasten RED/GREEN/YELLOW/BLUE auf der Fernbedienung“ (S. 81)

Um die HDMI-Steuerung zu verwenden, müssen Sie nach Anschluss des Fernsehers und der Abspielgeräte die folgende Einrichtung der HDMI-Steuerungskopplung vornehmen.

Einzelheiten zu Einstellungen und zur Bedienung Ihres Fernsehers entnehmen Sie bitte dessen Bedienungsanleitung.

Hinweis

Dieses Setup ist immer dann erforderlich, wenn Sie neue HDMI-steuerbare Geräte an Ihrem System anschließen.

- 1 Schalten Sie das Gerät, den Fernseher sowie die Abspielgeräte ein.**
- 2 Aktivieren Sie die Funktion für HDMI-Steuerung an diesem Gerät, am Fernseher und an den mit HDMI-Steuerung kompatiblen Abspielgeräten (wie BD/DVD-Player).**

Zum Aktivieren der Funktion für HDMI-Steuerung an diesem Gerät stellen Sie „HDMI-Steuerung“ im „Setup“-Menü auf „Ein“ ein und konfigurieren dann in Verbindung stehende Optionen („TV-Audioeingang“, „Standby-Synch.“, „ARC“ und „SCENE“). Näheres finden Sie unter:

- „Einrichten der Nutzung von HDMI-Steuerung“ (S. 72)

- 3** Schalten Sie den Fernseher aus, und schalten Sie dann das Gerät und die Abspielgeräte aus.
- 4** Schalten Sie das Gerät sowie die Wiedergabegeräte ein, und schalten Sie dann den Fernseher ein.
- 5** Schalten Sie den Eingang am Fernseher um, so dass das Videosignal vom Gerät angezeigt wird.
- 6** Vergewissern Sie sich, dass an diesem Gerät der Eingang gewählt ist, mit dem das Abspielgerät verbunden ist.
Falls nicht, wählen Sie die Eingangsquelle manuell aus.
- 7** Vergewissern Sie sich, dass das Videosignal vom Abspielgerät am Fernseher angezeigt wird.
- 8** Prüfen Sie durch Ein-/Ausschalten oder Lautstärkeregelung an der Fernbedienung des Fernsehers, ob das Gerät richtig mit dem Fernseher synchronisiert ist.

Hinweis

- Wenn die HDMI-Steuerung nicht richtig funktioniert, kann das Problem durch Aus- und Wiedereinschalten des Abspielgeräts oder Ziehen und Wiederanschießen des Netzsteckers behoben werden. Die HDMI-Steuerung funktioniert ebenfalls nicht richtig, wenn zu viele HDMI-Geräte angeschlossen sind. In diesem Fall sollten Sie die HDMI-Steuerung bei nicht verwendeten Geräten ausschalten.
- Wenn das Gerät nicht zu den Ein-/Ausschaltvorgängen des Fernsehers synchronisiert, prüfen Sie die Priorität der Audio-Ausgangseinstellungen am Fernseher.
- Wir empfehlen, Fernseher und Abspielgeräte vom selben Hersteller zu verwenden, so dass die HDMI-Steuerfunktion besser arbeitet.

Audio Return Channel (ARC)

Mit ARC kann der Fernseher über ein HDMI-Kabel, welches Videosignale an den Fernseher überträgt, in das Gerät eingespeist werden.

Überprüfen Sie nach dem Vornehmen der Einstellungen für HDMI-Steuerung Folgendes:

Hinweis

Einzelheiten zu den Einstellungen für HDMI-Steuerung finden Sie unter:

- „HDMI-Steuerung und synchronisierte Vorgänge“ (S. 102)

- 1** Wählen Sie mit der Fernbedienung ein Fernsehprogramm.
- 2** Überprüfen Sie, dass die Eingangsquelle des Geräts automatisch auf „AUDIO1“ gestellt und der Fernsehton am Gerät ausgegeben wird.

Überprüfen Sie Folgendes, wenn kein Fernsehgeräteten zu hören ist:

- Dass „ARC“ im „Setup“-Menü auf „Ein“ steht. Näheres finden Sie unter:
 - „Einrichten der Nutzung von ARC“ (S. 73)
- Dass das HDMI-Kabel an die ARC-kompatible Buchse HDMI (mit „ARC“ markierte Buchse HDMI) des Fernsehgeräts angeschlossen ist.

Einige Buchsen HDMI am Fernsehgerät sind nicht mit ARC kompatibel. Näheres erfahren Sie in der Anleitung für das Fernsehgerät.

Hinweis

- Wenn bei Verwendung von ARC Tonunterbrechungen auftreten, stellen Sie „ARC“ im „Setup“-Menü auf „Aus“ und verwenden Sie ein optisches Digitalkabel, um den Fernsehton zu diesem Gerät zu führen. Näheres finden Sie unter:
 - „Einrichten der Nutzung von ARC“ (S. 73)
 - „Buchse OPTICAL“ (S. 98)
- Schließen Sie bei der Verwendung von ARC einen Fernseher über ein HDMI-Kabel an, das mit ARC kompatibel ist.
- „AUDIO1“ ist werkseitig als Fernsehton-Eingang voreingestellt. Wenn Sie ein anderes externes Gerät an den Buchsen AUDIO 1 angeschlossen haben, verwenden Sie „TV-Audioeingang“ im „Setup“-Menü, um die Fernsehton-Eingangszuordnung zu ändern. Um die SCENE-Funktion zu verwenden, müssen Sie zusätzlich die Eingangszuordnung für SCENE (TV) ändern. Näheres finden Sie unter:
 - „Einstellen der als Eingang für Fernsehton zu verwendenden Audiobuchse“ (S. 73)
 - „Speichern einer Szene“ (S. 51)

HDMI-Signalkompatibilität

Beachten Sie bezüglich des HDMI-Signals die nachstehenden Punkte.

- Bei der Wiedergabe von mit CPPM-Kopierschutz versehenem DVD-Audio werden die Video-/Audiosignale je nach Typ des DVD-Players eventuell nicht richtig ausgegeben.
- Das Gerät ist mit HDCP-inkompatiblen HDMI- oder DVI-Geräten nicht kompatibel. Näheres erfahren Sie in den Anleitungen für die einzelnen Geräte.
- Zum Dekodieren von Audio-Bitstream-Signalen am Gerät stellen Sie das Abspielgerät entsprechend ein, so dass es die Bitstream-Audiosignale direkt ausgibt (und diese nicht im Abspielgerät dekodiert werden). Näheres erfahren Sie in der Anleitung für das Abspielgerät.
- Wenn das Gerät die Bitstream-Audiosignale von Audiokommentaren dekodieren kann, können Sie die Audioquellen mit heruntergemischten Audiokommentaren über den digitalen Audioeingang (OPTICAL oder COAXIAL) wiedergeben. Näheres erfahren Sie in der Anleitung für das Abspielgerät. Das Gerät ist nicht kompatibel mit den Audiokommentar-Funktionen von BD, wie zum Beispiel aus dem Internet heruntergeladene Audioinhalte.

Warenzeichen

Die nachstehend angeführten Warenzeichen werden in dieser Anleitung verwendet.



In Lizenz von Dolby Laboratories hergestellt. Dolby, Dolby Audio, Pro Logic, Dolby Vision und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.



Für DTS-Patente siehe <http://patents.dts.com>. In Lizenz von DTS Licensing Limited hergestellt. DTS, DTS-HD, das Symbol, & DTS und das Symbol zusammen sind eingetragene Warenzeichen von DTS, Inc. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



Der Ausdruck HDMI, das HDMI-Logo, und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC in den USA und anderen Ländern.

x.v.Color™

„x.v.Color“ ist ein Warenzeichen von Sony Corporation.



Die Bluetooth® Wortmarke und Logos sind eingetragene Warenzeichen im Besitz von Bluetooth SIG, Inc. und jegliche Verwendung solcher Marken durch Yamaha Corporation geschieht unter Lizenz.

App Store ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc.

Android™ ist ein Warenzeichen von Google Inc.

SILENT™ CINEMA

„SILENT CINEMA“ ist ein Warenzeichen von Yamaha Corporation.

Google Noto Fonts

Dieses Produkt nutzt die folgenden Fonts.

Copyright © Juni 2015, Google
(<https://www.google.com/get/noto/#sans-lgc>), mit Reserved Font Name Noto Sans Version 1.004.

Copyright © Juni 2015, Google
(<https://www.google.com/get/noto/help/cjk/>), mit Reserved Font Name Noto Sans CJK Version 1.004.

Diese Font Software ist lizenziert unter der SIL Open Font License, Version 1.1.

Diese Lizenz ist mit einer FAQ verfügbar bei:
<http://scripts.sil.org/OFL>

Technische Daten

Nachstehend sind die technischen Daten dieses Geräts aufgeführt.

Eingangsbuchsen

Audio analog

- Audio x 3 (einschließlich AUX)

Digital Audio (Unterstützte Frequenzen: 32 kHz bis 96 kHz)

- Optisch x 1
- Koaxial x 2

Video

- Composite x 3

HDMI-Eingang

- HDMI x 4

Weitere Buchsen

- USB x 1 (USB2.0)

Ausgangsbuchsen

Audio analog

- Lautsprecher-Ausgang x 5 (FRONT L/R, CENTER, SURROUND L/R*)
* Hinweis: Zuordnung ist möglich [SURROUND, BI-AMP (FRONT L/R)]
- Subwoofer-Ausgang x 1
- Kopfhörer x 1

Video

- Composite x 1

HDMI-Ausgang

- HDMI OUT x 1

Weitere Buchsen

YPAO MIC x 1

HDMI

HDMI Merkmale:

- 4K UltraHD Video (einschließlich 4K/60, 50Hz 10/12 Bit), 3D Video, ARC (Audio Return Channel), HDMI-Steuerung (CEC), Auto Lip Sync, Deep Color, „x.v.Color“, HD-Tonwiedergabe, HDMI-Eingang im HDMI-Bereitschaftsmodus wählbar, 21:9 Bildseitenverhältnis, BT.2020 Farbmessung, kompatibel mit HDR (HDR10, Dolby Vision, HLG)

Video-Format (Repeater-Modus)

- VGA
- 480i/60 Hz
- 576i/50 Hz
- 480p/60 Hz
- 576p/50 Hz
- 720p/60 Hz, 50 Hz
- 1080i/60 Hz, 50 Hz
- 1080p/60 Hz, 50 Hz, 30 Hz, 25 Hz, 24 Hz
- 4K/60Hz, 50Hz, 30 Hz, 25 Hz, 24 Hz

Audio-Format

- Dolby TrueHD
- Dolby Digital Plus
- Dolby Digital
- DTS-HD Master Audio
- DTS-HD High Resolution Audio
- DTS Express
- DTS
- DSD 2-Kan. bis 6-Kan. (2,8 MHz)
- PCM 2-Kan. bis 8-Kan. (max. 192 kHz/24 Bit)

Schutz der Inhalte: Kompatibel mit HDCP 2.2

Kopplungsfunktion: CEC unterstützt

TUNER

Analoger Tuner

- [Modelle für Großbritannien, Europa und Russland]
FM/AM mit Radio Data System x 1 (TUNER)
- [Andere Modelle]
FM/AM x 1 (TUNER)

USB

Geeignet für Mass Storage Class USB-Speicher

Stromausgabe: 0,5 A

Bluetooth

Bluetooth Version

- Ver. 2.1+EDR

Unterstütztes Profil

- A2DP

Unterstützter Codec

- SBC

Wireless-Ausgang

- Bluetooth Klasse 2

Maximaler Kommunikationsabstand

- 10 m ohne Störungen

Kompatible Dekodierungsformate

Dekodierungsformat

- Dolby TrueHD, Dolby Digital Plus
- Dolby Digital
- DTS-HD Master Audio, DTS-HD High Resolution Audio, DTS Express
- DTS, DTS 96/24

Nachdekodierungsformat

- Dolby Pro Logic II Music, Dolby Pro Logic II Movie, Dolby Pro Logic II Game
- DTS Neo: 6 Music, DTS Neo: 6 Cinema

Audiosektion

Nennausgangsleistung (2 Kanäle betrieben)

- [Modelle für USA und Kanada] (20 Hz bis 20 kHz, 0,09% THD, 8 Ω)
- [Andere Modelle] (20 Hz bis 20 kHz, 0,09% THD, 6 Ω)
 - Front L/R 70 W+70 W
- [Modelle für USA und Kanada] (1 kHz, 0,9% THD, 8 Ω)
 - Front L/R 85 W+85 W
 - Center 85 W
 - Surround L/R 85 W+85 W

Nennausgangsleistung (1 Kanal betrieben)

- [Modelle für USA und Kanada] (1 kHz, 0,9% THD, 8 Ω)
- [Andere Modelle] (1 kHz, 0,9% THD, 6 Ω)
 - Front L/R, Center, Surround L/R 100 W/Kan.

Maximale Effektive Ausgangsleistung (1 Kanal betrieben)

- [Modelle für USA und Kanada] (1 kHz, 10% THD, 8 Ω)
 - Front L/R, Center, Surround L/R 130 W/Kan.
- [Modelle für USA und Kanada] (1 kHz, 10% THD, 6 Ω)
 - Front L/R, Center, Surround L/R 145 W/Kan.
- [Andere Modelle] (1 kHz, 10% THD, 6 Ω)
 - Front L/R, Center, Surround L/R 135 W/Kan.

Dynamikleistung (IHF)

- [Modelle für USA und Kanada]
 - Front L/R (8/6/4/2 Ω) 110/130/160/180 W
- [Andere Modelle]
 - Front L/R (6/4/2 Ω) 110/130/150 W

Dämpfungsfaktor

- Front L/R, 20 Hz bis 20 kHz, 8 Ω 100 oder mehr

Eingangsempfindlichkeit/Eingangsimpedanz

- AV 2 usw. (1 kHz, 100 W/6 Ω) 200 mV/47 kΩ

Maximales Eingangssignal

- AV 2 usw. (1 kHz, 0,5% THD, Effekt Ein) 2,3 V

Ausgangspegel / Ausgangsimpedanz

- SUBWOOFER 1 V/1,2 kΩ

Nennausgangsleistung/Impedanz der Kopfhörerbuchse

- AV 2 usw. (1 kHz, 50 mV, 8 Ω) 100 mV/470 Ω

Frequenzgang

- AV 2 usw. bis Front (10 Hz bis 100 kHz) +0/-3 dB

Signal-Rauschabstand (IHF-A-Schaltung)

- AV 2 usw. (Eingang 1 kΩ kurzgeschlossen, Lautsprecherausgang) 110 dB oder mehr

Eigenrauschen (IHF-A-Schaltung)

- Front L/R (Lautsprecherausgang) 150 µV oder weniger

Kanaltrennung	
• AV 2 usw. (Eingang 1 k Ω kurzgeschlossen, 1 kHz/10 kHz)	70 dB/50 dB oder mehr

Lautstärkeregelung	
• Bereich	MUTE, -80 dB bis +16,5 dB
• Schrittweite	0,5 dB

Klangregelungscharakteristik	
• Bassanhebung/-absenkung	± 6 dB/0,5 dB Schrittweite, bei 50 Hz
• Tiefen-Arbeitsfrequenz	350 Hz
• Höhenanhebung/-absenkung	± 6 dB/0,5 dB Schrittweite, bei 20 kHz
• Höhen-Arbeitsfrequenz	3,5 kHz

Filtercharakteristik	
($f_c=40/60/80/90/100/110/120/160/200$ Hz)	
• H.P.F. (Front, Center, Surround)	12 dB/Okt.
• L.P.F. (Subwoofer)	24 dB/Okt.

Videosektion

Video-Signaltyp	
• [Modelle für USA, Kanada, Korea, Taiwan, Brasilien sowie Zentral- und Südamerika]	NTSC
• [Andere Modelle]	PAL

Videosignalpegel	
• Composite	1 V _{p-p} /75 Ω

Maximaler Video-Eingangspegel	
	1,5 V _{p-p} oder mehr

Video-Signal-Rauschabstand	
	50 dB oder mehr

FM-Sektion

Abstimmbereich	
• [Modelle für USA und Kanada]	87,5 MHz bis 107,9 MHz
• [Modelle für Asien, Taiwan, Brasilien sowie Zentral- und Südamerika]	87,5/87,50 MHz bis 108,0/108,00 MHz
• [Modelle für Großbritannien und Europa]	87,50 MHz bis 108,00 MHz
• [Andere Modelle]	87,50 MHz bis 108,00 MHz

50-dB-Stummschaltungs-Empfindlichkeitsschwelle (IHF, 1 kHz, 100% MOD.)	
• Mono	3 μ V (20,8 dBf)

Signal-Rauschabstand (IHF)	
• Mono	65 dB
• Stereo	64 dB

Harmonische Verzerrungen (IHF, 1 kHz)	
• Mono	0,5%
• Stereo	0,6%

Antenneneingang	
	75 Ω unsymmetrisch

AM-Sektion

Abstimmbereich	
• [Modelle für USA und Kanada]	530 kHz bis 1710 kHz
• [Modelle für Asien, Taiwan, Brasilien sowie Zentral- und Südamerika]	530/531 kHz bis 1710/1611 kHz
• [Modelle für Großbritannien und Europa]	531 kHz bis 1611 kHz
• [Andere Modelle]	531 kHz bis 1611 kHz

Allgemeines

Netzspannung/-frequenz	
• [Modelle für USA und Kanada]	120 V Wechselstrom, 60 Hz
• [Modelle für Brasilien sowie Zentral- und Südamerika]	110 bis 120/220 bis 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz
• [Modell für Taiwan]	110 bis 120 V Wechselstrom, 50/60 Hz
• [Modell für China]	220 V Wechselstrom, 50 Hz
• [Modell für Korea]	220 V Wechselstrom, 60 Hz
• [Modell für Australien]	240 V Wechselstrom, 50 Hz
• [Modelle für Großbritannien, Europa und Russland]	230 V Wechselstrom, 50 Hz
• [Modell für Asien]	220 bis 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz

Leistungsaufnahme	
	260 W

Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus	
• HDMI-Steuerung Aus, Standby-Durchltg. Aus, Bluetooth Standby Aus	0,2 W
• HDMI-Steuerung Ein, Standby-Durchltg. Auto (HDMI ohne Signal), Bluetooth Standby Aus	1,2 W
• HDMI-Steuerung Ein, Standby-Durchltg. Ein (HDMI ohne Signal), Bluetooth Standby Aus	1,2 W
• HDMI-Steuerung Aus, Standby-Durchltg. Aus, Bluetooth Standby Ein	0,2 W
• HDMI-Steuerung Ein, Standby-Durchltg. Auto (HDMI ohne Signal), Bluetooth Standby Ein	1,2 W
• HDMI-Steuerung Ein, Standby-Durchltg. Ein (HDMI ohne Signal), Bluetooth Standby Ein	1,2 W
Maximale Leistungsaufnahme	
	600 W
Abmessungen (B x H x T)	
	435 x 161 x 315 mm
Gewicht	
	7,7 kg

* Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung gilt für die neuesten Technischen Daten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Um die neueste Version der Anleitung zu erhalten, rufen Sie die Website von Yamaha auf und laden Sie dann die Datei mit der Bedienungsanleitung herunter.

Standardeinstellungen

Standardeinstellungen des Optionen-Menüs

Nachstehend sind die Standardeinstellungen des „Optionen“-Menüs aufgeführt.

Klangregelung	Höhen, Bässe Bypass (0,0 dB)
* Wenn sowohl „Höhen“ als auch „Bässe“ auf 0,0 dB eingestellt ist, erscheint „Bypass“.	
DSP/Surround	
• DSP-Pegel	0 dB
• Adaptive DRC	Aus
• Enhancer	
– TUNER, Bluetooth, USB	Ein
– Sonstige	Aus
Anpass. Lautst.	
• Eingangsanpassung	0,0 dB
• Subwooferanpassung	0,0 dB
Lippensynchr.	Ein
Videoausgang	Aus
FM-Modus	Stereo
Wiederholung	Aus
Lautstärkekopplung	Ein

Standardeinstellungen des Setup-Menüs

Nachstehend sind die Standardeinstellungen des „Setup“-Menüs aufgeführt.

Lautsprecher

Konfiguration	
• Endstufenzuord.	Surround
• Subwoofer	Verwenden
• Front	Klein
• Center	Klein
• Surround	Klein
• Übernahmefreq.	80 Hz
• SWFR Phase	Normal
• Extra Bass	Aus
• Virtual CINEMA FRONT	Aus

Abstand 3,00 m (10,0 ft)

Pegel 0,0 dB

Equalizer Aus

Testton Aus

HDMI

HDMI-Steuerung Aus

Audioausgang Aus

Standby-Durchltg. Aus

4K Upscaling Aus

HDCP-Version
• HDMI 1-4 Auto

TV-Audioeingang AUDIO1

Standby-Synch. Auto

ARC Ein

SCENE
• BD / DVD, TV Ein
• CD, RADIO Aus

Ton

DSP-Parameter
• Panorama Aus
• Centerweite 3
• Ausdehnung 0
• Center Abbildung 0,3
• Mono Mix Aus

Lippensynchr.
• Auswählen Auto

(Diese Einstellung ist wirksam, wenn ein Fernseher, der eine automatische Lippensynchronisation unterstützt, über HDMI am Gerät angeschlossen ist.)

• Anpassung 0 ms

Dial Norm
• Dialogpegel 0

Lautstärke
• Skala dB
• Dynamikumfang Max
• Max. Lautstärke +16,5 dB
• Grundlautstärke Aus

ECO

Auto Power Standby
• Modelle für Großbritannien, Europa, Russland und Korea 20 Minuten
• Andere Modelle Aus

ECO-Modus Aus

Funktion

Eingang umbenennen	
• HDMI 1-4	Auto
• Sonstige	Manuell
(Für AUX, TUNER, USB kann nur „Manuell“ gewählt werden.)	

Eing. Überspringen	Aus
--------------------	-----

Dimmer	0
--------	---

Speicherschutz	Aus
----------------	-----

Fern-Farbtaste	Standard
----------------	----------

Bluetooth

Bluetooth	Ein
-----------	-----

Audioempfang	
• Trennen	-
• Bluetooth Bereit	Ein

Audioübertragung	
• Transmitter	Aus
• Gerätesuche	-

Sprache

English

Standardeinstellungen des ADVANCED SETUP-Menüs

Nachstehend sind die Standardeinstellungen des „ADVANCED SETUP“-Menüs aufgeführt.

SP IMP. (nur Modelle für USA und Kanada)	8 Ω MIN
---	---------

REMOTE ID	ID1
-----------	-----

TU (Nur Modelle für Asien, Taiwan, Brasilien sowie Zentral- und Südamerika)	FM50/AM9
---	----------

TV FORMAT	
• Modelle für USA, Kanada, Korea, Taiwan, Brasilien sowie Zentral- und Südamerika	NTSC
• Andere Modelle	PAL

4K MODE	MODE 1
---------	--------

INIT	CANCEL
------	--------

UPDATE	USB
--------	-----

VERSION	-
---------	---

Yamaha Global Site
<https://www.yamaha.com/>

Yamaha Downloads
<http://download.yamaha.com/>

Manual Development Group
© 2018 Yamaha Corporation

Published 02/2018 NV-A0

AV17-0089